

TAK



DE | Betriebsanleitung
GB | Operating Instructions
FR | Instructions d'emploi

TAK



DE | Betriebsanleitung



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

1	Sicherheit	3
1.1	Sicherheitshinweise.....	3
1.2	Sicherheitskennzeichnung	3
1.3	Definition Fachpersonal/ Sachkundiger	4
1.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	4
1.5	Schutzausrüstung.....	4
1.6	Unfallschutz	4
1.7	Funktions- und Sichtprüfung	4
1.7.1	Mechanik.....	4
2	Allgemeines	5
2.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	5
2.1.1	Zubehör TAK-DP	5
2.1.2	Zubehör Abziehlehre AZL	5
2.2	Übersicht und Aufbau	7
3	Installation.....	8
3.1	Montagevarianten.....	8
3.1.1	TAK 350	8
3.1.2	TAK 750 mit TAK-DP	8
3.1.3	Montage der Einzel-Aluprofile.....	9
4	Einstellungen	12
4.1	Einstellung Dach- und Wannprofil	12
4.1.1	Einstellung Dachprofil	13
4.1.2	Einstellung Wannprofil	15
5	Bedienung	17
5.1	Allgemein.....	17
6	Wartung und Pflege.....	22
6.1	Wartung.....	22
6.1.1	Mechanik.....	22
6.2	Reparaturen	22
6.3	Hinweis zum Typenschild.....	23
6.4	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	23
7	Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen.....	23

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

1 Sicherheit

1.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

1.2 Sicherheitskennzeichnung

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	29040221	30 mm
		29040220	50 mm
		29040107	80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665	30mm
		29040666	50 mm
		29041049	80 mm

HINWEISZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Skala für Einstellung der Neigung von $\pm 3\%$ zur Herstellung von Wannens- oder Dachprofilen.	2904.0364	50x50 mm

1.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

1.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen **nur** Geräte **mit Handgriffen manuell** geführt werden.
Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!

1.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

1.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!**
Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!

1.7 Funktions- und Sichtprüfung

1.7.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2 Allgemeines

2.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät **TAK 350** und **TAK 750** ist universell geeignet zur exakten Planum-Erstellung auf kleinen und großen Baustellen.

Zur Herstellung eines Planums mit Dach- oder Wannensprofils ($\pm 3\%$) ist das **TAK-DP** universell geeignet.

Im maschinellen Einsatz (z.B. Radlader) müssen zwei Zugketten zum Ziehen des Gerätes verwendet werden.


Dieses Gerät gibt es in folgenden Ausführungen:

- TAK 750 (5100.0013) → Arbeitsbreite stufenlos von 1200 mm bis 7000 mm.
- TAK 350 (5100.0018) → Arbeitsbreite stufenlos von 1750 mm bis ca. 3500 mm.
- TAK-DP (4100.0042) → Einstellbares Zwischenteil zur Einstellung eines Dach- oder Wannensprofils ($\pm 3\%$), Länge 1500 mm

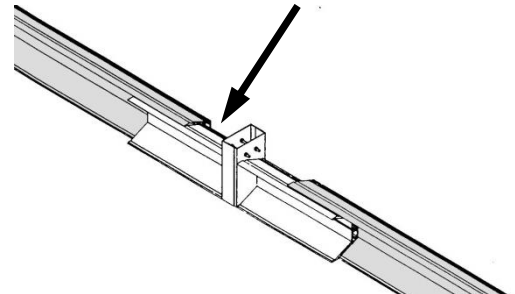
Das Gerät besteht aus folgenden Komponenten:

- Einzelne stufenlos teleskopierbare Alu-Abziehprofile und seitlich höhenverstellbare Rolleneinheiten.
- Zwei Manipuliereinrichtungen zum Anheben, Transportieren und Versetzen der TAK mit einer Baggerschaufel und dergleichen.
- Zwei Seitenteile bestehend aus: höhenverstellbare Rollen, Leitblech und Abstreifer mit Befestigung der jeweiligen Segmente.
- Ein Paar Zugketten inklusive Befestigungselemente für Radlader etc.

2.1.1 Zubehör TAK-DP

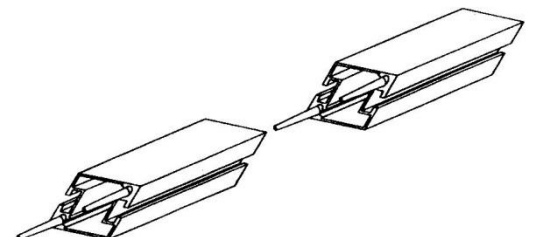
Mit diesem Zwischenteil  (TAK-DP) lassen sich beliebige Dach- und Wannensprofile von $\pm 3\%$ herstellen.

Artikel-Nr.: 4100.0042



2.1.2 Zubehör Abziehlehre AZL

Die Abziehlehre dient als Auflageelement (rechts und links vom Planum) der Rolleneinheit der TAK und ist universell verlängerbar.





- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebaute Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich verboten!

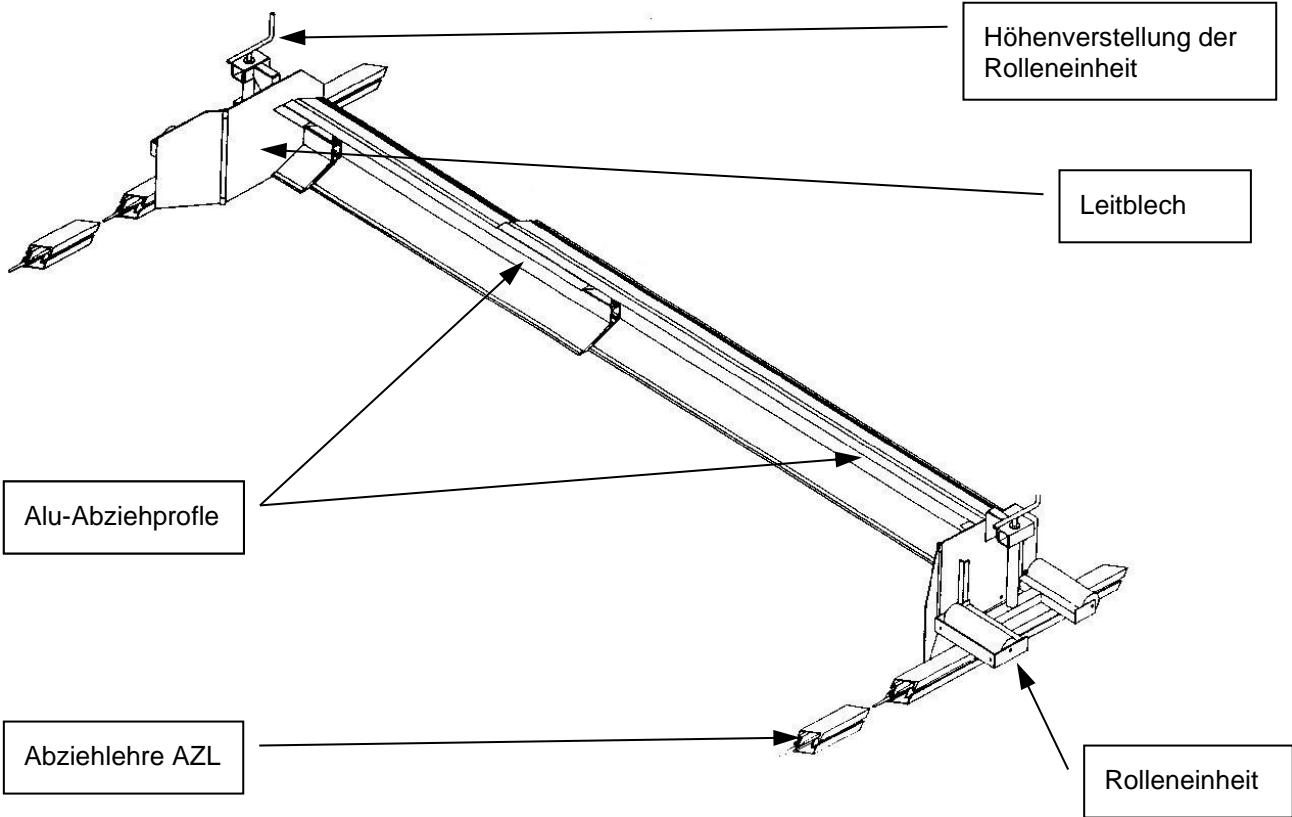
Die Tragfähigkeit (WLL) und Nennweiten/Greifbereiche des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:

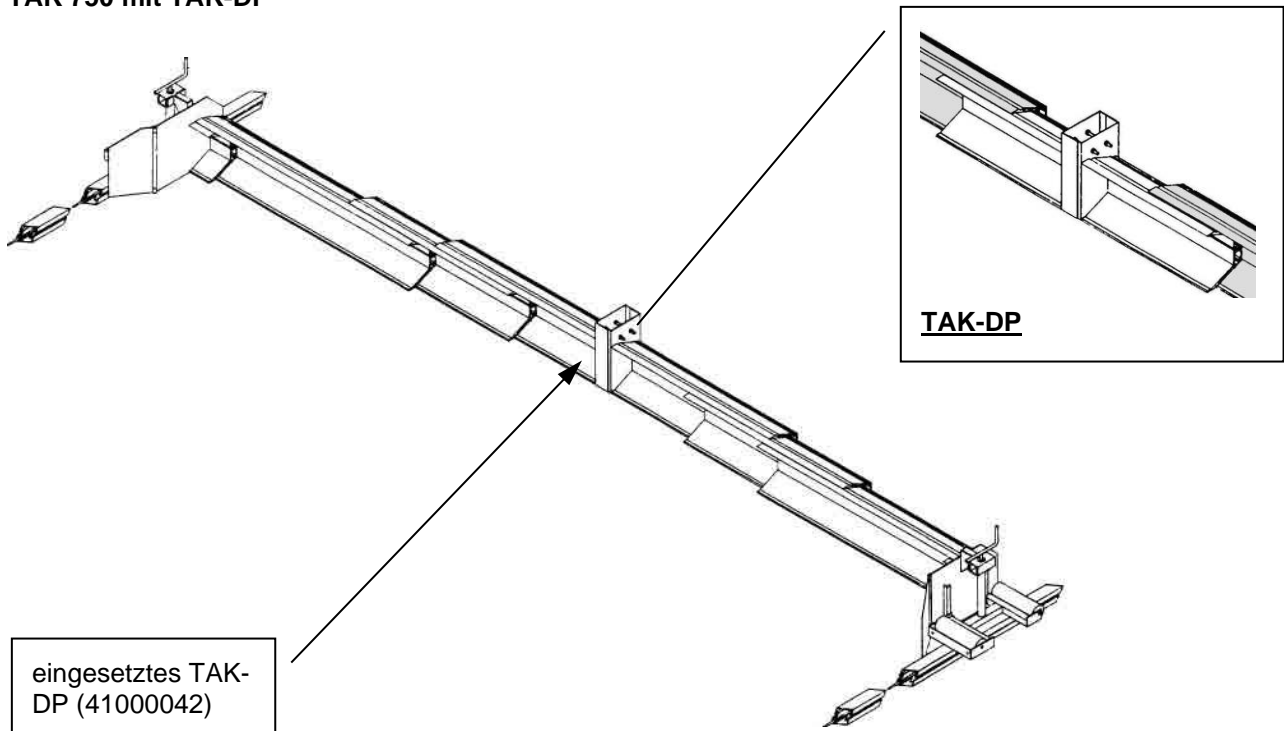
- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an das Gerät.

2.2 Übersicht und Aufbau

TAK 350



TAK 750 mit TAK-DP

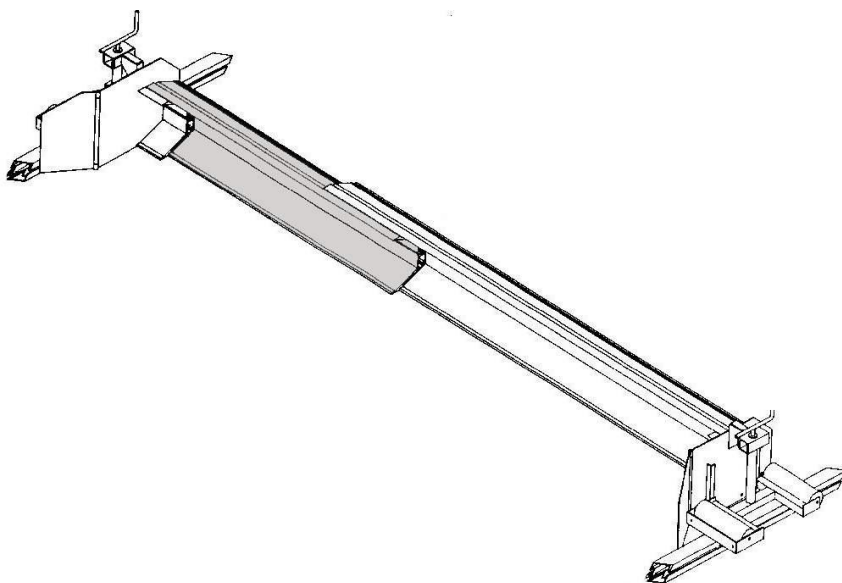


3 Installation

3.1 Montagevarianten

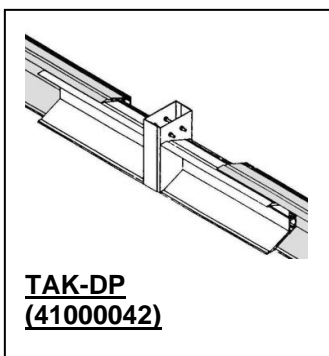
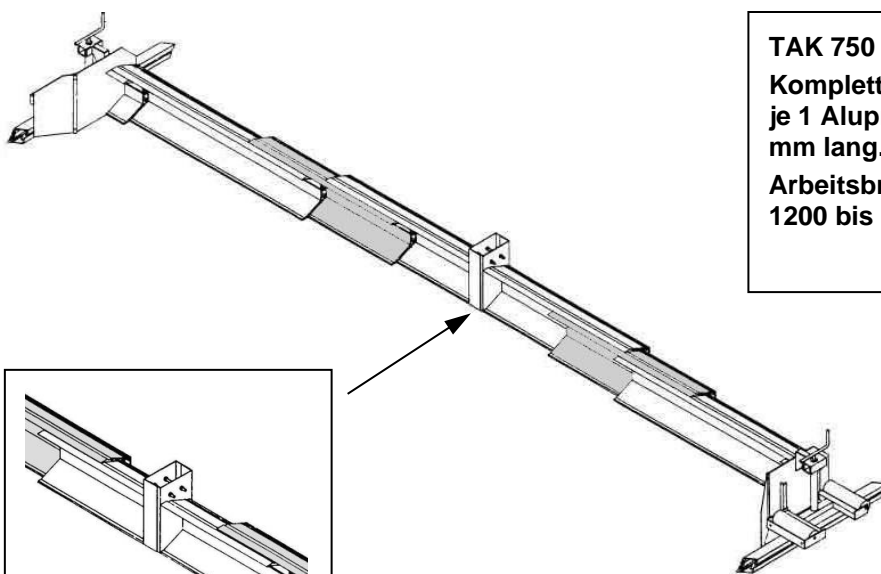
3.1.1 TAK 350

TAK 350 (51000018)
 2 Aluprofile je 1700 mm lang
 Arbeitsbreite stufenlos von
 1750 bis ca. 3500 mm



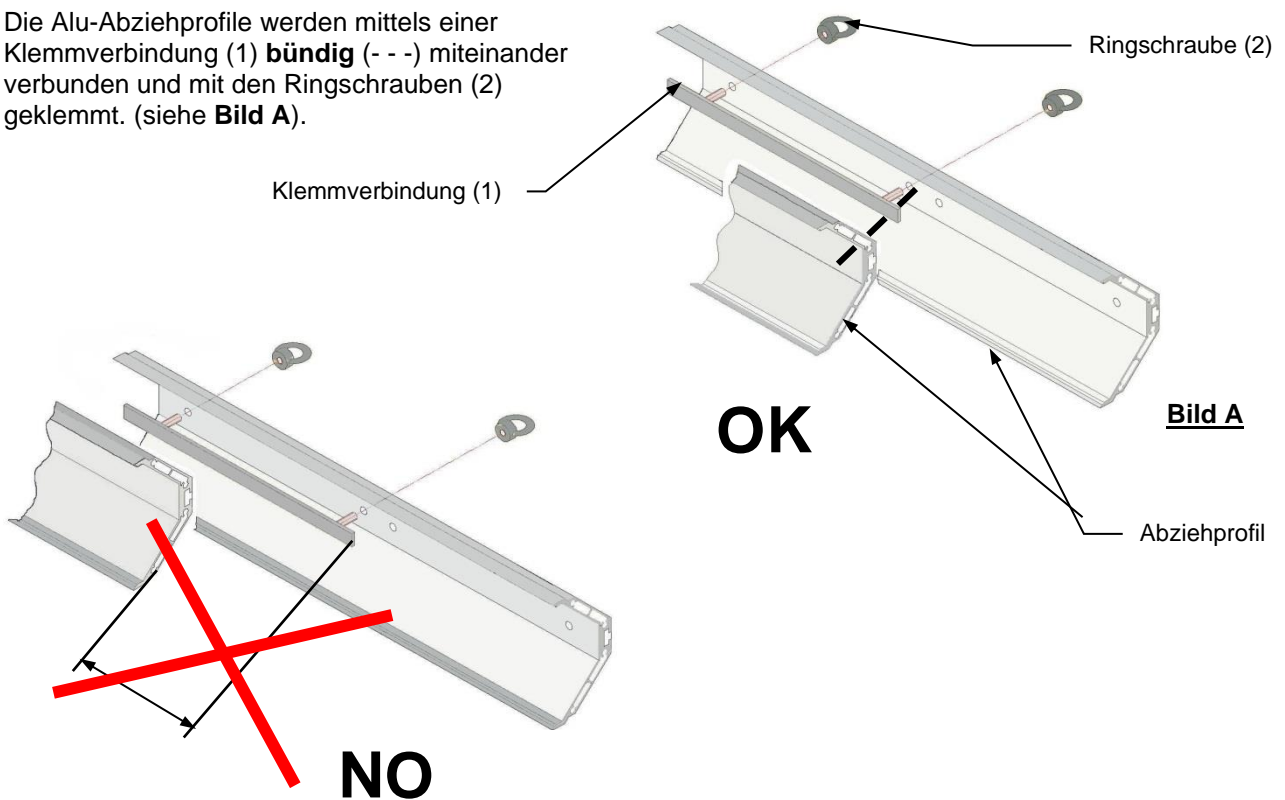
3.1.2 TAK 750 mit TAK-DP

TAK 750 (51000013)
 Komplettausrüstung bestehend aus:
 je 1 Aluprofil je 1100, 1700, 2700, 3000
 mm lang.
 Arbeitsbreite stufenlos von
 1200 bis ca. 7000 mm



3.1.3 Montage der Einzel-Aluprofile

Die Alu-Abziehprofile werden mittels einer Klemmverbindung (1) **bündig** (- - -) miteinander verbunden und mit den Ringschrauben (2) geklemmt. (siehe **Bild A**).



Klemmverbindung (1) in jeweiliges Aluprofil einführen (→ **Bild 1**)
 Klemmverbindung (1) bündig in Aluprofilenden positionieren (→ **Bild 2, Bild 3 u. Bild A**)

Bild 1

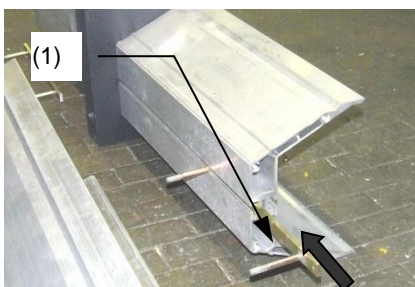


Bild 2



Bild 3



Montage mit TAK-DP

Aluprofil (3) an entgegen gesetztem Aluprofil (hier: TAK-DP (4)) positionieren (→ **Bild 4**)
 Aluprofil (3) und TAK-DP (4) gegeneinander zusammen schieben (→ **Bild 5** und **Bild 6**).

Bild 4

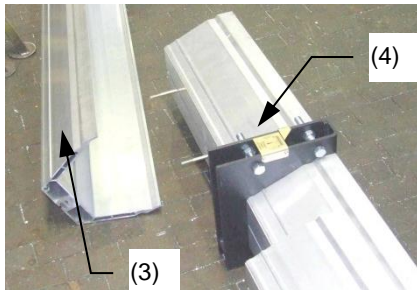


Bild 5

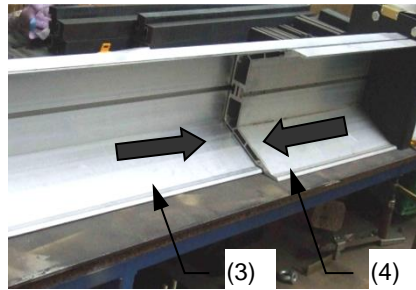
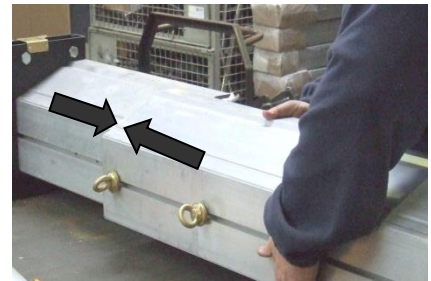
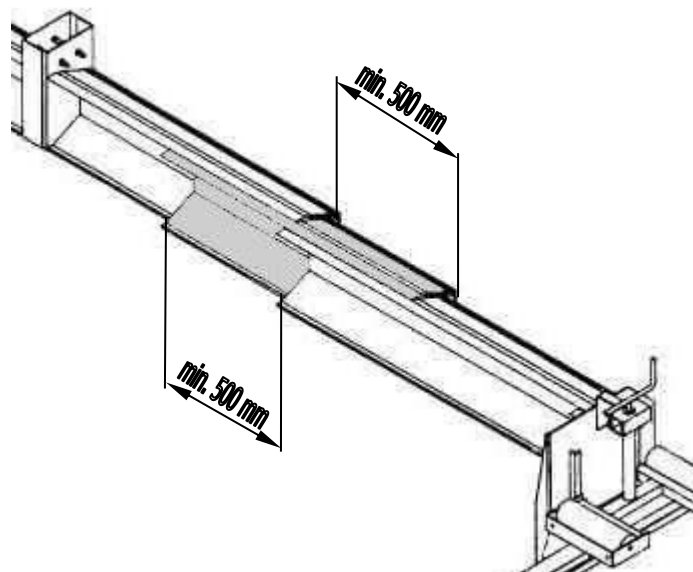


Bild 6



Das Maß von 500 mm der Minimal-Überlappung der Aluprofile zueinander darf keinesfalls unterschritten werden!!! → siehe Darstellung B
 Da sonst die Aluprofile bei der Planums-Erstellung zu unstabil und verbogen werden könnten.



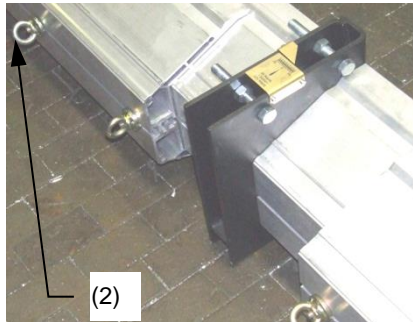
Darstellung B

Aluprofile mit Klemmverbindung und Ringschraube (2) miteinander **fest** verbinden (→ **Bild 7** und **Bild 8**)
 TIPP: Ringschrauben (2) mit Hilfe von Eisenstange oder ähnlichem etwas nachziehen.

Bild 7



Bild 8



TAK-Seitenteil (5) mit Aluprofil (3) zusammenstecken (→ **Bild 7** und **Bild 8**).

TAK-Seitenteil (5) und Aluprofil (3) mit Klemmverbindung und Ringschraube (2) miteinander **fest** verbinden (→ **Bild 9**).

Bild 7

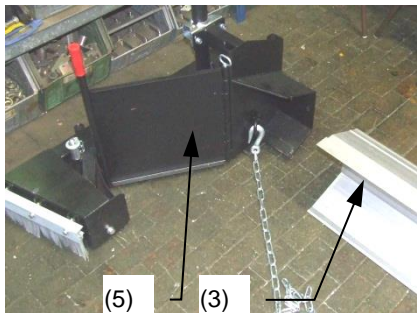


Bild 8

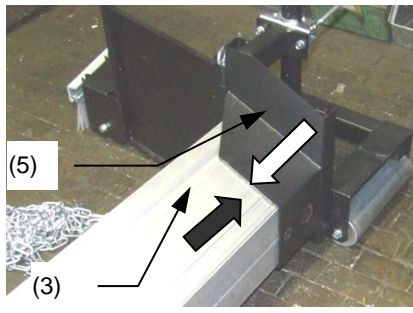
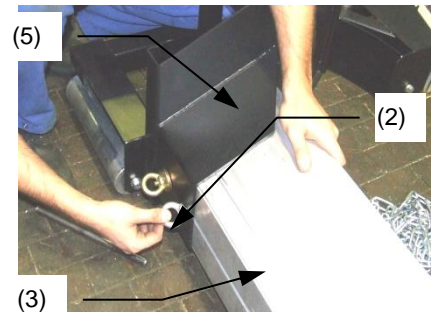




Bild 9



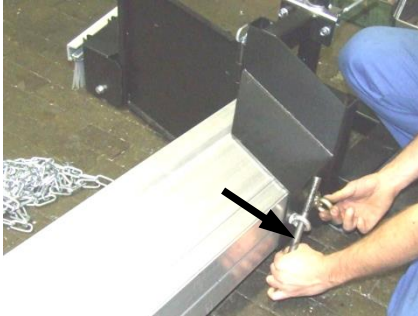
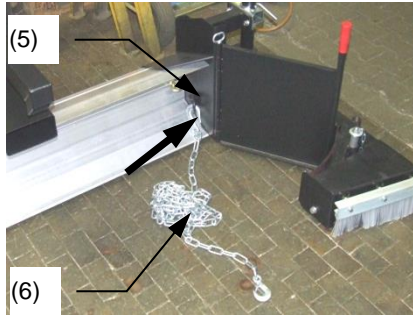
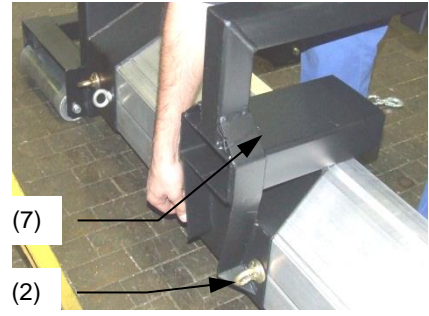
TIPP: Ringschrauben (2) mit Hilfe von Eisenstange oder ähnlichem etwas nachziehen. (siehe )
(→ **Bild 10**).

Zugketten inklusive Befestigungselementen (6) an Einhängeöse rechts u. links am TAK-Seitenteil (5) befestigen (siehe ) → **Bild 11**

Beide Manipuliereinheiten (7) links und rechts an den Aluprofilen in gleichem Abstand zu den TAK-Seitenteilen (5) aufsetzen → **Bild 12**.


Der Abstand der beiden Manipuliereinheiten (7) zueinander muss entsprechend auf die Breite der Radladerschaufel eingestellt werden (um TAK mit Radladerschaufel anzuheben und versetzen).

Manipuliereinheiten (7) mit Ringschrauben (2) und Klemmverbindung sichern → **Bild 12**.

Bild 10**Bild 11****Bild 12**

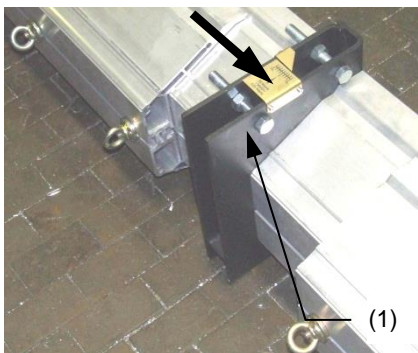
4 Einstellungen

4.1 Einstellung Dach- und Wannprofil

Mit diesem einstellbaren Zwischenteil TAK-DP (1) lassen sich beliebige Dach- und Wannprofile von $\pm 3\%$ Neigung herstellen (siehe ) → **Bild 1**.

Muttern auf Innenseite des TAK-DP anziehen $\hat{=}$ Neigung (%) für Dachprofil → Bild 2 (siehe auch Abbildung A auf nachfolgenden Seiten)

Muttern auf Außenseite des TAK-DP anziehen $\hat{=}$ Neigung (%) für Wannprofil → Bild 3 (siehe auch Abbildung B auf nachfolgenden Seiten).

Bild 1**Bild 2****Bild 3**

4.1.1 Einstellung Dachprofil

Beide Muttern (2) auf der Außenseite des TAK-DP lösen. → **Bild 1**

Neigung (z.B. 1%) an beiden Muttern (3) auf der Innenseite des TAK-DP einstellen. → **Bild 2**

Anzeige der Neigung (z.B. 1%) an Skala (4) und Zeiger (5) sichtbar und einstellbar. → **Bild 3**

1 Teilstrich auf der Skala (4) $\hat{=}$ 0,5 % Neigung. → **Bild 3**



**Der angezeigte Neigungswert (%) auf der Skala dient nur als Orientierung.
Die tatsächliche Neigung (%) muss unbedingt am Planum nachgemessen werden!**
Siehe Darstellung A und A1 auf nachfolgenden Seiten.

Bild 1



Bild 2

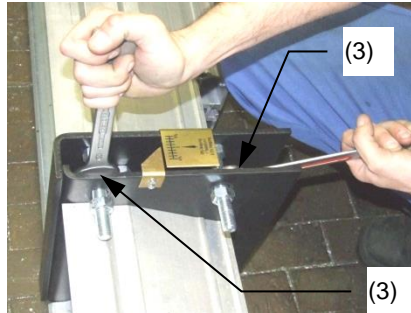
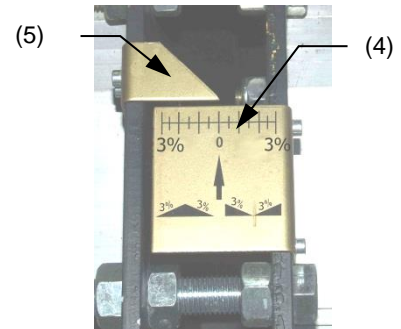


Bild 3



Außenmaß am TAK-DP (1) mit geeignetem Messwerkzeug z.B. Meterstab (6) (oder Schieblehre) messen. Dieses Maß muss an Vorder- und Hinterseite gleich groß sein (siehe ↘). → **Bild 4 und 5.**

Beide Muttern auf Außenseite des TAK-DP wieder fest anziehen. → **Bild 6**

Bild 4

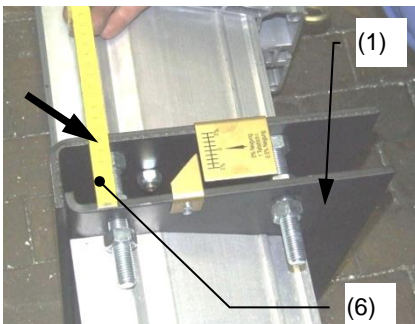


Bild 5

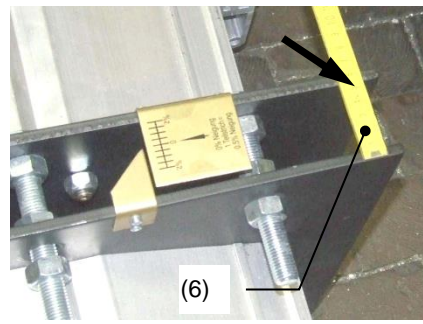
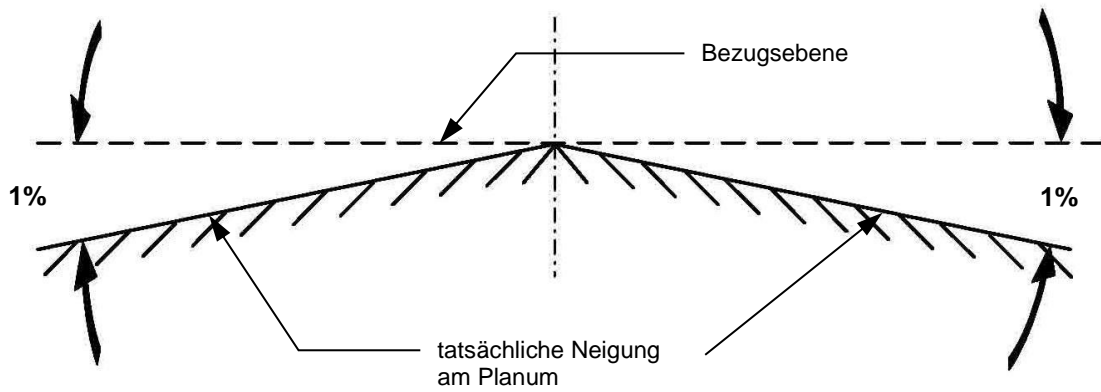


Bild 6

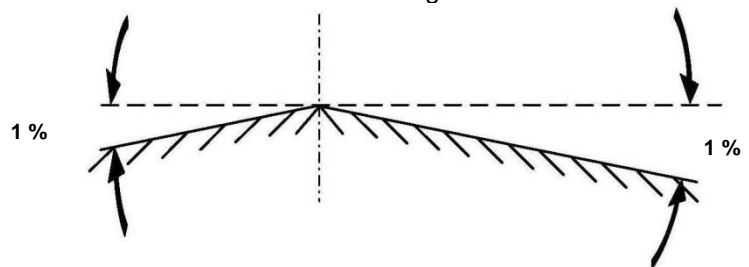


Abbildung A (Dachprofil)



Ein Dachprofil kann auch mit unterschiedlich langen Alu-Abziehprofilen hergestellt werden. → siehe Abbildung A1

Abbildung A1



4.1.2 Einstellung Wannprofil

Beide Muttern (2) auf der Innenseite des TAK-DP lösen. → **Bild 7**

Neigung (z.B. 1%) an beiden Muttern (3) auf der Außenseite des TAK-DP einstellen. → **Bild 8**

Anzeige der Neigung (z.B. 1%) an Skala (4) und Zeiger (5) sichtbar und einstellbar. → **Bild 9**

1 Teilstrich auf der Skala (4) $\hat{=}$ 0,5 % Neigung. → **Bild 9**



**Der angezeigte Neigungswert (%) auf der Skala dient nur als Orientierung.
Die tatsächliche Neigung (%) muss unbedingt am Planum nachgemessen werden!
Siehe Darstellung B und B1 auf nachfolgenden Seiten.**

Bild 7

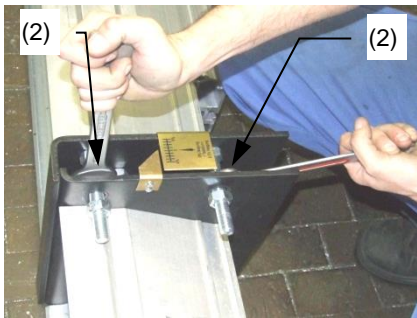


Bild 8

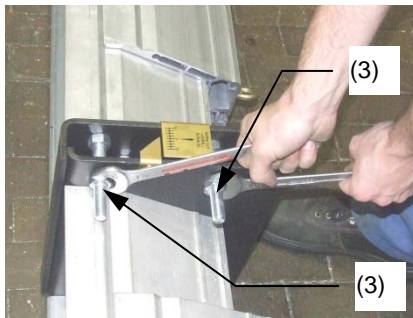
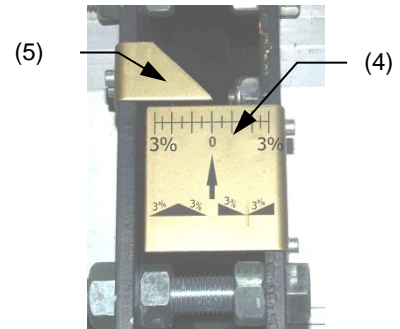



Bild 9



Außenmaß am TAK-DP (1) mit geeignetem Messwerkzeug z.B. Meterstab (6) (oder Schieblehre) messen. Dieses Maß muss an Vorder- und Hinterseite gleich groß sein (siehe ). → **Bild 10 und 11**.

Beide Muttern auf Innenseite des TAK-DP wieder fest anziehen. → **Bild 12**

Bild 10

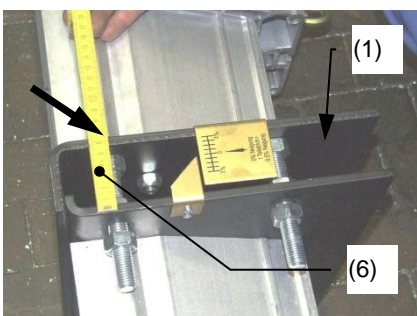


Bild 11

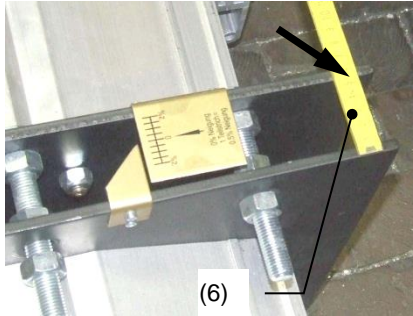


Bild 12

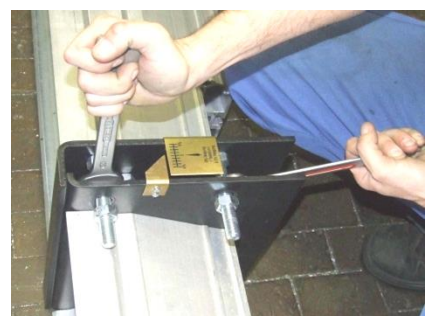
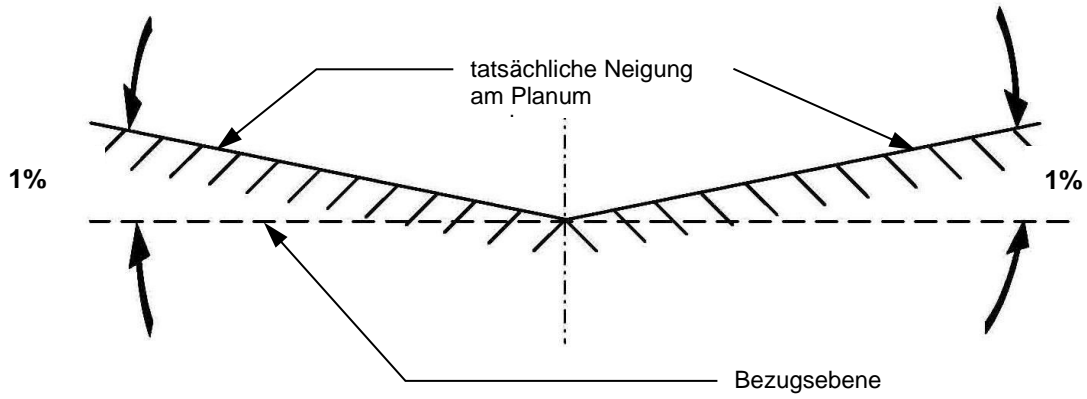
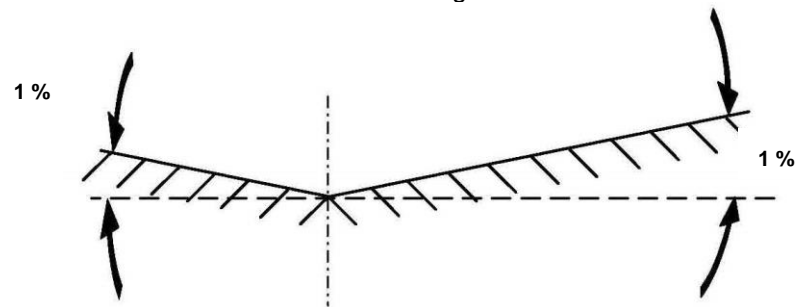


Abbildung B (Wannenprofil)



Ein Wannenprofil kann auch mit unterschiedlich langen Alu-Abziehprofilen hergestellt werden.
→ siehe Abbildung B1

Abbildung B1

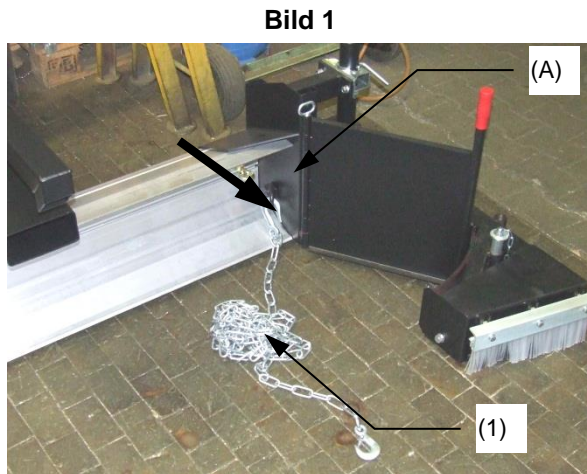


5 Bedienung

5.1 Allgemein

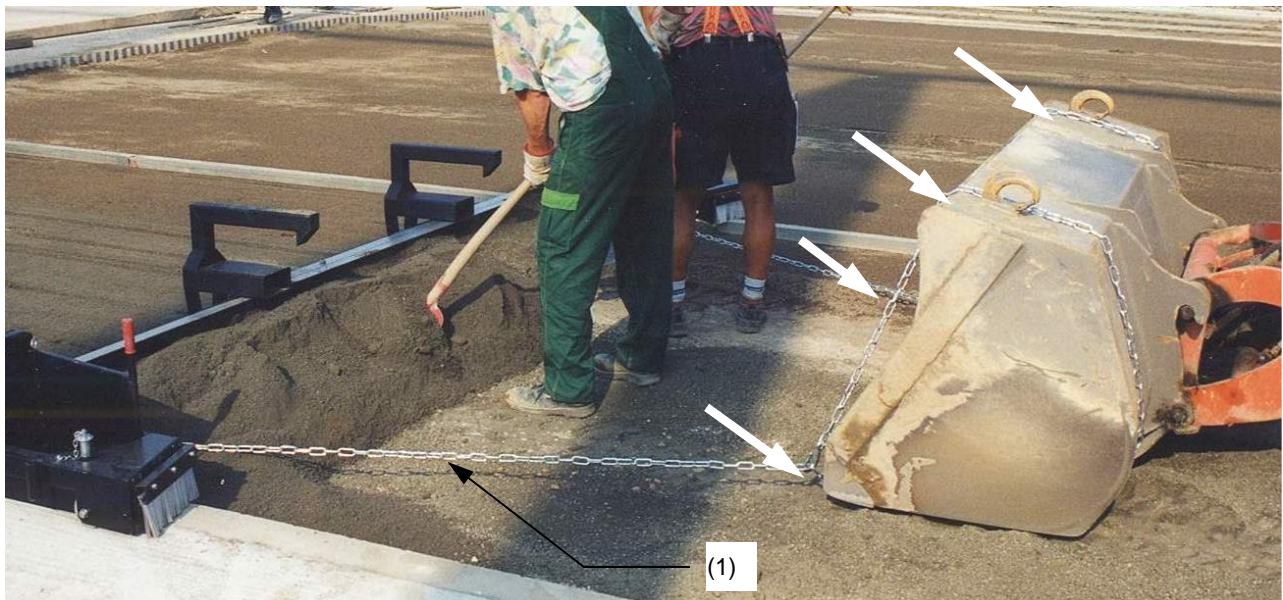
Um das Gerät (TAK) mit einem Radlader nutzen können, müssen die 2 mitgelieferten Zugketten und Manipuliereinrichtung verwendet werden:

Beide Zugketten (1) am TAK einhängen – Haken der Zugketten in die Einhängeösen an den Seitenteilen (A) einhängen (siehe ↘) → **Bild 1 und Bild 2**



Beide Zugketten (1) an der Radlader-Schaufel sicher befestigen (siehe ↘) → **Bild 3**

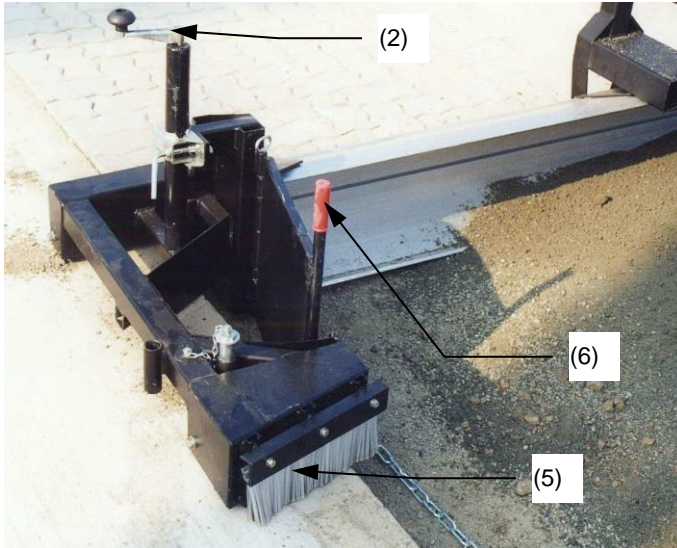
Bild 3



An der Handkurbel (2) lässt sich die Höhe der Rolleneinheit (4) verstellen. Hierzu Klemmhebel (3) öffnen. Höhe der Rolleneinheiten (4) mit Handkurbel (2) entsprechend einstellen. Klemmhebel (3) wieder schließen.
 → **Bild 4 und Bild 6**

Abstreifer (5) je nach Bedarf zum automatischen Abkehren von Sand einstellen. Dazu alle 3 Befestigungsschrauben am Abstreifer (5) lösen, Abstreiferhöhe einstellen und alle 3 Befestigungsschrauben wieder anziehen (siehe ↓↓↓) → **Bild 5**

Bild 4



- (2) = Handkurbel zur Höhenverstellung
- (3) = Klemmhebel an (2)
- (4) = Rolleneinheit
- (5) = Abstreifer (automatisches Abkehren)
- (6) = Handgriff

Bild 5

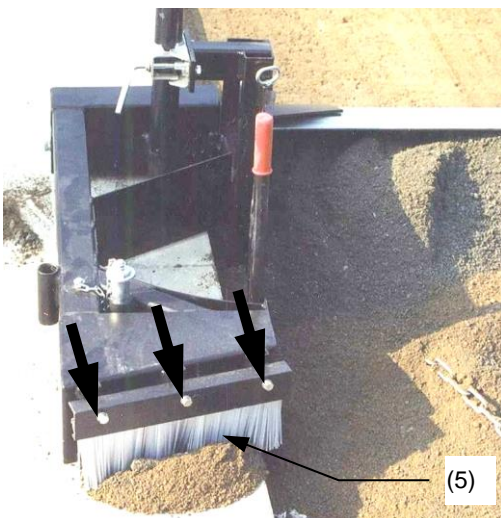
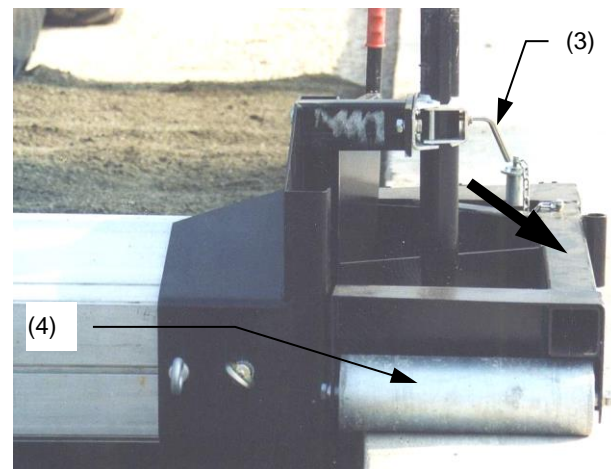


Bild 6



WICHTIG

Bei Verwendung der AZL Abziehle als Auflageelement für Rolleneinheit (4) ist folgendes zu beachten → → →

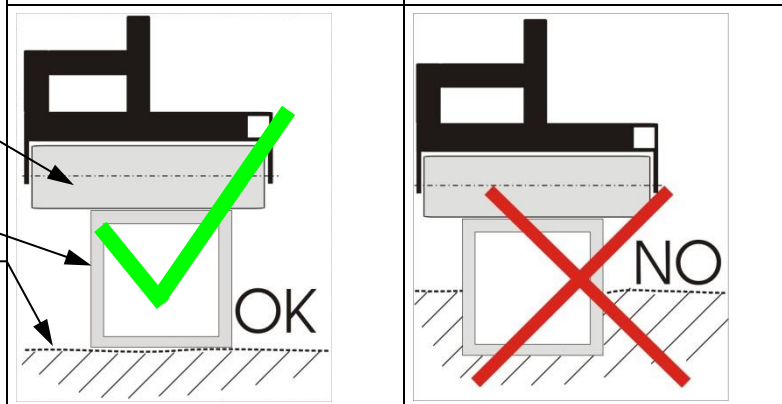
Rolleneinheit (4)

AZ

Planum

AZL muss oben auf Planum aufsetzen. ↓

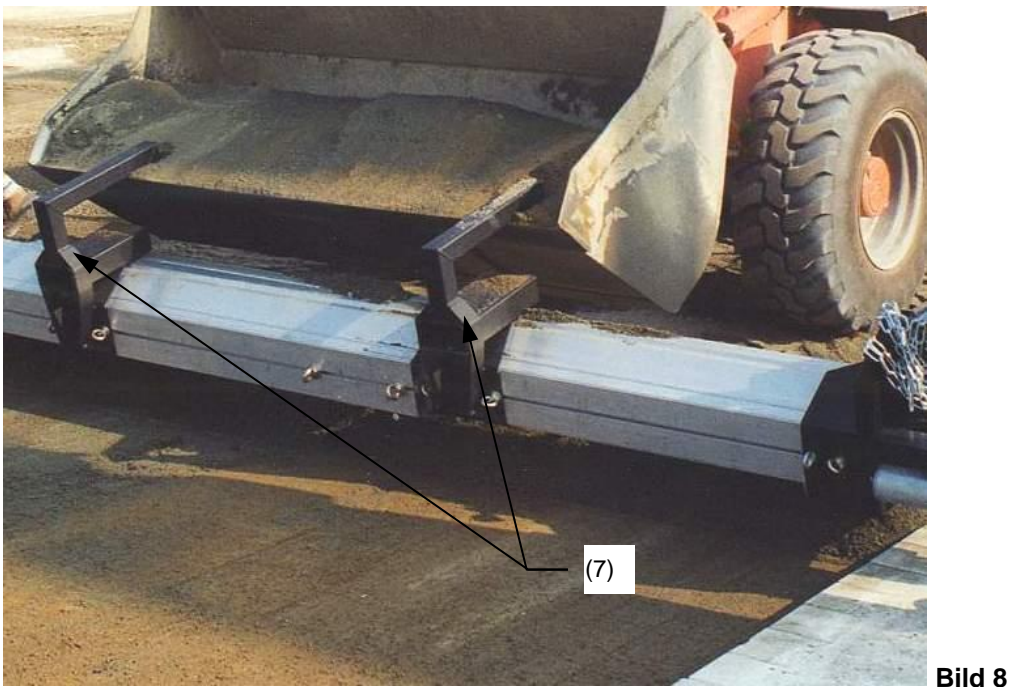
AZL darf nicht im Planum versinken! ↓



Zum Versetzen und Transportieren des Gerätes **TAK** muss die Manipuliereinheit (7) am TAK angebaut sein. Anbau der Manipuliereinheit (7) am TAK siehe Kapitel Montage. Das Gerät TAK mit Manipuliereinheit (7) an der Schaufel des Radladers einhängen. → **Bild 7 und Bild 8**



Beim Transport des Gerätes **TAK** muss sichergestellt sein, dass sich keine Personen im Arbeitsbereich des Radladers. **Absturzgefahr des Gerätes beim Fahren!**



TAK ohne TAK-DP
Bild 2



TAK mit TAK-DP
Bild 2



6 Wartung und Pflege

6.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.

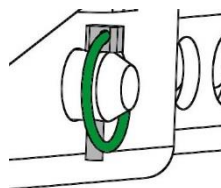


Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

6.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: <i>Mobilgrease HXP 462</i>). Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



6.2 Reparaturen

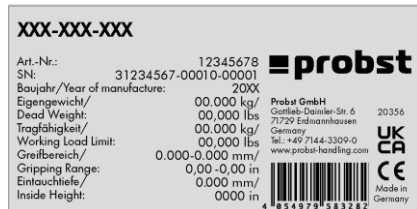


- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme **muss** eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachkundigen oder Sachverständigen durchgeführt werden.

6.3 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragfähigkeit (WLL) gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragfähigkeit (WLL) darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

6.4 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

7 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

Wartungsnachweis



Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden. ¹⁾

¹⁾ per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____
 Gerätetyp: _____ Artikel-Nr.: _____
 Geräte-Nr.: _____ Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten nach 50 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

DE

TAK



GB | Operating Instructions



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Contents

1	Safety	3
1.1	Safety symbols	3
1.2	Safety Marking	3
1.3	Definition skilled worker / specialist.....	4
1.4	Personal safety requirements	4
1.5	Protective equipment.....	4
1.6	Accident prevention	4
1.7	Function Control	4
1.7.1	General	4
2	General	5
2.1	Authorized use	5
2.1.1	Accessoire TAK-DP	5
2.1.2	Accessoire screeding rails AZL.....	5
2.2	Survey and construction.....	7
3	Installation	8
3.1	Assembly variants	8
3.1.1	TAK 350	8
3.1.2	TAK 750 with TAK-DP	8
3.1.3	Assembly of the single Aluminium profiles	9
4	Adjustments	12
4.1	Adjustment of TAK-DP (roof and pan profiles).....	12
4.1.1	Adjustment roof profile	13
4.1.2	Adjustment pan profile	15
5	Operation	17
5.1	General.....	17
6	Maintenance and care	22
6.1	Maintenance	22
6.1.1	Mechanics	22
6.2	Repairs	22
6.3	Hints to the type plate.....	23
6.4	Hints to the renting/leasing of PROBST devices	23
7	Disposal / recycling of devices and machines	23

We hereby reserve the right to make changes to the information and illustrations in the operating instructions.

1 Safety

1.1 Safety symbols



Danger to life!

Identifies imminent hazard. If you do not avoid the hazard, death or severe injury will result.



Hazardous situation!

Identifies a potentially hazardous situation. If you do not avoid the situation, injury or damage to property can result.



Prohibition!

Identifies imminent a prohibition. If you do not avoid the prohibition, death and severe injury, or damage to property will result.



Important informations or useful tips for use.

1.2 Safety Marking

WARNING SIGN

Symbol	Meaning	Order-No.:	Size:
	Danger of squeezing the hands.	29040221	30 mm
		29040220	50 mm
		29040107	80 mm

REGULATORY SIGN

Symbol	Meaning	Order-No.:	Size:
	Each operator must have read and understood the operating instructions (and all safety instructions).	29040665	30 mm
		29040666	50 mm

INFORMATION SIGN

Symbol	Meaning	Order-No.:	Size:
	Scale to adjust a slope of $\pm 3\%$ for screeding of roof or pan profiles.	2904.0364	50x50 mm

1.3 Definition skilled worker / specialist

Only skilled workers or specialists are allowed to carry out the installation-, maintenance-, and repair work on this device!

Skilled workers or specialists must have for the following points (if it applies for this device), the necessary professional knowledge.

- for mechanic
- for hydraulics
- for pneumatics
- for electrics

1.4 Personal safety requirements



Each operator must have read and understood the operating instructions (and all safety instructions). Only qualified, authorized personal is allowed to operate the device and all devices which are connected (lifting device/carrier).



The **manual guiding** is **only** allowed for devices **with handles**. **Otherwise there is a risk of injury to the hands!**

1.5 Protective equipment

The protective equipment must consist, according to the safety regulations of the following parts:

- Protective clothing
- Safety gloves
- Safety shoes

1.6 Accident prevention



- The workplace has to be covered for unauthorized persons, especially children.
- **Caution at thunderstorm - danger of lightning!**
Depending on the intensity of the thunderstorm, stop working with the device if necessary.



- The workplace must be sufficiently illuminated.
- **Be careful with wet, frozen, iced and dirty building materials! There is a danger of the gripping material slipping out. → DANGER OF ACCIDENT!**

1.7 Function Control

1.7.1 General



- Before every usage of the device check the functions and the working condition.
- Maintenance and lubrication are only permitted when device is shut down!



- Do not use the device, until all faults which can cause safety hazards are removed.
- If there are any cracks, splits or damaged parts on any parts of the device, immediately stop using it.



- The operating instructions must be available at the workplace every time.
- Do not remove the type plate of the machine.
- Unrecognisable information signs (such as regulatory or prohibition signs) must be replaced.

2 General

2.1 Authorized use

The device **TAK 350** and **TAK 750** is universally suitable for precise preparation of laying courses on both, large and small building sites.

TAK-DP is suitable for screeding of roof or pan profiles ($\pm 3\%$).

For the machine use (wheel loader) two pulling chains must be used to pull the device.

These device is available in the followings versions:

- TAK 750 (5100.0013) → working width between 1200 mm and 7000 mm.
- TAK 350 (5100.0018) → working width between 1750 mm and 3500 mm.
- TAK-DP (4100.0042) → Adjustable intermediate part for roof or pan profiles ($\pm 3\%$), length 1500 mm

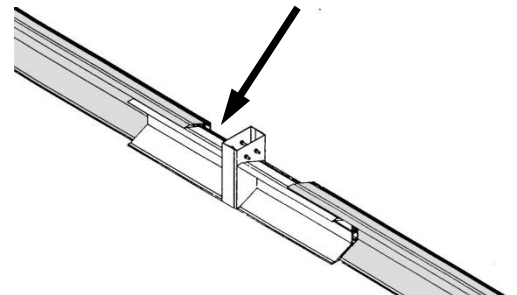
The device consisting of the following components:

- Separate telescopic aluminium screeding profiles and universal height adjustable roller units (on either side).
- 2 handling systems for operating (for transport and displace the TAK) with wheel loader (loading shovel).
- 2 side parts consisting of: height adjustable roller units, wiper and baffle plate with fixing of each segment.
- 1 pair pulling chains including fixing elements for wheel loader etc.

2.1.1 Accessoire TAK-DP

TAK-DP (🔗) for screeding of roof or pan profiles ($\pm 3\%$).

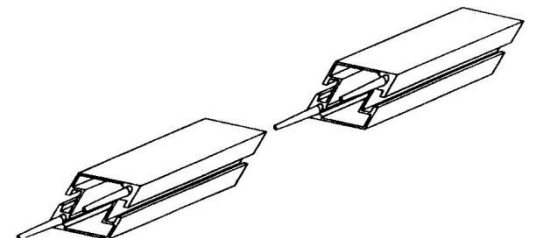
Order-Nr.: 4100.0042



2.1.2 Accessoire screeding rails AZL

Screeding rails (AZL) as support elements for the roller unit at the TAK (right hand and left hand of the facing bedding sand).

Screeding rails (ASZ) are universal prolongable.





- The device is only designed for the use specified in this documentation.
- Every other use is not authorized and is forbidden!
- All relevant safety regulations, corresponding legal regulations, especially regulations of the declaration of conformity, and additional local health and safety regulations must be observed.



Prior to every operation the user **must** ensure that:

- The equipment is suited to the intended operation
- the functioning and the working condition of the equipment is examined
- the load is suitable to be handled.

Any doubts about instructions should be raised with the manufacturer prior to use.



NOT ALLOWED ACTIVITIES:

Unauthorized alterations of the device and the use of any self-made additional equipment could cause danger and are therefore **forbidden!**

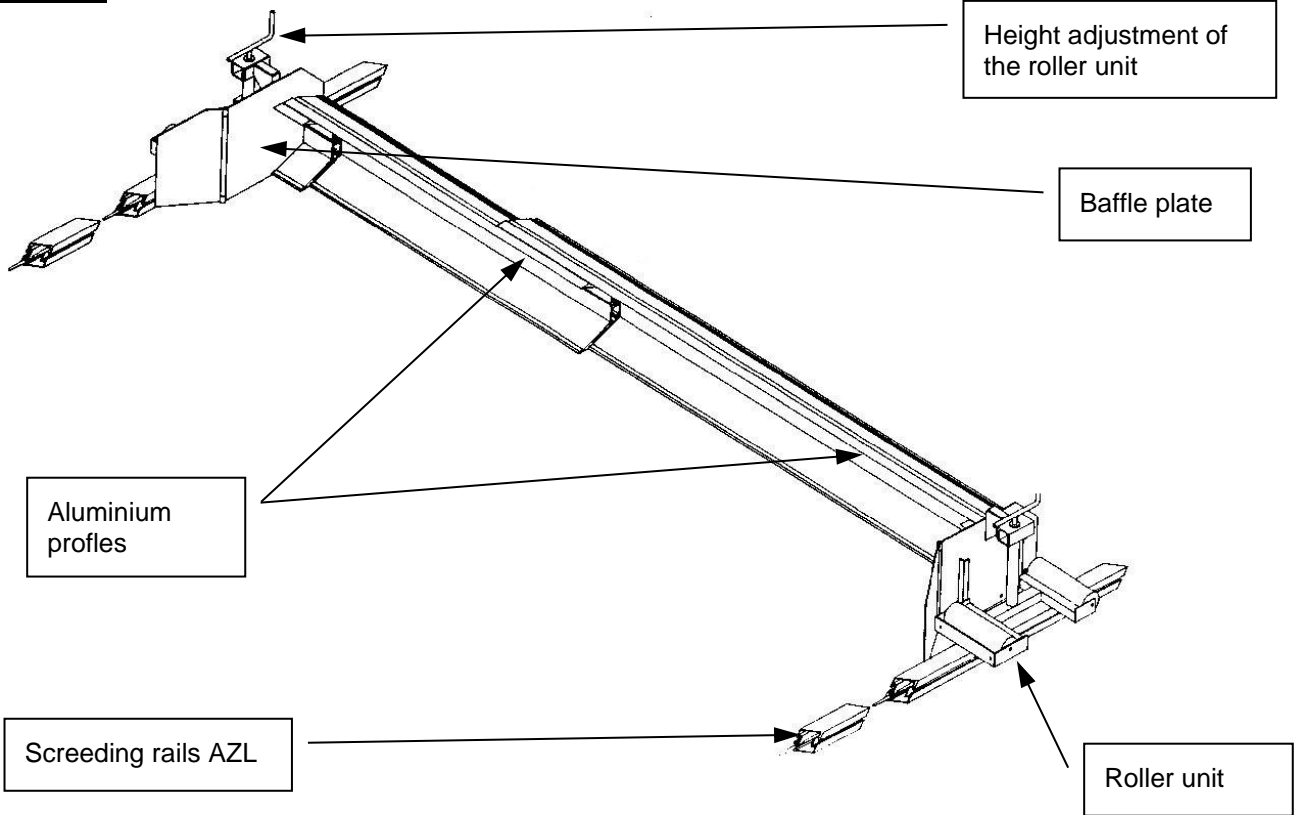
Never exceed the **carrying capacity/working load limit (WLL)** and the **nominal width/nominal size** of the device.

All unauthorized transportations with the device are not allowed:

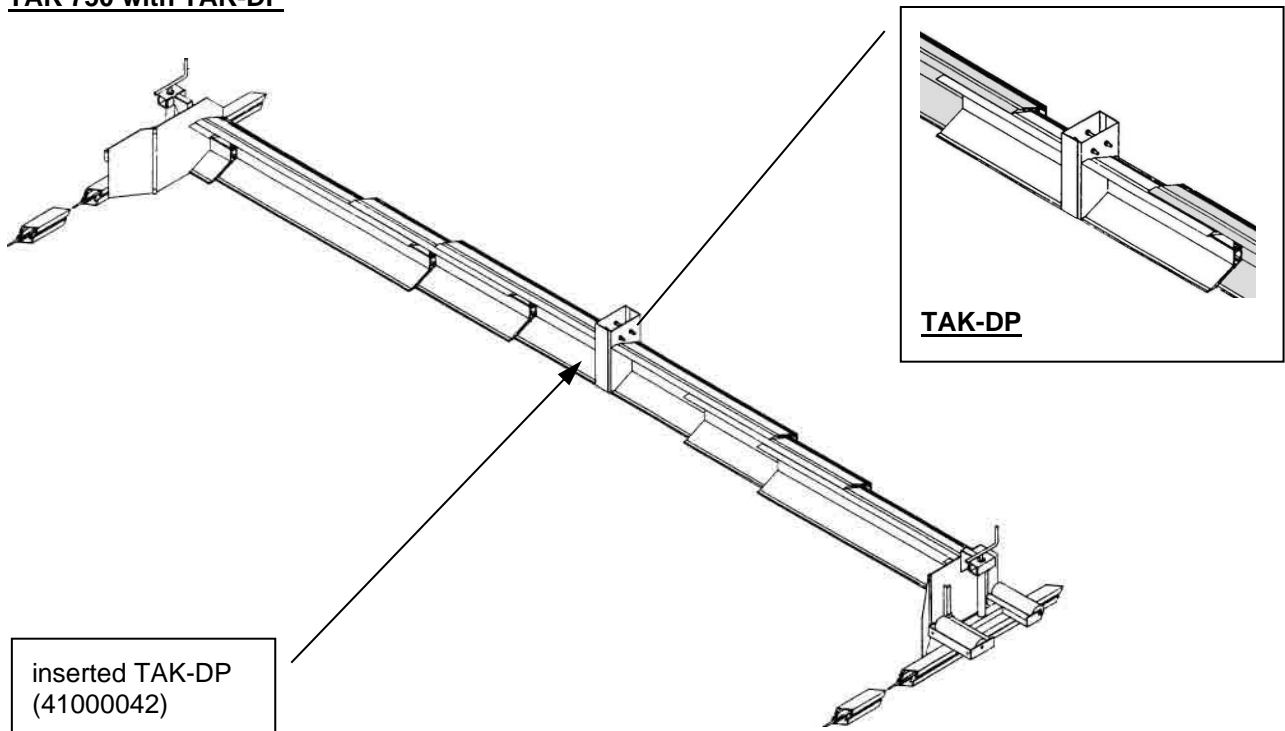
- Transportation of people and animals.
- Transportation of other loads and materials than described in this manual.
- Never suspend any goods with ropes, chains or similar at the device.

2.2 Survey and construction

TAK 350



TAK 750 with TAK-DP

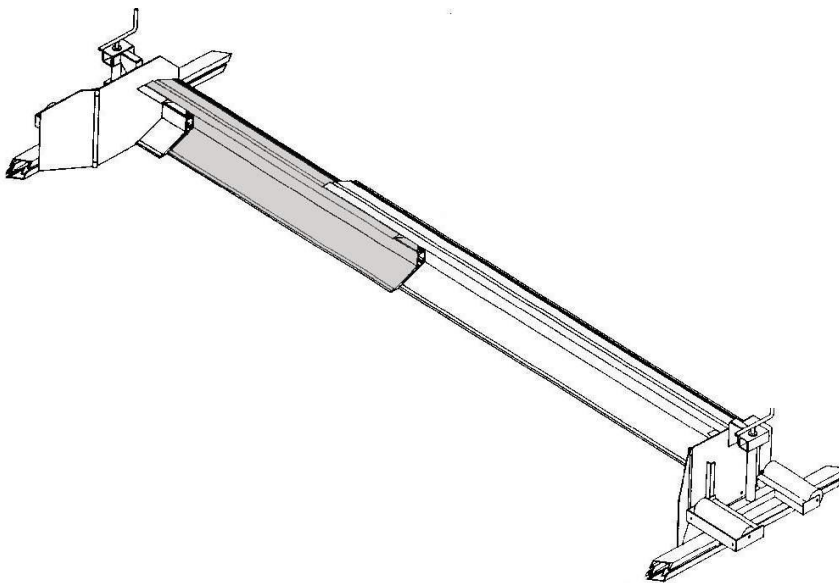


3 Installation

3.1 Assembly variants

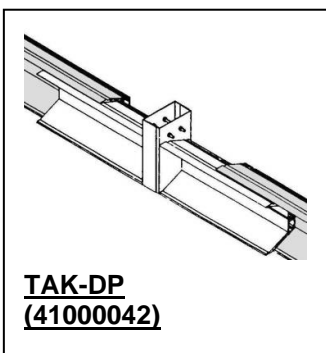
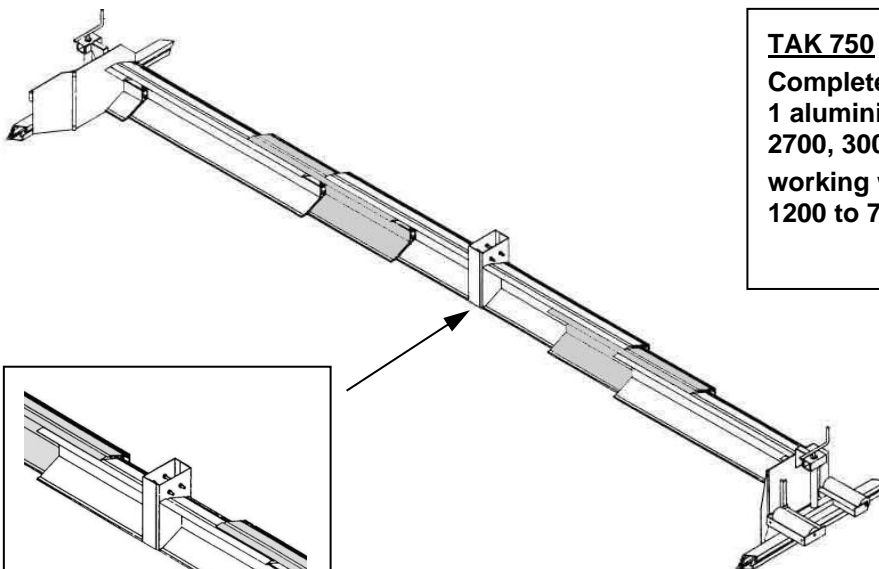
3.1.1 TAK 350

TAK 350 (51000018)
 2 aluminium profiles each 1700 mm
 working width (stepless)
 between 1750 to. 3500 mm



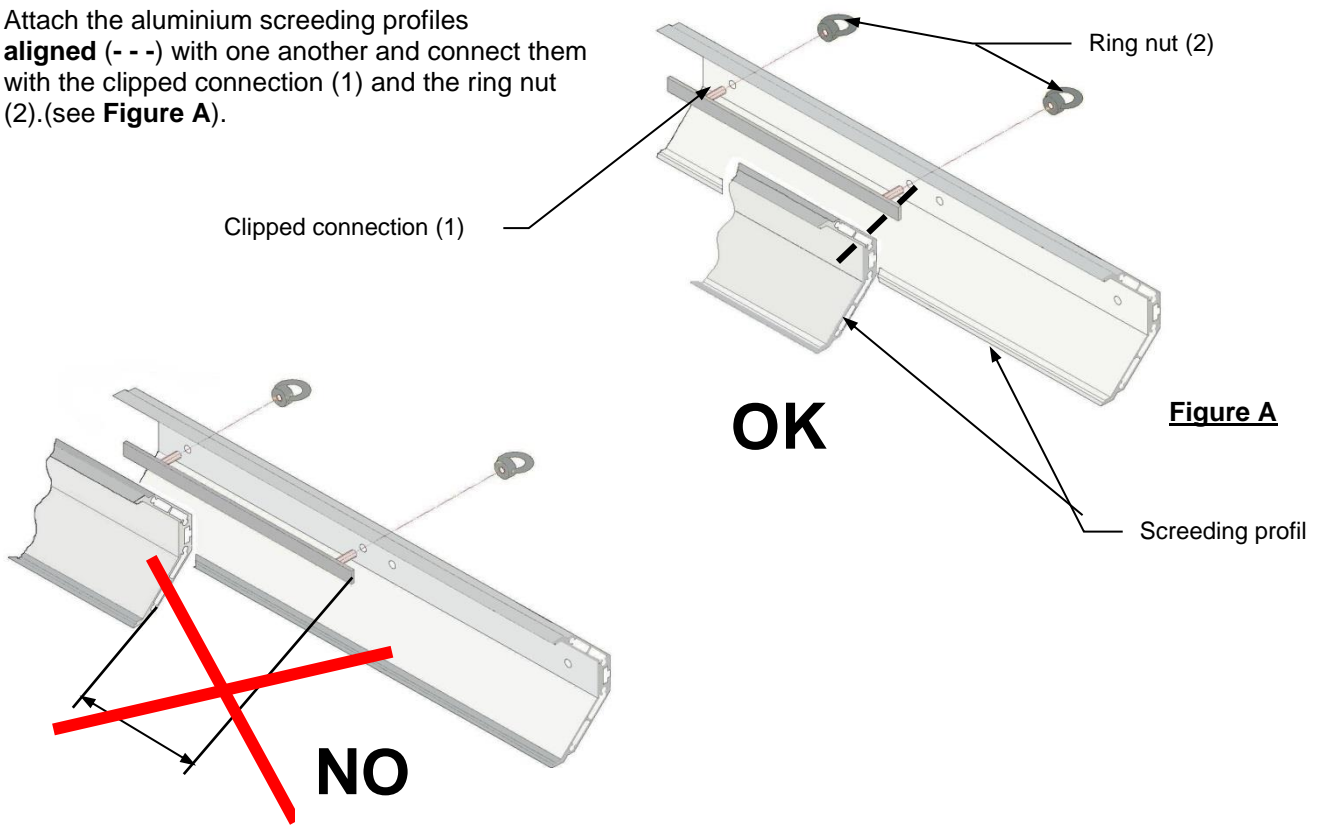
3.1.2 TAK 750 with TAK-DP

TAK 750 (51000013)
 Complete equipment consisting of:
 1 aluminium profiles each 1100, 1700,
 2700, 3000 mm long.
 working width (stepless) between
 1200 to 7000 mm

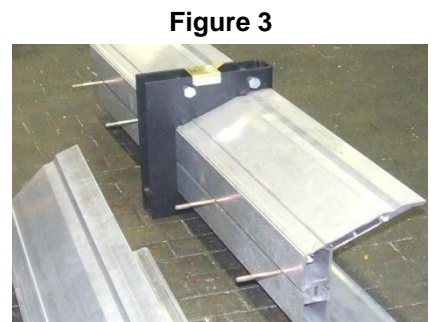
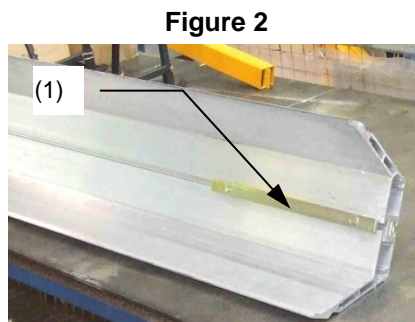
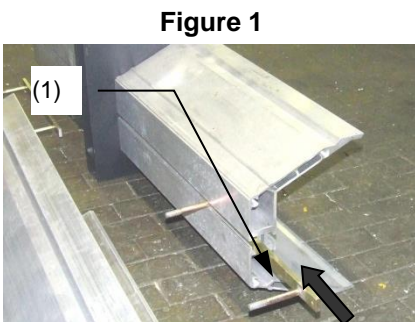


3.1.3 Assembly of the single Aluminium profiles

Attach the aluminium screeding profiles **aligned** (- - -) with one another and connect them with the clipped connection (1) and the ring nut (2). (see **Figure A**).



Insert the clipped connection (1) in the respective aluminium profiles (→ **Figure 1**)
 Position the clipped connection (1) aligned at the end of the aluminium profiles (→ **Figure 2, Figure 3** and **Figure A**)



Assembly with TAK-DP

Position aluminium profile (3) at the opposing aluminium profile (here: TAK-DP (4)) (→**Figure 4**)
 Telescope aluminium profile (3) and TAK-DP (4) (→**Figure 5** and **Figure 6**).

Figure 4

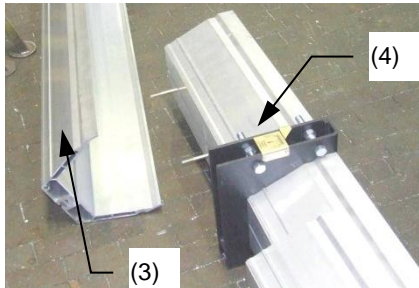


Figure 5

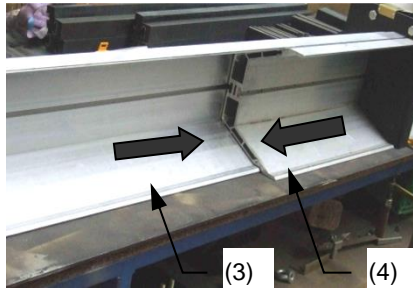


Figure 6



The measure of 500 mm (19.6") of the minimum overlapping of the aluminium profiles (to each other) is not allowed to under-run!!! → see Figure B
 Otherwise the aluminium profiles becoming unstable and could be bent.

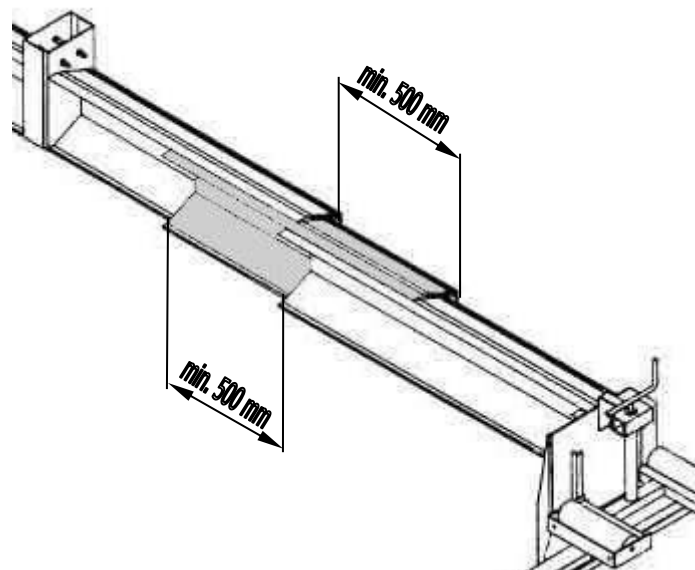


Figure B

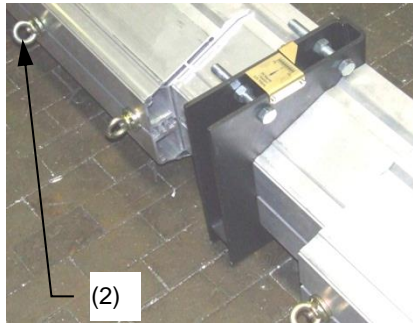
Assemble the aluminium profiles tight with the clipped connection (1) and the ring nuts (2) (→**Figure 7** and **Figure 8**)

HINT: Retighten the ring nuts (2) with a iron bar or similar.

Figure 7



Figure 8



Telescope aluminium profile (3) and TAK-side part (5) (→**Figure 9** and **Figure 10**).

Assemble aluminium profile (3) and TAK-side part (5) tight with the clipped connection and the ring nuts (2) (→**Figure 11**).

Figure 9

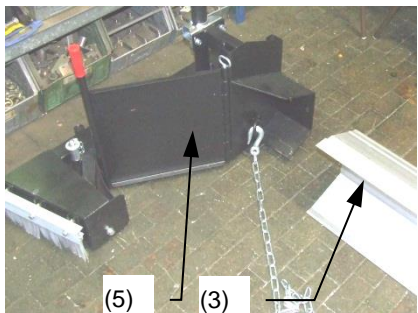


Figure 10

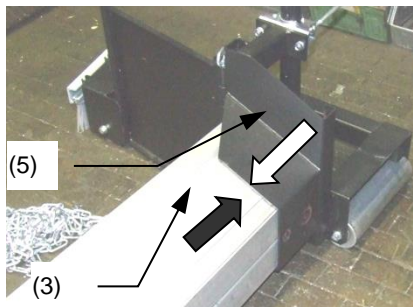
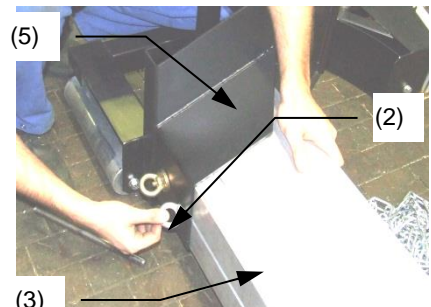




Figure 11



HINT: Retighten the ring nuts (2) with an iron bar or similar. (see ) (→ **Figure 12**).

Fix pulling chains including fixing accessories (6) at the suspension lug (left and right hand) at the TAK-side part (5) (see ) . → **Figure 13**

Position both handling systems (7) (for operating with wheel loader shovel) in the same distance at the left and right hand of the TAK-side parts (5) → **Figure 14**.

The distance of the both handling systems (7) must be adjusted to the breadth of the wheel loader loading shovel (for transport and displace the TAK with loading shovel).

Secure the handling systems (7) with clipped connection and the ring nuts (2) → **Figure 14**.

Figure 12

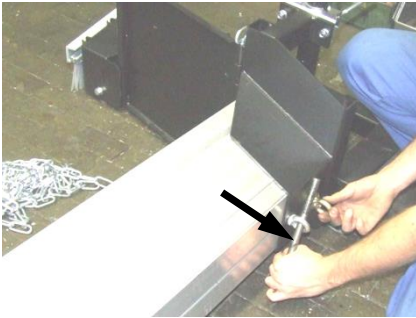


Figure 13

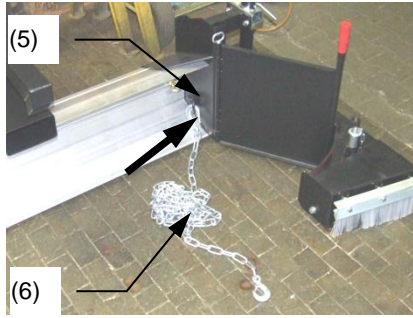
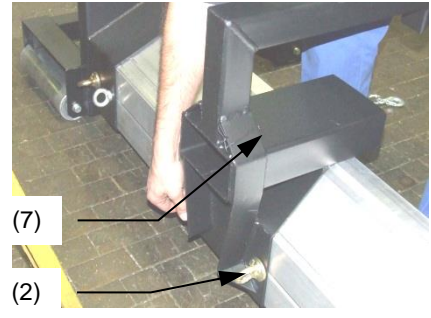



Figure 14



4 Adjustments

4.1 Adjustment of TAK-DP (roof and pan profiles)

The adjustable middle part TAK-DP (1) is suitable to prepare any roof or pan profiles ($\pm 3\%$) (see ) → **Figure 1**.

Screw the nuts on the outer side at the TAK-DP \triangleq slope (%) for roof profile → **Figure 2** (see also **Figure A** on following page)

Screw the nuts on the inner side at the TAK-DP \triangleq slope (%) for pan profile → **Figure 3** (see also **Figure B** on following page)

Figure 1

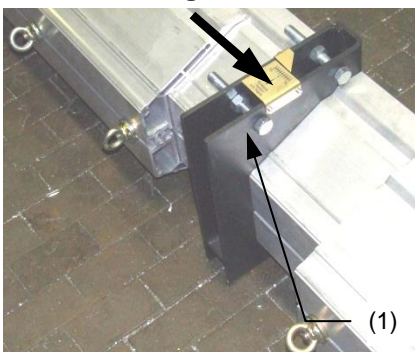


Figure 2

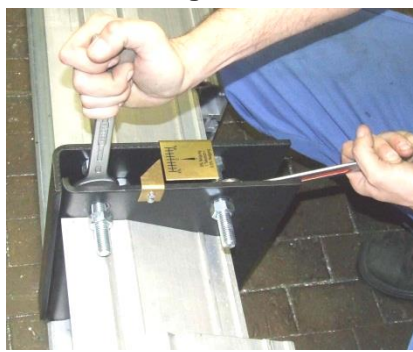


Figure 3



4.1.1 Adjustment roof profile

Loosen both nuts (2) on the outer side at the TAK-DP. → **Figure 1**

Adjust the slope (e.g. 1%) with the both nuts (3) on the inner side at the TAK-DP. → **Figure 2**

Slope (e.g. 1%) is viewable and adjustable on the scale (4) and indicator (5). → **Figure 3**

1 scale line on the scale (4) $\hat{=}$ 0,5 % slope. → **Figure 3**



Attention

The indicated slope (%) on the scale is only for orientation.
The actually slope (%) must be measured again unconditional on the facing bedding sand!
See Figure A und A1 on the following pages.

Figure 1



Figure 2

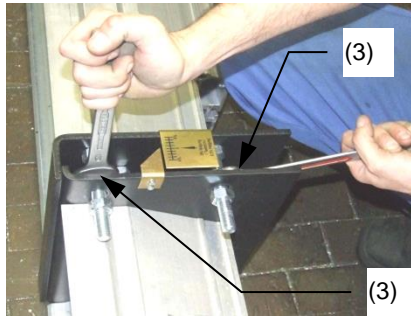
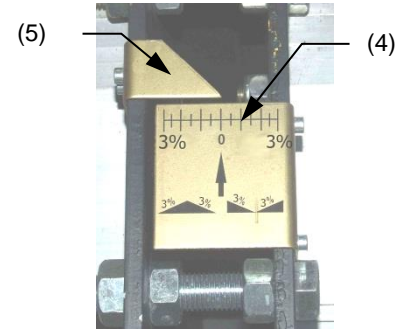



Figure 3



Measure the outer dimension at the TAK-DP (1) with a qualified measuring tool (6) e.g. yard stick (or slide gauge). These measure must be equal at the front side and back side (see ) → **Figure 4** and **Figure 5**.

Tighten both nuts again (tight) on the outer side at the TAK-DP. → **Figure 6**

Figure 4

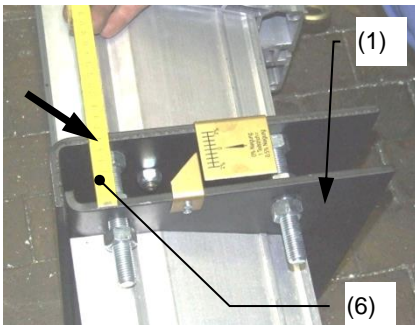


Figure 5

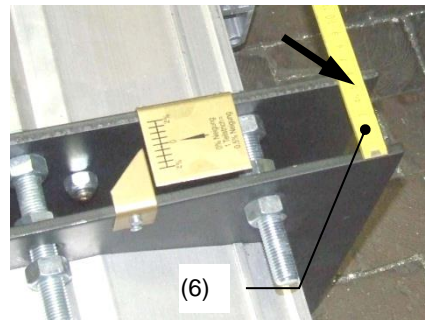
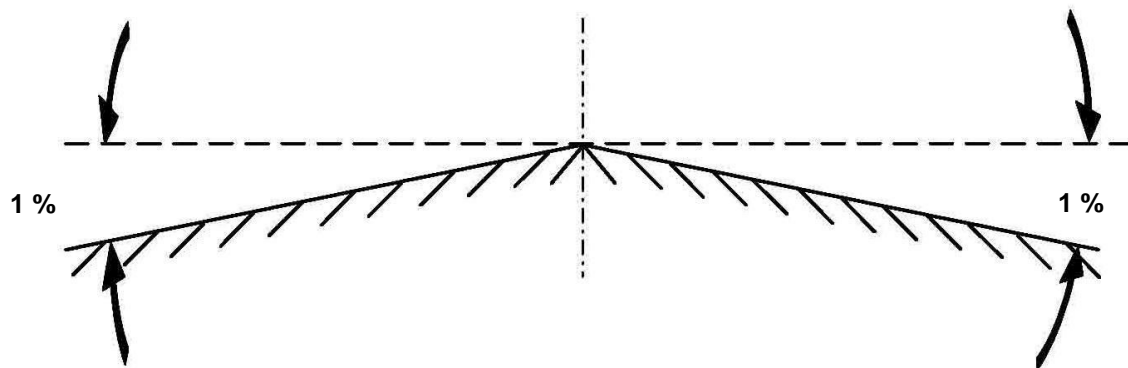


Figure 6

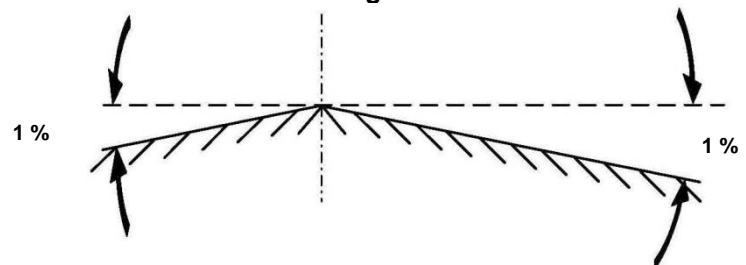


Figure A (roof profile)



Also a roof profile with different lengths of aluminium profiles is preparable.
→ see **Figure A1**

Figure A1



4.1.2 Adjustment pan profile

Loosen both nuts (2) on the inner side at the TAK-DP. → **Figure 7**

Adjust the slope (e.g. 1%) with the both nuts (3) on the outer side at the TAK-DP. → **Figure 8**

Slope (e.g. 1%) is viewable and adjustable on the scale (4) and indicator (5). → **Figure 9**

1 scale line on the scale (4) $\hat{=}$ 0,5 % slope. → **Figure 9**



The indicated slope (%) on the scale is only for orientation.
The actually slope (%) must be measured again unconditional on the facing bedding sand!
See Figure B und B1 on the following pages.

Figure 7

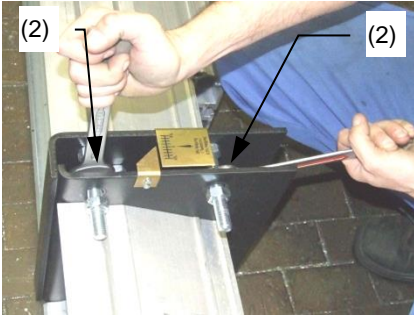


Figure 8

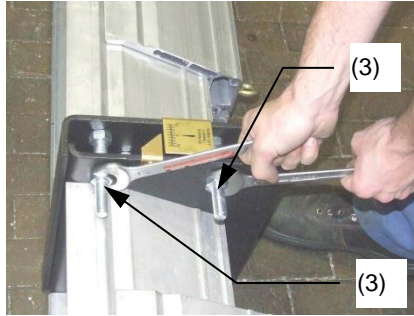
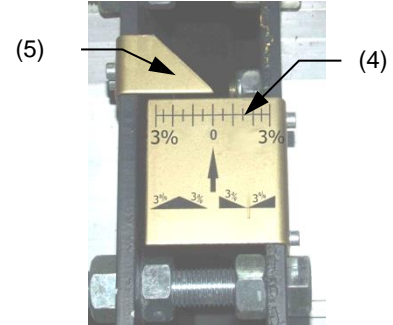



Figure 9



Measure the outer dimension at the TAK-DP (1) with a qualified measuring tool (6) e.g. yard stick (or slide gauge). These measure must be equal at the front side and back side (see ).
→ **Figure 10** and **Figure 11**.

Tighten both nuts again (tight) on the inner side at the TAK-DP. → **Figure 12**

Figure 10

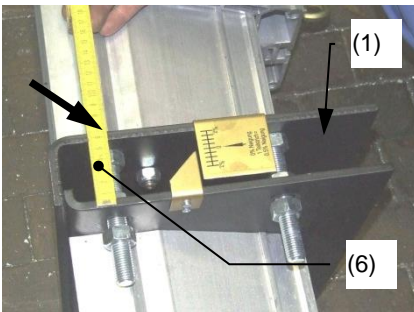


Figure 11

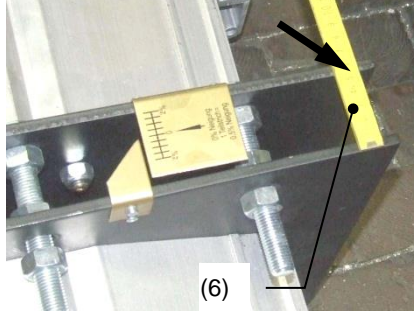


Figure 12

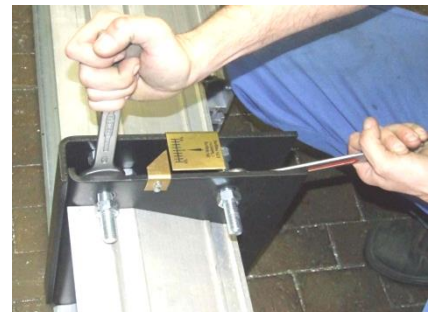
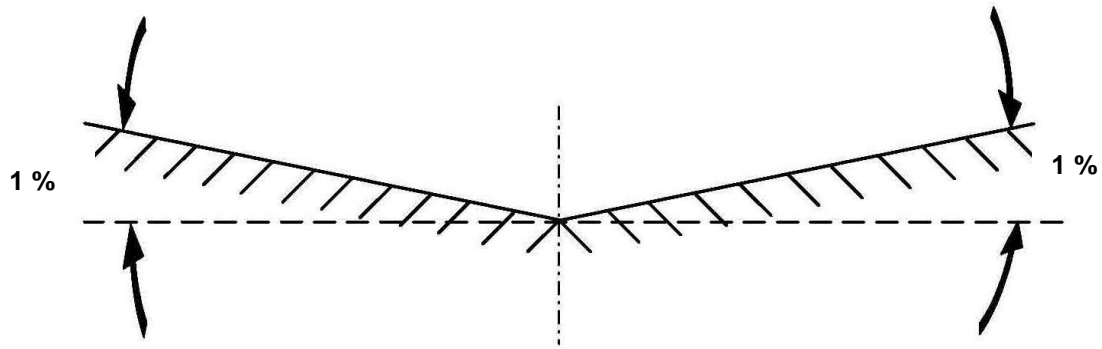
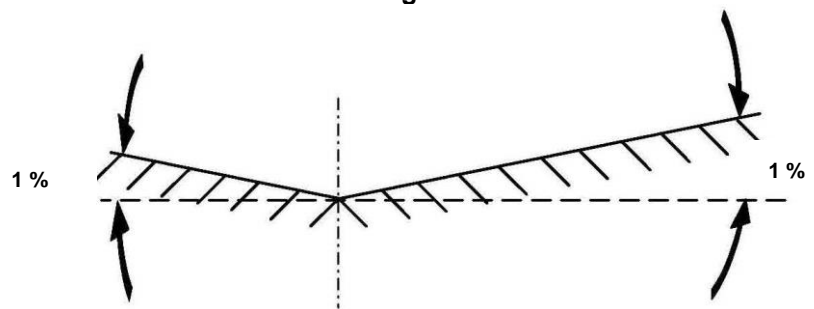


Figure B (pan profile)



Also a pan profile with different lengths of aluminium profiles is preparable.
→ see **Figure B1**

Figure B1



5 Operation

5.1 General

Using the device (TAK) with a wheel loader, use the 2 provided pulling chains and the 2 handling systems:

Attach both pulling chains (1) at the TAK – fix hooks and pulling chains (1) at the suspension lug of the TAK-side parts (A) (see 🐾) → **Figure 1 und Figure 2**

Figure 1

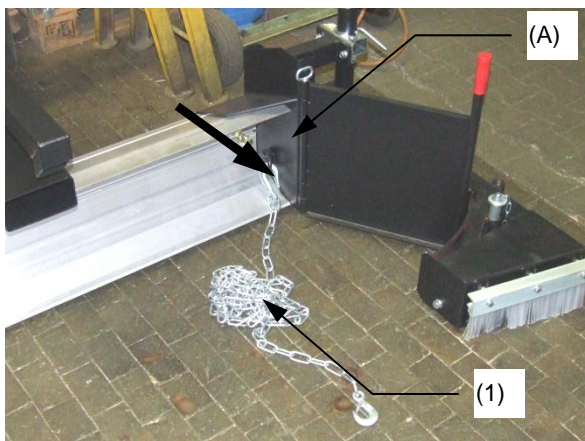
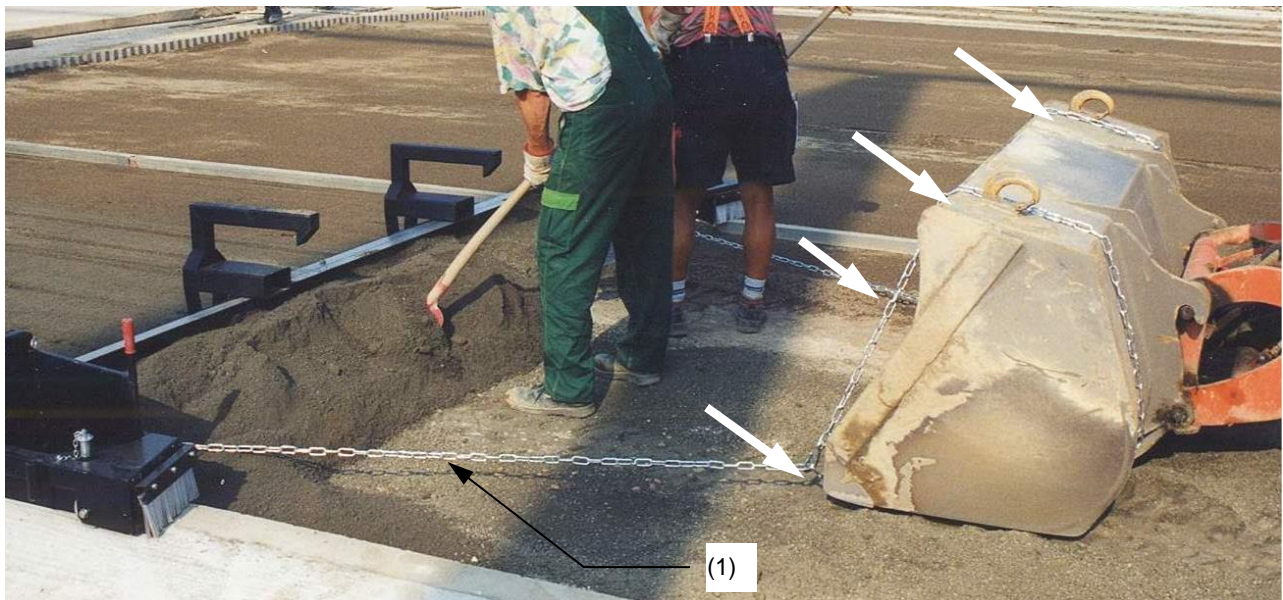


Figure 2



Fix the 2 pulling chains (1) safety at the wheel loader loading shovel (see 🐾) → **Figure 3**

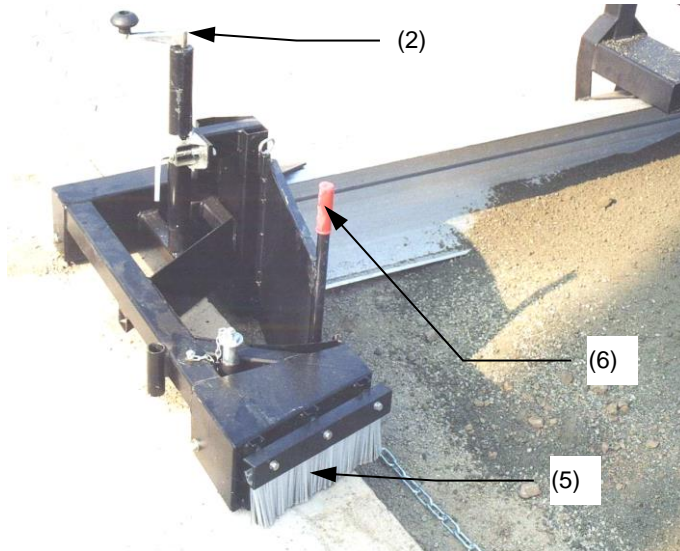
Figure 3



Adjust the height of the roller unit (4) at the hand crank (2). Release the clamping lever (3).
 Adjust the height of the roller unit (4) with the hand crank (2). Tighten clamping lever (3) again.
 → **Figure 4** und **Figure 6**

Adjust wiper (5) if necessary for automatically sweeping of sand. Loosen all 3 screws at wiper (5), adjust the required height and tighten all 3 screws at the wiper (5) again. (see ↓↓↓) → **Figure 5**

Figure 4



- (2) = Hand crank for height adjustment
- (3) = Clamping lever on (2)
- (4) = Roller unit
- (5) = Wiper (automatically sweeping)
- (6) = Hand crank

Figure 5

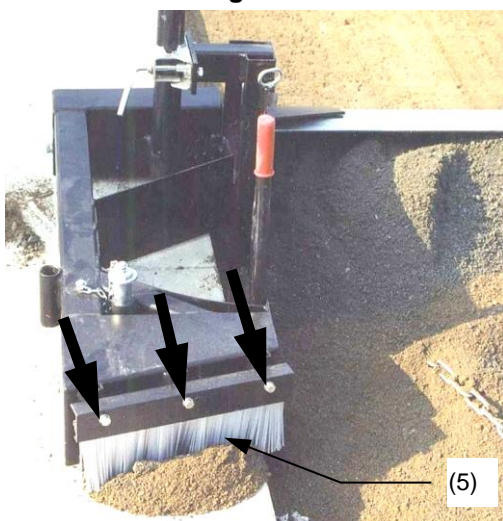
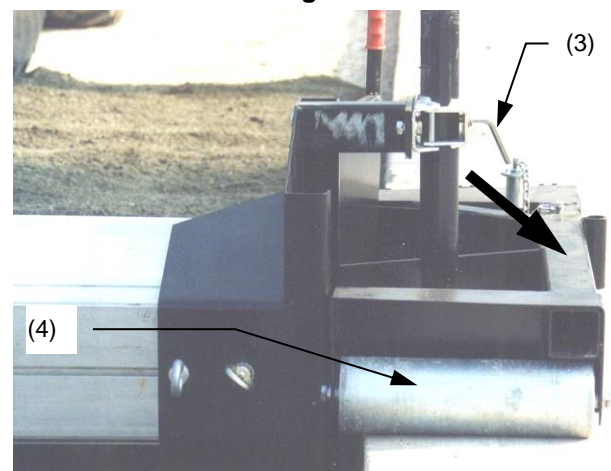
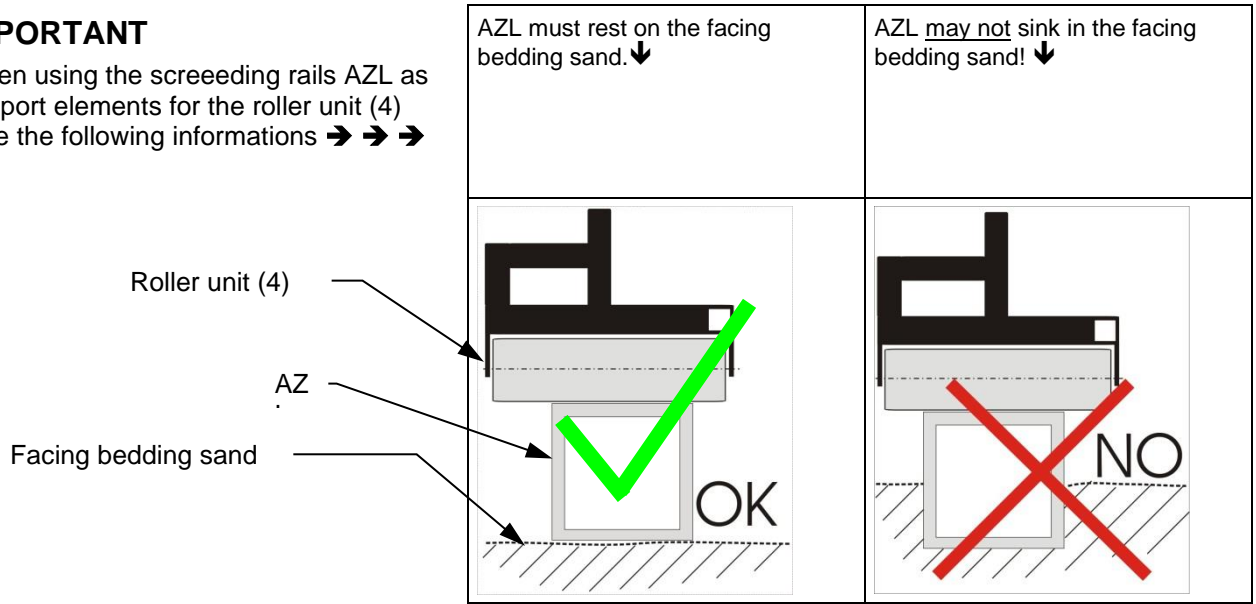


Figure 6



IMPORTANT

When using the screeding rails AZL as support elements for the roller unit (4) note the following informations → → →



For transportation and displacement of the device **TAK** the handling system (7) must be installed at the TAK.
 How to install the handling system (7) see chapter „Installation“ in this operating instructions.
 Hang the device TAK together with the handling system (7) on the loading shovel of the wheel loader.
 → **Figure 7** und **Figure 8**



When transporting the device (TAK) any staying in the working area of the wheel loader is strictly forbidden. **Danger to life, cause the device could fall down!**



Figure 7



Figure 8

TAK without TAK-DP
Figure 2



TAK with TAK-DP
Figure 2



6 Maintenance and care

6.1 Maintenance



To ensure the correct function, safety and service life of the device the following points must be executed in the maintenance interval.

Used **only original spare parts**, otherwise the warranty expires.

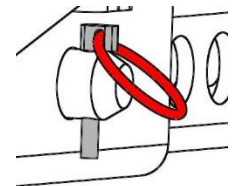
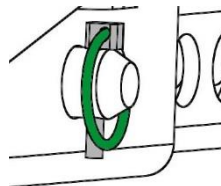


All operations may only be made in closed state of the device!

6.1.1 Mechanics

MAINTENANCE PERIOD	Work to be carried out
Initial inspection after 25 operating hours	<ul style="list-style-type: none"> Check or retighten all fixing screws (may only be carried out by a qualified person).
Every 50 operating hours	<ul style="list-style-type: none"> Retighten all fixing screws (make sure that the screws are retightened according to the valid tightening torques of the corresponding strength classes). Check all existing safety elements (such as folding pins) for proper function and replace defective safety elements. → 1) Check all joints, guides, pins and sprockets, chains for proper function, readjust or replace if necessary. Check gripper jaws (if present) for wear and clean, replace if necessary. All existing sliding guides, rack gears and joints of moving parts or machine components must be greased / lubricated to reduce wear and for optimum movement sequences (recommended grease: Mobilgrease HXP 462). Lubricate all grease nipples (if present) with grease gun.
At least 1x per year (shorten the inspection interval in case of harsh operating conditions)	<ul style="list-style-type: none"> Inspection of all suspension parts, as well as bolts and brackets. Inspection for cracks, wear, corrosion and functional safety by an expert.

1)



6.2 Repairs





Only persons with the appropriate knowledge and ability are allowed to repair the device. Before the device is used again, it **has to be** checked by a qualified person or an expert.

6.3 Hints to the type plate



- Type, serial-number and production year are very important for the identification of your device. If you need information to spare-parts, warranty or other specific details please refer to this information's.
- The maximum carrying capacity/working load limit (WLL) is the maximum load which can be handled with the device. **Do not** exceed this carrying capacity/working load limit (WLL).
- If you use the device in combination with other lifting equipment (Crane, chain hoist, forklift truck, excavator) consider the deadweight of the device.

XXX-XXX-XXX			
Art.-Nr.:	12345678		
SN:	31234567-00010-00001		
Baujahr./Year of manufacture:	20XX		
Eigengewicht/ Dead Weight:	00,000 kg/ 00,000 lbs	Probst GmbH	20356
Tragfähigkeit/ Working Load Limit:	00,000 kg/ 00,000 lbs	Gottlieb-Daimler-Str. 6	71729 Erdmannhausen
Greifbereich/ Gripping Range:	0,000-0,000 mm/ 0,00-0,00 in	Germany	tel.: +49 7144-3309-0
Eintauchtiefe/ Inside Height:	0,000 mm/ 0000 in	www.probst-handling.com	UK CA
			CE Made in Germany
		4 854979 583282	

Example:

6.4 Hints to the renting/leasing of PROBST devices



With every renting/leasing of PROBST devices the **original operating instructions must be included** unconditionally (in deviation of the user's country's language, the respective translations of the original operating instructions must be delivered additionally)!

7 Disposal / recycling of devices and machines



The product **may only** be taken out of service and prepared for disposal / recycling by qualified personnel. Correspondingly existing **single components** (such as metals, plastics, liquids, batteries/rechargeable batteries etc.) **must** be disposed of/recycled in accordance with the nationally/country-specific applicable laws and **disposal regulations!**



The product must not be disposed of in household waste!

Proof of maintenance



Warranty claim for this machine only apply for performance of the mandatory maintenance works (by an authorised specialist workshop)! After each completed performance of a maintenance interval the included form must be fill out, stamped, signed and send back to us immediately. ¹⁾

¹⁾ via e-mail to service@probst-handling.de / via fax or post

Operator: _____
 Device type: _____ Article -No.: _____
 Device-No.: _____ Year of make: _____

First inspection after 25 operating hours		
Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company Stamp
	
		Name / Signature

All 50 operating hours		
Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company Stamp
	
		Name / Signature
		Inspection by company:
		Company Stamp
	
		Name / Signature
		Inspection by company:
		Company Stamp
	
		Name / Signature

Minimum 1x per year		
Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company Stamp
	
		Name / Signature
		Inspection by company:
		Company Stamp
	
		Name / Signature

TAK



FR | Instructions d'emploi

Sommaire

1	Sécurité	3
1.1	Instructions de sécurité	3
1.2	Signalisation de sécurité	3
1.3	Définition personnel spécialisé / expert.....	4
1.4	Mesures de sécurité personnelle	4
1.5	Equipment de protection	4
1.6	Protection contre les accidents	4
1.7	Essai de fonctionnement et inspection visuelle	4
1.7.1	Généralités.....	4
2	Généralités	5
2.1	Utilisation conforme.....	5
2.1.1	Accessoires TAK-DP	5
2.1.2	Accessoires: Rails de réglage AZL.....	5
2.2	Vue d'ensemble et structure	7
3	Installation	8
3.1	Variantes de montage	8
3.1.1	TAK 350	8
3.1.2	TAK 750 avec TAK-DP	8
3.1.3	Montage du profilé	9
4	Réglage	12
4.1	Réglage du profil en toit et en creux	12
4.1.1	Réglage pour un profil en toit.....	13
4.1.2	Réglage pour un profil en creux.....	15
5	Maniement	17
5.1	Généralités	17
6	Maintenance et entretien	22
6.1	Maintenance.....	22
6.1.1	Mécanique.....	22
6.2	Réparations	22
6.3	Informations concernant la plaque signalétique.....	23
6.4	Remarque concernant la location/le prêt des engins PROBST	23
7	Élimination / recyclage des appareils et des machines	23

Nous nous réservons le droit de modifier les informations et les illustrations du mode d'emploi.

1 Sécurité

1.1 Instructions de sécurité



Danger de mort !

Désigne un danger. Provoque des blessures graves ou la mort s'il n'est pas évité.



Situation dangereuse !

Désigne une situation dangereuse. Risque de blessures légères ou mineures, ou de dommages matériels si elle n'est pas évitée.



Interdiction !


Désigne une interdiction. Son non-respect entraîne des blessures graves, la mort ou des dommages matériels.




Informations importantes ou des conseils utiles sur l'usage.

1.2 Signalisation de sécurité


PANNEAUX D'AVERTISSEMENT

Symbole	Signification	Réf. :	Taille :
	Risque d'écrasement des mains.	29040221 29040220 29040107	30 mm 50 mm 80 mm

PANNEAUX OBLIGATOIRES

Symbole	Signification	Réf. :	Taille :
	Chaque opérateur doit avoir lu et assimilé la notice d'instructions de l'appareil, ainsi que les règles de sécurité.	29040665 29040666	30mm 50 mm

SYMBOLES D'INFORMATION

Symbole	Signification	Réf. :	Taille :
	Graduation pour régler l'inclinaison de $\pm 3\%$ et réaliser des profilés en toit ou en cuvette.	2904.0364	50x50 mm

1.3 Définition personnel spécialisé / expert

Les travaux d'installation, de maintenance et de réparation sur cet appareil doivent être effectués uniquement par du personnel spécialisé ou des experts.

Dans la mesure où cela concerne cet appareil, le personnel spécialisé ou les experts doivent posséder les connaissances professionnelles requises dans les domaines ci-après :

- en mécanique
- en hydraulique
- en pneumatique
- en électricité

1.4 Mesures de sécurité personnelle



- Chaque opérateur doit avoir lu et assimilé la notice d'instructions de l'appareil, ainsi que les règles de sécurité.
- L'appareil et tous les appareils sur et dans lesquels l'appareil est monté ne peuvent être utilisés que par des personnes dûment mandatées, qualifiées et habilitées.



- Seules les appareils équipées de **poignées** peuvent être **dirigées à la main**.
Sinon, il y a un risque de blessure aux mains !

1.5 Equipement de protection

Conformément aux exigences techniques de sécurité, l'équipement de protection comprend:

- des vêtements de protection
- des gants de protection
- des chaussures de sécurité

1.6 Protection contre les accidents



- Protéger largement la zone de travail pour empêcher l'accès des personnes non autorisées, *en particulier des enfants*.
- **Attention en cas d'orage - danger de foudre!**
En fonction de l'intensité de l'orage, arrêtez de travailler avec l'appareil si nécessaire.



- Eclairer suffisamment la zone de travail !
- **Attention aux matériaux de construction mouillés, gelés, glacés et sales !**
Il y a un risque que le matériel de préhension glisse. → DANGER D'ACCIDENT !

1.7 Essai de fonctionnement et inspection visuelle

1.7.1 Généralités



- Le fonctionnement et l'état de l'appareil doivent être vérifiés avant chaque utilisation.
- N'effectuez l'entretien, le graissage et la remise en état de l'engin que lorsque celui-ci est à l'arrêt !



- En cas de défauts impliquant la sécurité, l'engin ne pourra être remis en service qu'après leur élimination complète.
- En présence de fissures, fentes ou parties endommagées quelconques sur des éléments quelconques de l'engin, il faut **immédiatement** arrêter d'utiliser l'engin.



- Les instructions de service de l'engin doivent pouvoir être consultées à tout moment sur son lieu d'utilisation.
- Ne pas retirer la plaque signalétique apposé sur l'engin.
- Remplacer les panneaux indicateurs illisibles (panneaux d'interdiction ou d'avertissement).

2 Généralités

2.1 Utilisation conforme

L'engin (**TAK 350** et **TAK 750**) est universellement adapté à la création de sols de fondation plans sur des petits et grands chantiers.

L'engin **TAK-DP** est universellement adapté pour réaliser un fond de forme avec un profilé en toit ou en cuvette ($\pm 3\%$).

En utilisation mécanique (par exemple chargeur sur roues), 2 chaînes de traction sont utilisées pour tirer l'appareil.


Cet engin existe dans les versions suivantes :

- TAK 750 (5100.0013) → Largeur de travail en continu de 1200 mm à env. 7000 mm.
- TAK 350 (5100.0018) → Largeur de travail en continu de 1750 mm à env. 3500 mm.
- TAK-DP (4100.0042) → Une pièce intermédiaire réglable pour ajuster un profilé en toit ou en cuvette ($\pm 3\%$), Longueur 1500 mm

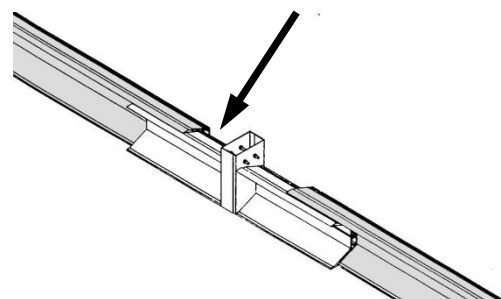
L'engin est constitué des composants suivants :

- Plusieurs profilés de traction télescopiques en aluminium et éléments de traction et modules à rouleaux latéraux réglables en hauteur.
- 2 équipements de manipulation pour chargeurs sur roues pour soulever, transporter et déplacer la règle TAK avec la pelle d'un chargeur sur roues par exemple.
- 2 pièces latérales avec rouleaux à hauteur réglable, tôle de guidage et déflecteur avec dispositif de fixation des segments correspondants 1 paire de chaînes de traction, éléments de fixation inclus pour chargeurs sur roues etc.

2.1.1 Accessoires TAK-DP

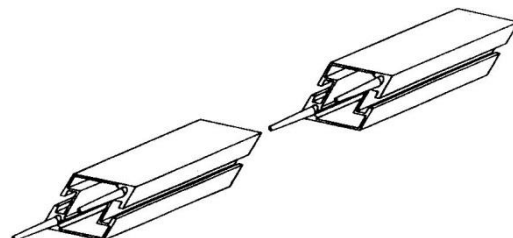
pièce intermédiaire réglable  (TAK-DP) pour ajuster un profilé en toit ou en cuvette ($\pm 3\%$), .

n° de commande.: 4100.0042



2.1.2 Accessoires: Rails de réglage AZL

Le rail de réglage sert de support (à droite et à gauche du fond de forme) pour le module à rouleaux de l'engin TAK et peut être rallongé universellement.





- L'appareil ne peut être utilisé que pour l'usage prévu dans la notice d'instructions, en respectant les règles de sécurité en vigueur, ainsi que les dispositions correspondantes de la déclaration de conformité.
- Tout autre usage est considéré comme non conforme à l'usage prévu et est interdit !
- Les règles légales de sécurité et de prévention des accidents applicables sur le lieu d'utilisation doivent également être respectées.



Avant chaque utilisation, l'utilisateur doit s'assurer que :

- L'appareil est adapté à l'usage prévu
- L'appareil est en bon état
- Les charges peuvent être soulevées

En cas de doute il convient de contacter le fabricant.



NON AUTORISÉ ACTIVITES:

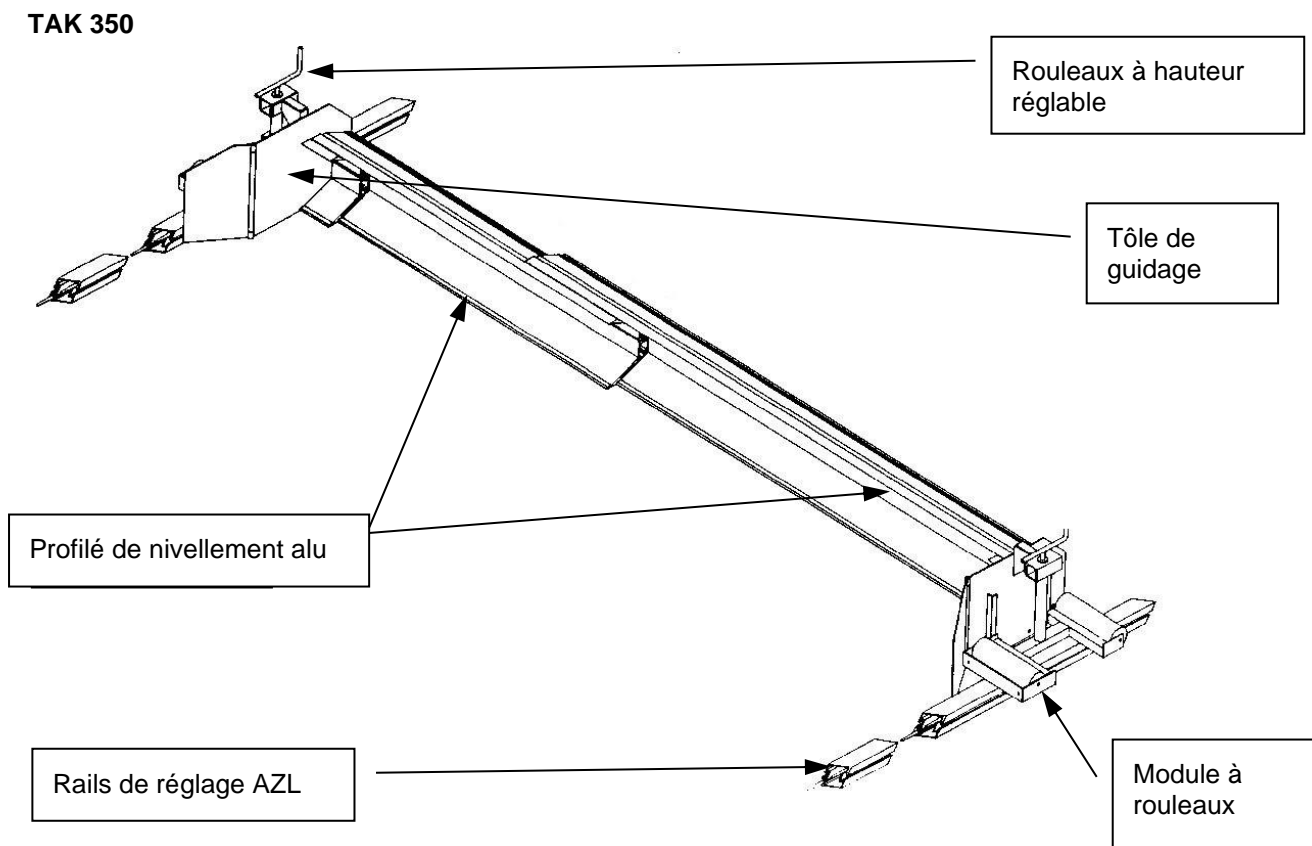
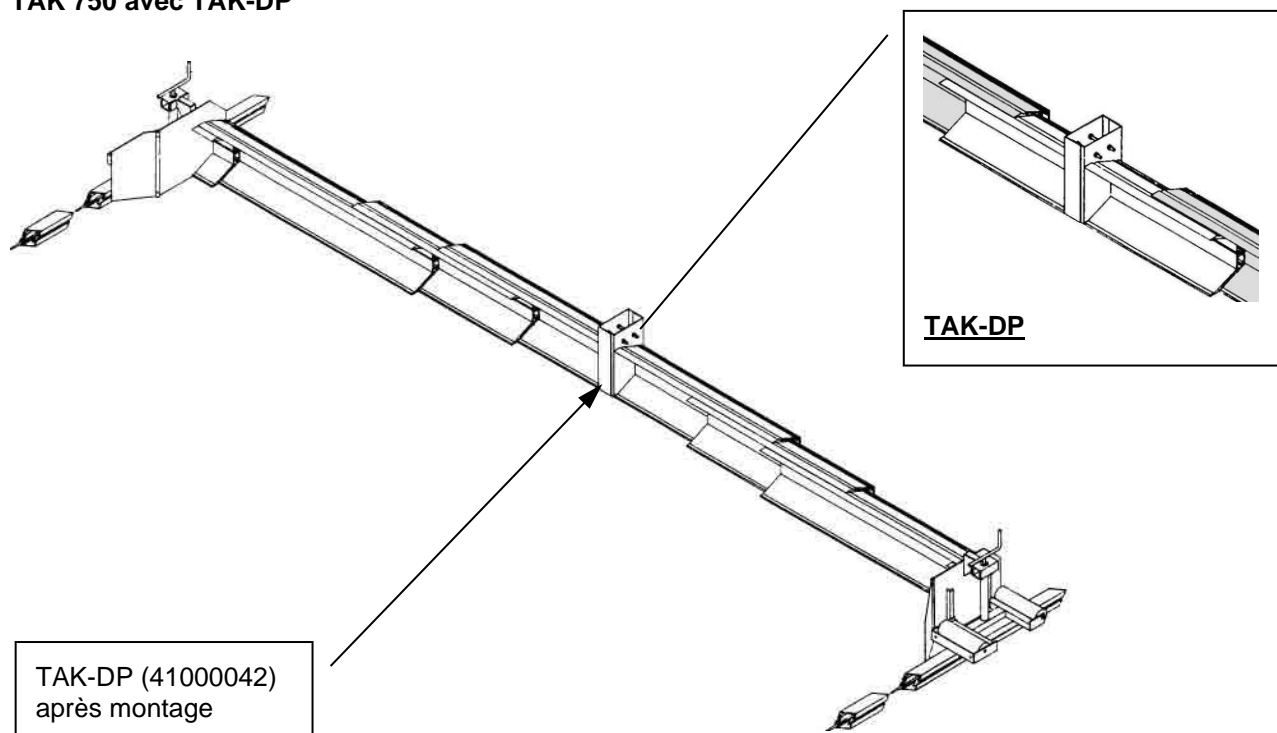
Toute **modification effectuée** sur l'appareil de la propre autorité de l'utilisateur ainsi que l'emploi par ce dernier de dispositifs auxiliaires éventuellement réalisés par lui-même, représentent un risque de danger corporel ou mortel et sont, en conséquence, fondamentalement **interdits!!**

S'assurer que les **largeurs d'ouverture/dimensions nominales** et la **charge admissible (WLL)** de l'appareil ne sont pas dépassées

Il est strictement interdit de procéder à des transports ne répondant pas à l'affectation de l'appareil, p. ex. :

- transport de personnes ou d'animaux,
- transport de paquets de matériaux de construction, d'objets et de matériaux non décrits dans les présentes instructions,
- Attacher des charges avec des cordes, chaînes, etc à l'appareil.

2.2 Vue d'ensemble et structure

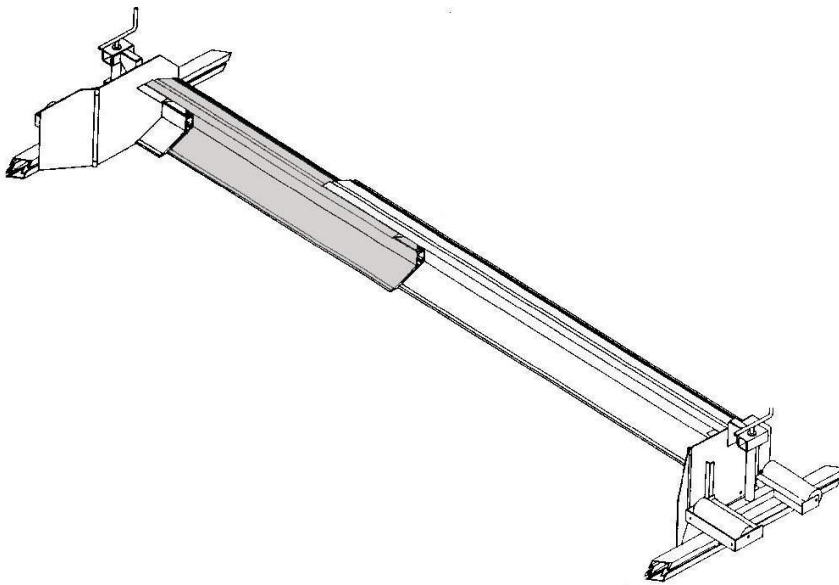
**TAK 750 avec TAK-DP**

3 Installation

3.1 Variantes de montage

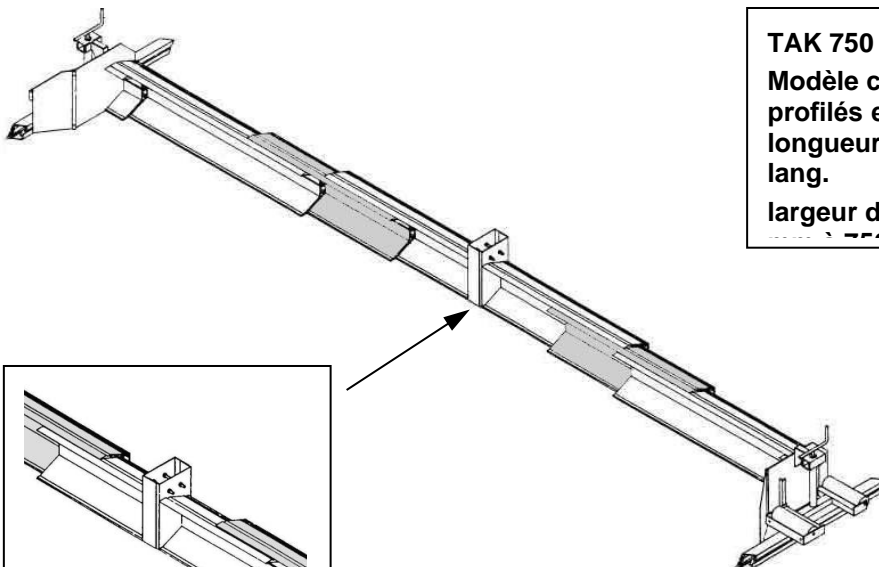
3.1.1 TAK 350

TAK 350 (51000018)
 2 profilés en aluminium, chacun
 d'une longueur de 1700 mm.
 Largeur de travail en continu de
 1750 mm à env. 3500 mm



3.1.2 TAK 750 avec TAK-DP

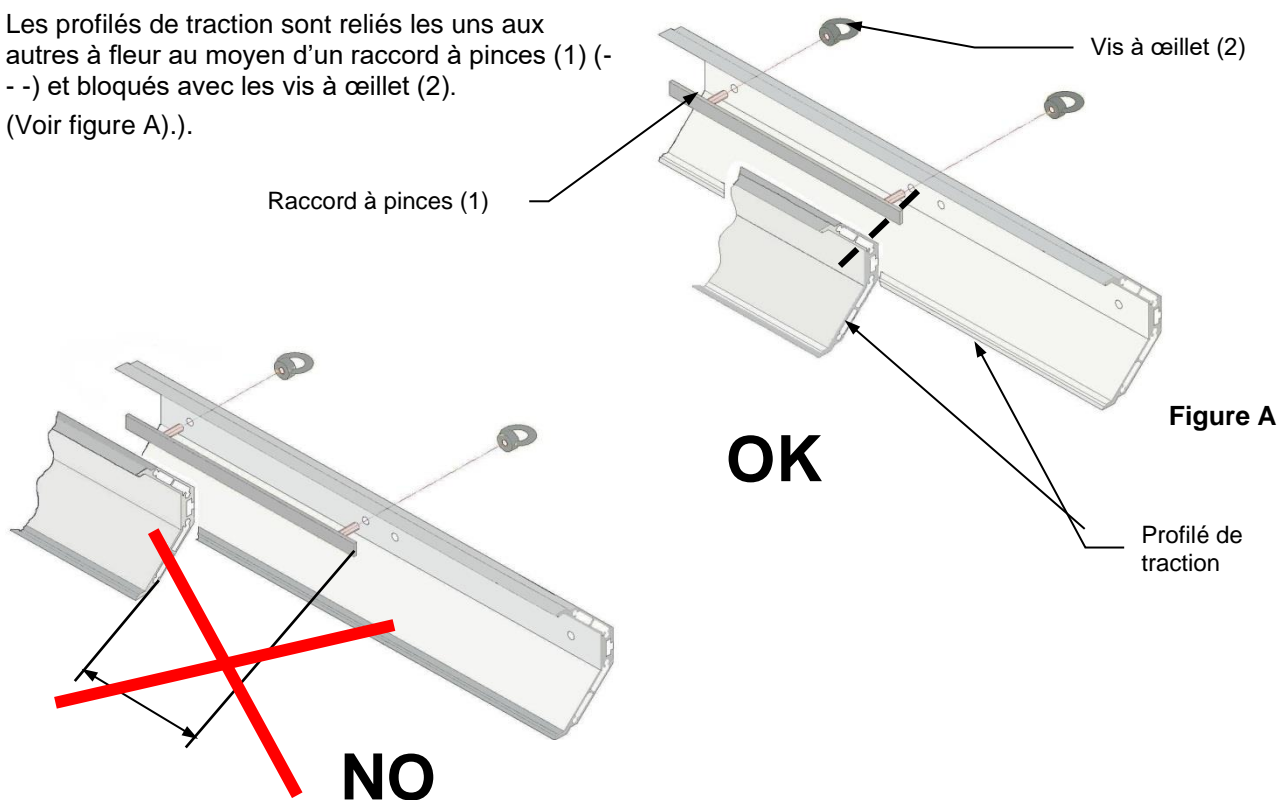
TAK 750 (51000013)
 Modèle complet est constitué de:
 profilés en aluminium, chacun d'une
 longueur 1100, 1700, 2700, 3000 mm
 long.
 largeur de travail progressive de 1200
 à 3500 mm



**TAK-DP
 (41000042)**

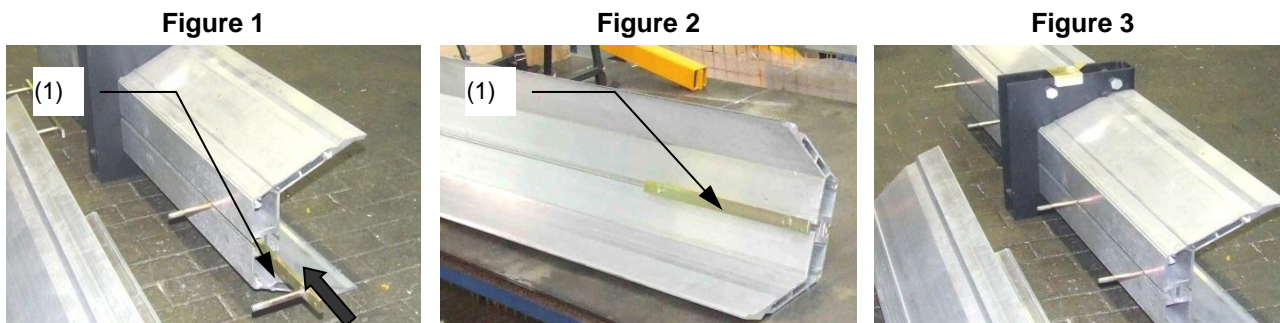
3.1.3 Montage du profilé

Les profilés de traction sont reliés les uns aux autres à fleur au moyen d'un raccord à pinces (1) (- - -) et bloqués avec les vis à œillet (2).
(Voir figure A).



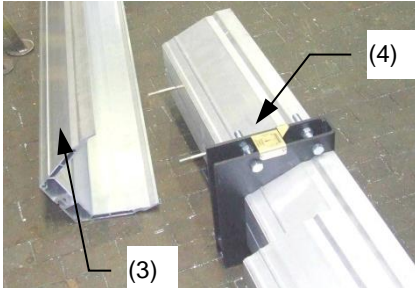
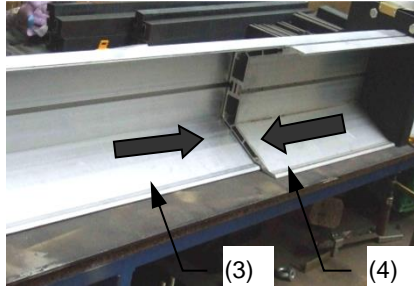
Introduire le raccord à pinces (1) dans le profilé en alu (→ **Figure 1**)

Positionner le raccord à pinces (1) de façon à ce qu'il soit à fleur du profilé en alu (→ **Figure 2, Figure 3 et Figure A**)

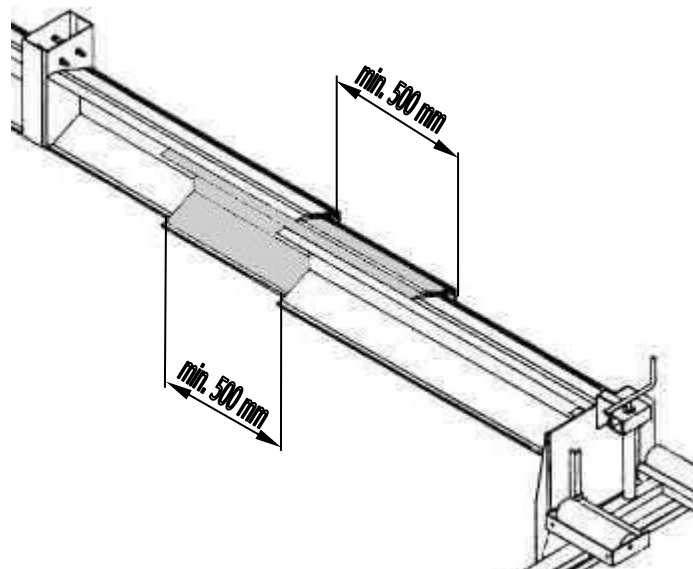


Montage avec TAK-DP

Positionner le profilé en alu (3) contre le profilé en alu opposé (ici : TAK-DP (4)) (→ **Figure 4**)
Faire coulisser l'un dans l'autre le profilé en alu (3) et la règle TAK-DP (4) (→ **Figure 5** et **Figure 6**).

Figure 4**Figure 5****Figure 6**

La dimension de chevauchement minimale des profilés en aluminium ne doit en aucun cas être inférieure à 500 mm !!! → voir Figure B
Dans le cas contraire, les profilés en aluminium ne sont pas stables pendant la réalisation du fond de forme et peuvent se tordre.

**Figure B**

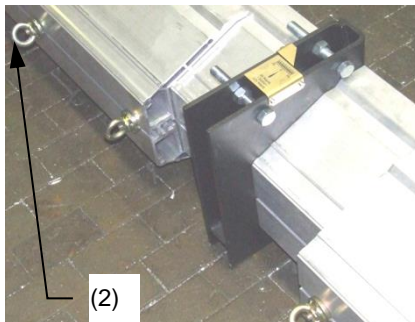
Assembler **solidement** les profilés en aluminium avec un raccord à pinces et une vis à oillet (2) (→ **Figure 7** et **Figure 8**)

CONSEIL : Serrer légèrement la vis à oillet (2) à l'aide d'une barre en acier par exemple.

Figure 7



Figure 8



Assembler la pièce latérale de l'engin TAK (5) et le profilé en aluminium (3) (→ **Figure 9** et **Figure 10**).

Assembler **solidement** la pièce latérale de l'engin TAK (5) et le profilé en aluminium (3) avec un raccord à pinces et une vis à oillet (2) (→ **Figure 11**).

Figure 9

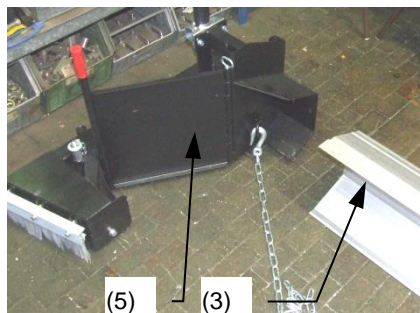


Figure 10

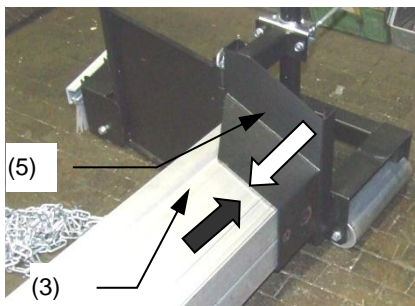
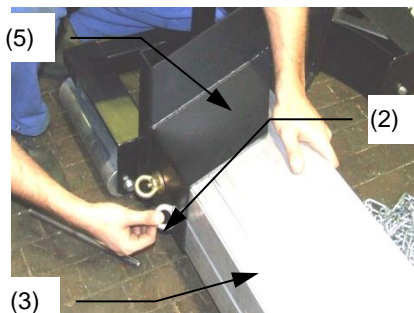


Figure 11



CONSEIL : Serrer légèrement les vis à oeillet (2) à l'aide d'une barre en acier par exemple (voir ➤) (→ **Figure 12**).

Fixer les chaînes de traction, y compris les éléments de fixation (6), à l'oeillet de fixation à droite et à gauche de la pièce latérale de l'engin TAK (5) (voir ➤). → **Figure 13**

Positionner les deux unités de manipulation (7) à gauche et à droite sur les profilés en aluminium, à équidistance des pièces latérales de l'engin TAK (5) → **Figure 14**.

La distance entre les deux unités de manipulation (7) doit être réglée de façon à ce qu'elle corresponde à la largeur de la pelle du chargeur sur roues (afin de pouvoir soulever et déplacer l'engin TAK avec le chargeur sur roues).

Bloquer les unités de manipulation (7) avec les vis à oeillet (2) et un raccord à pinces → **Figure 14**.

Figure 12

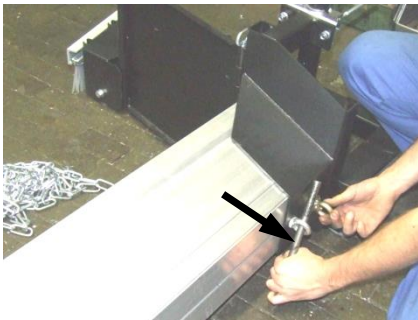


Figure 13

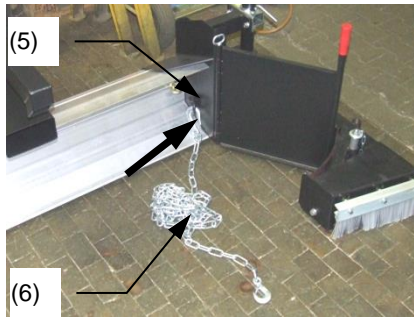
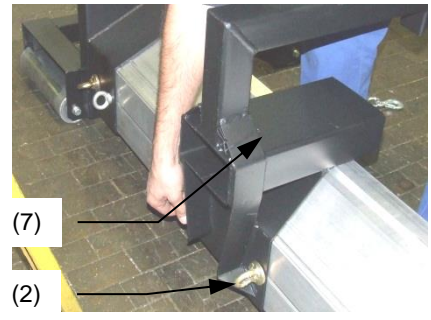


Figure 14



4 Réglage

4.1 Réglage du profil en toit et en creux

Cet équipement intermédiaire réglable TAK-DP (1) permet de créer des profils de sol en toit ou en creux de $\pm 3\%$ (graduation) – voir ➤ **Figure 1**.

Serrer les écrous sur la face intérieure du TAK-DP \triangleq Inclinaison (%) pour un profil en toit → Figure 2 (voir aussi plus loin la figure A).

Serrer les écrous sur la face extérieure du TAK-DP \triangleq Inclinaison (%) pour un profil en creux → Figure 3 (voir aussi plus loin la figure B).

Figure 1

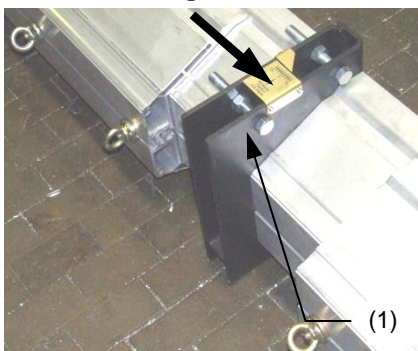


Figure 2

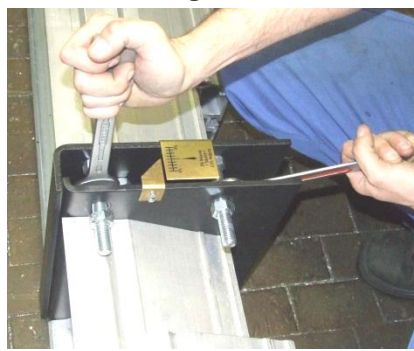


Figure 3



4.1.1 Réglage pour un profil en toit

Desserrer les deux écrous (2) sur la face extérieure du TAK-DP. → **Figure 1**

Régler l'inclinaison (par exemple 1 %) sur les deux écrous (3) sur la face intérieure du TAK-DP. → **Figure 2**

Inclinaison (par ex. 1 %) affichée et réglable sur la graduation (4) et sur le pointeur (5). → **Figure 3**
1 graduation de l'échelle (4) \cong 0,5 % inclinaison. → **Figure 3**



L'inclinaison figurant en % sur la graduation n'est donnée qu'à titre indicatif.
L'inclinaison réelle (%) doit impérativement être mesurée ultérieurement !
Voir les figures A et A1 plus loin.

Figure 1



Figure 2

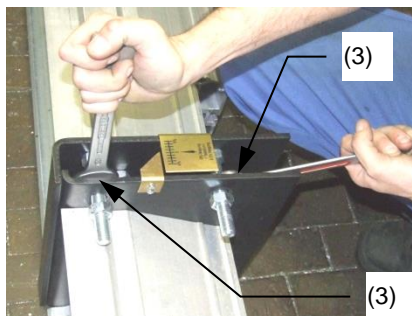
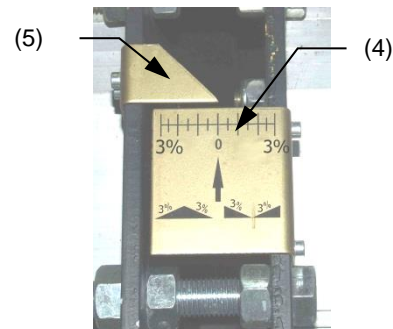


Figure 3



Mesurer la cote extérieure du TAK-DP (1) avec un instrument approprié, par exemple une règle métrique (6) (ou un pied à coulisse). Cette cote doit être identique sur la face avant et arrière (voir ↘). → Figures 4 et 5.
 Resserrer les deux écrous sur la face extérieure du TAS-DP. → **Figure 6**

Figure 4

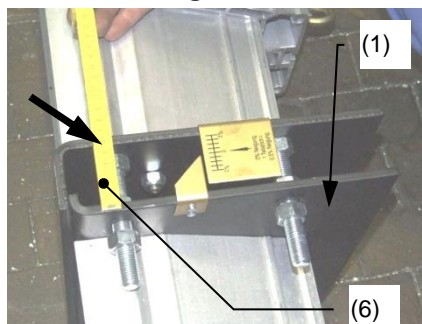


Figure 5

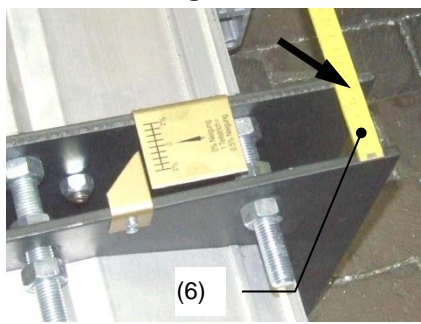
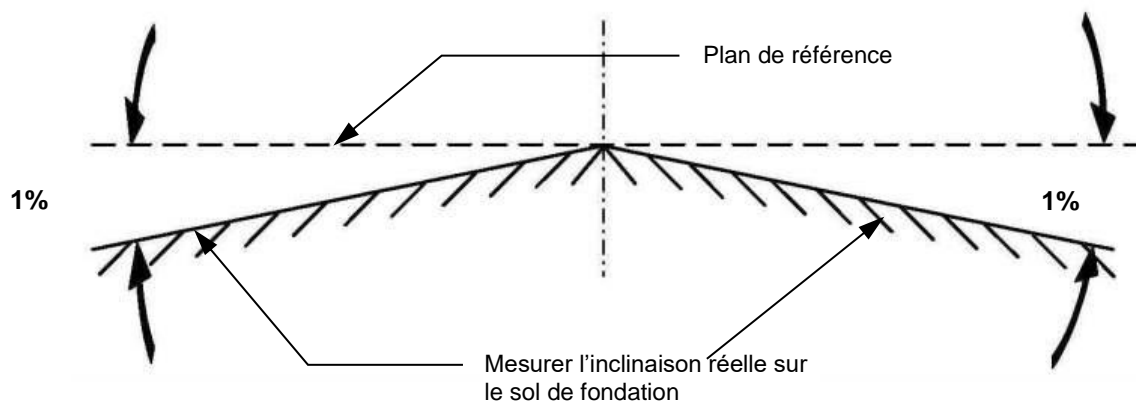


Figure 6

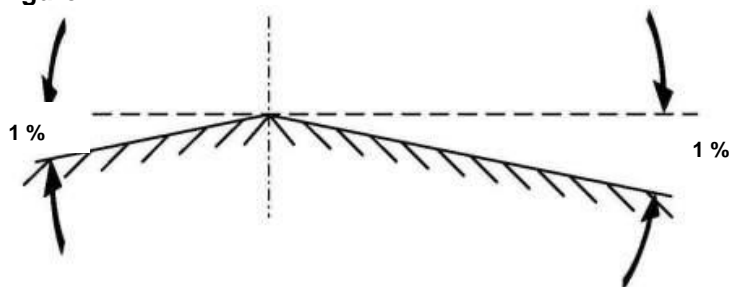


Figure A1 (Profil en toit)



Un profil en toit peut aussi être réalisé avec des profilés de traction en aluminium de longueur variable.
 → voir figure A1

Figure A1



4.1.2 Réglage pour un profil en creux

Desserrer les deux écrous (2) sur la face intérieure du TAS-DP. → **Figure 7**

Régler l'inclinaison (par exemple 1 %) sur les deux écrous (3) sur la face extérieure du TAS-DP. → **Figure 8**

Inclinaison (par ex. 1 %) affichée et réglable sur la graduation (4) et sur le pointeur (5). → **Figure 9**

1 graduation de l'échelle (4) \cong 0,5 % inclinaison. → **Figure 9**



**L'inclinaison figurant en % sur la graduation n'est donnée qu'à titre indicatif.
L'inclinaison réelle (%) doit impérativement être mesurée ultérieurement !
Voir les figures B et B1 en pages suivantes.**

Figure 7

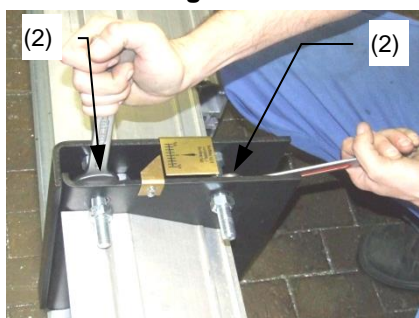


Figure 8

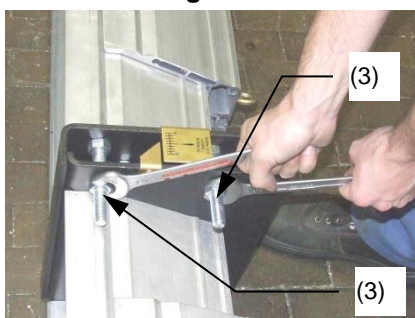
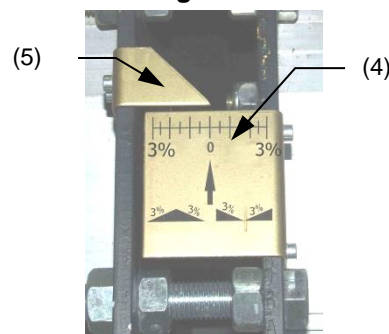



Figure 9



Mesurer la cote extérieure du TAS-DP (1) avec un instrument approprié, par exemple une règle métrique (6) (ou un pied à coulisse). Cette cote doit être identique sur la face avant et arrière (voir ) . → **Figures 10 et 11.**

Resserrer les deux écrous sur la face intérieure du TAS-DP. → **Figure 12**

Figure 10

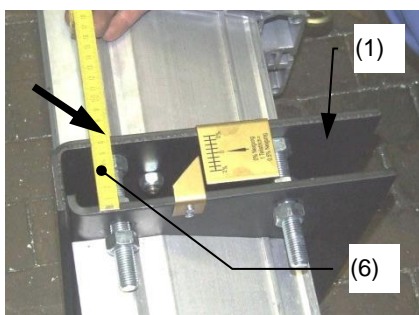


Figure 11

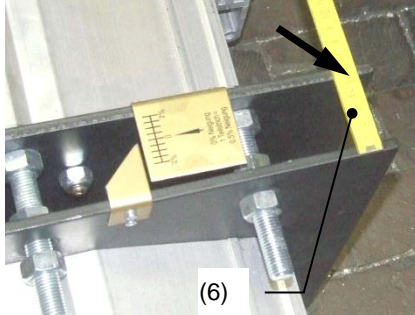
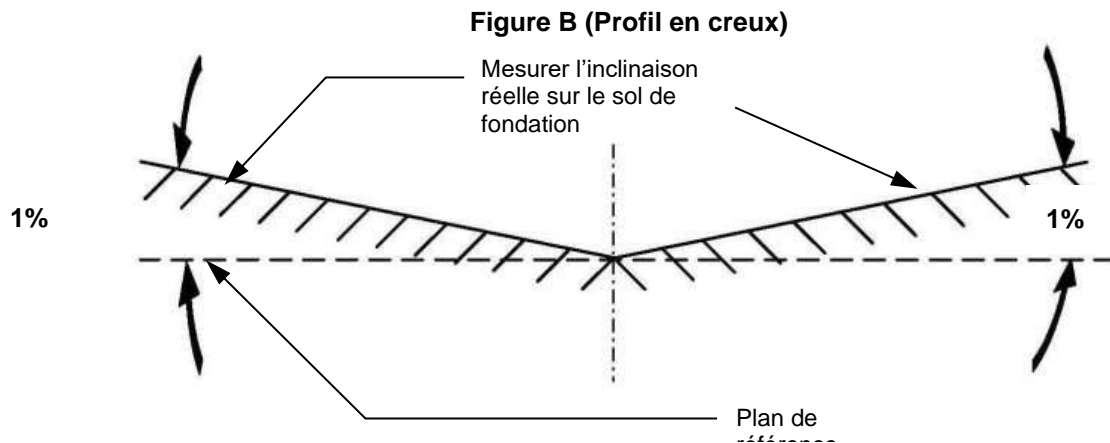
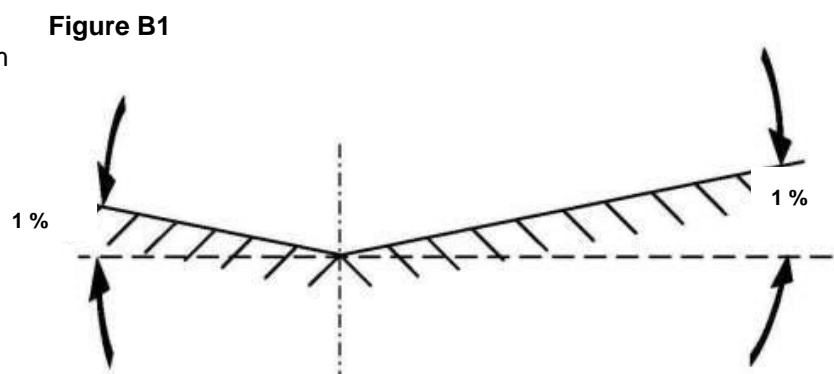


Figure 12





Un profil en creux peut aussi être réalisé avec des profilés de traction en aluminium de longueur variable.
→ voir figure B1



5 Maniement

5.1 Généralités

Afin de pouvoir utiliser l'engin (TAK) avec un chargeur sur roues, il faut employer les 2 chaînes de traction et les unités de manipulation qui sont fournies avec l'engin :


Accrocher les deux chaînes de traction (1) à l'engin TAK – fixer les chaînes de traction aux oeillets de fixation des pièces latérales (A) (voir ) → **Figure 1 et Figure 2**

Figure 1

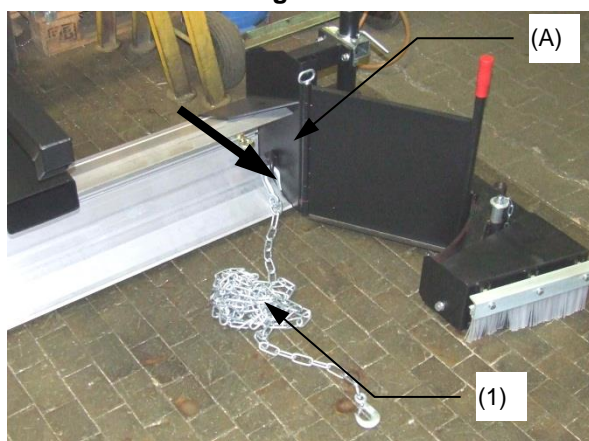
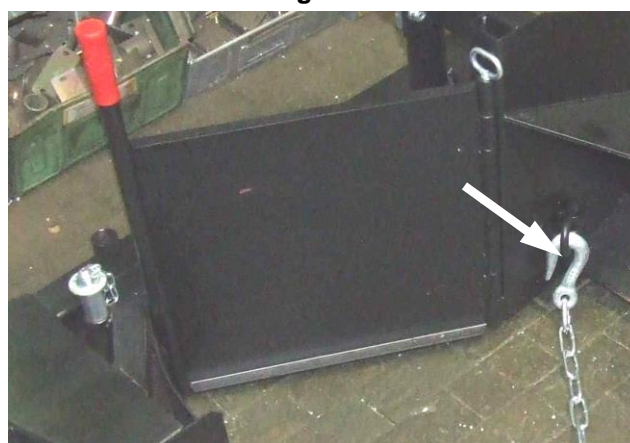


Figure 2




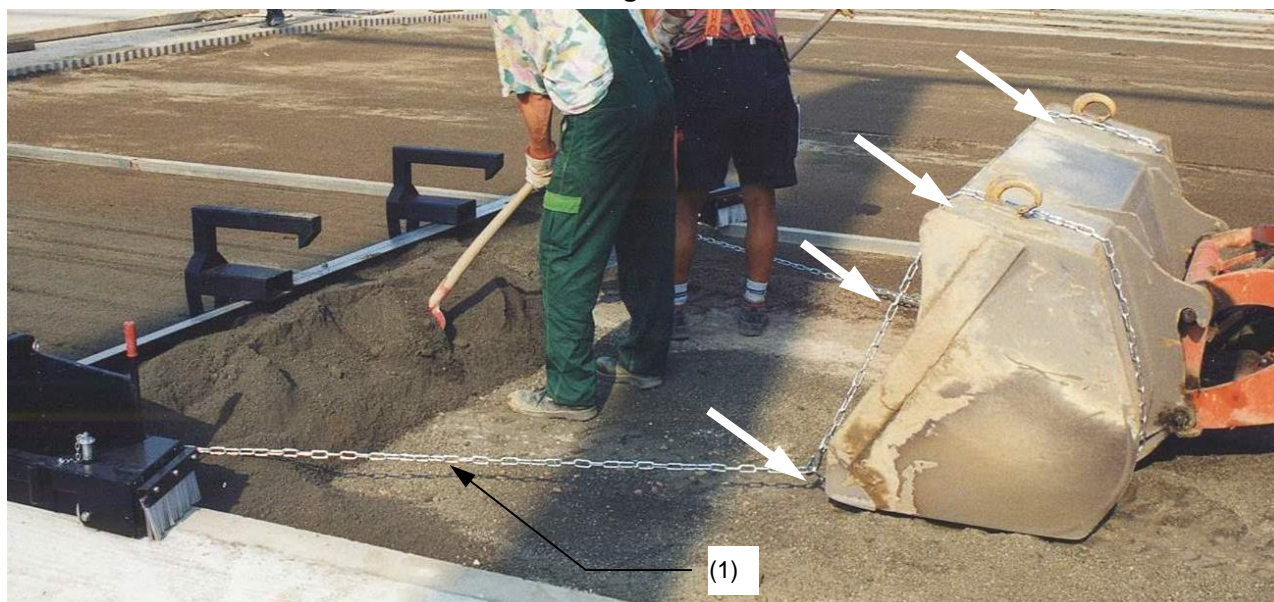
Fixer solidement les deux chaînes de traction (1) à la pelle du chargeur sur roues (voir ) → **Figure 3**

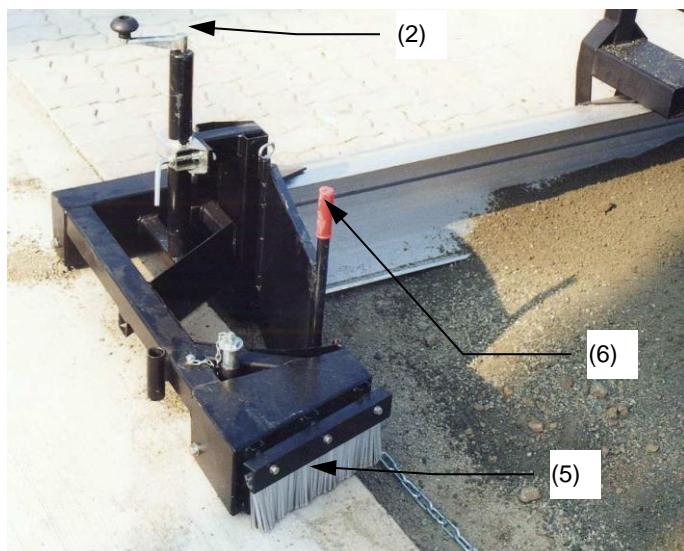
Figure 3



La manivelle (2) permet de régler la hauteur du module à rouleaux (4). Débloquer d'abord le levier de serrage (3). Régler la hauteur des modules à rouleaux (4) avec la manivelle (2) en fonction des besoins. Bloquer à nouveau le levier de serrage (3). → **Figure 4 et Figure 6**

Régler le racleur (5) en fonction des besoins pour balayer automatiquement le sable. Desserrer les 3 vis de fixation du racleur (5), régler la hauteur du racleur et serrer à nouveau les 3 vis de fixation (voir ↓↓↓) → **Figure 5**

Figure 4



- (2) = manivelle pour régler la hauteur
- (3) = levier de serrage de la manivelle (2)
- (4) = module à rouleaux
- (5) = racleur (balayage automatique)
- (6) = poignée

Figure 5

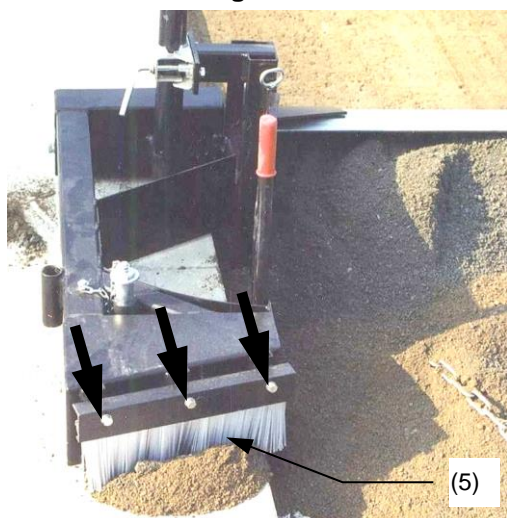
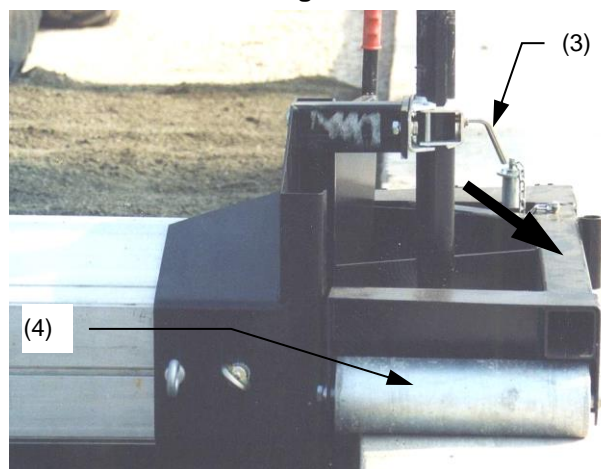


Figure 6



ATTENTION

En cas d'utilisation de la barre de traction AZL comme élément d'appui pour le module à rouleaux (4), respecter → → →

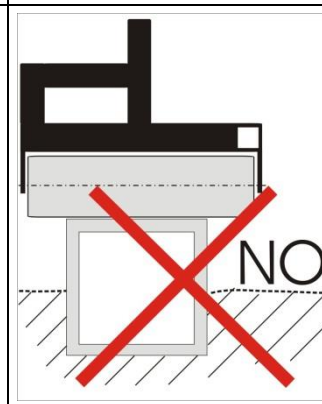
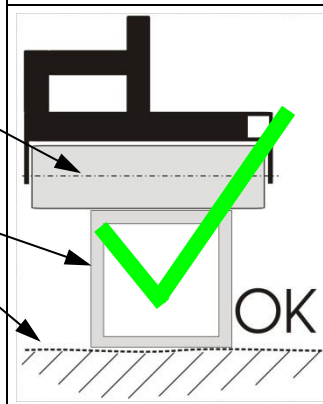
Module à rouleaux (4)

AZ

Sol de fondation

L'AZL doit reposer sur le dessus du sol de fondation ↓

L'AZL ne doit pas s'enfoncer dans le sol de fondation ! ↓



L'unité de manipulation (7) doit être fixée à l'engin **TAK** pour le déplacer et le transporter. Fixation de l'unité de manipulation (7) sur l'engin TAK voir chapitre Montage.

Fixer l'engin TAK à la pelle du chargeur sur roues en utilisant l'unité de manipulation (7). → **Figure 7 et Figure 8**



Danger

Pendant le transport de l'engin **TAK**, il faut vérifier qu'aucune personne ne se trouve dans la zone de travail du chargeur sur roues. **Risque de chute de l'engin pendant la circulation du chargeur !**



Figure 7



Figure 8

TAK sans TAK-DP
Figure 2



TAK avec TAK-DP
Figure 2



6 Maintenance et entretien

6.1 Maintenance



Pour que l'appareil fonctionne parfaitement, pour assurer sa sécurité de fonctionnement et une longue durée de vie, il est impératif d'effectuer les opérations de maintenance spécifiées dans le tableau ci-dessous aux intervalles prescrits.

Utiliser **exclusivement des pièces de rechange d'origine** ; la garantie ne s'applique pas dans le cas contraire.

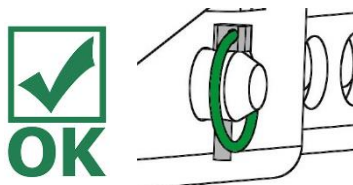


Tenir compte du fait que tous les travaux effectués sur l'appareil impliquent systématiquement son arrêt !

6.1.1 Mécanique

DÉLAI DE MAINTENANCE	Travaux à réaliser
Inspection initiale après 25 heures de fonctionnement	<ul style="list-style-type: none"> Vérifiez ou resserrez toutes les vis de fixation. (ne peut être effectuée que par une personne qualifiée).
Toutes les 50 heures de fonctionnement	<ul style="list-style-type: none"> Resserrez toutes les vis de fixation (veillez à ce que les vis soient resserrées selon les couples de serrage valables des classes de résistance correspondantes). Vérifiez le bon fonctionnement de tous les éléments de fixation existants (tels que les goupilles fendues articulées) et remplacez les éléments de fixation défectueux. 1) Vérifiez le bon fonctionnement de tous les joints, guides, axes et engrenages, chaînes, réajustez ou remplacez-les si nécessaire. Vérifiez l'usure des mâchoires de préhension (s'il y en a) et nettoyez-les, remplacez-les si nécessaire. Graisser/lubrifier tous les guides coulissants, crémaillères, joints de pièces mobiles ou composants de machines existants pour réduire l'usure et pour un mouvement optimal (graisse recommandée : Mobilgrease HXP 462). Lubrifiez tous les graisseurs (s'il y en a) avec un pistolet graisseur.
Au moins 1x par an (raccourcir l'intervalle d'essai dans des conditions de fonctionnement difficiles)	<ul style="list-style-type: none"> Inspection de toutes les pièces de suspension, ainsi que des boulons et des oreilles. Inspection des fissures, de l'usure, de la corrosion et de la sécurité fonctionnelle par un expert.

1)



6.2 Réparations





- Seul un personnel disposant des connaissances et des compétences nécessaires est autorisé à effectuer des réparations sur l'appareil.
- Avant la remise en service, un contrôle extraordinaire **doit être** effectué par un spécialiste ou un expert.

6.3 Informations concernant la plaque signalétique



- Le type et le numéro de l'appareil ainsi que l'année de construction sont des informations importantes pour identifier l'appareil. Elles doivent toujours être indiquées pour des commandes de pièces de rechange, des demandes de garantie et d'autres questions en liaison avec l'appareil.
- La charge maximale indique la capacité de charge maximale (WLL) pour laquelle l'appareil est conçu. La charge maximale (WLL) **ne doit** pas être dépassée.
- Le poids propre défini sur la plaque signalétique doit être pris en compte lors de l'utilisation avec un engin de levage / engin porteur (par ex. grue, palan, chariot élévateur, excavateur ...).

XXX-XXX-XXX			Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Str. 6 71729 Erdmannhausen Germany tel.: +49 7144-3309-0 www.probst-handling.com	20356  Made in Germany
Art.-Nr.:	12345678			
SN:	31234567-00010-00001			
Baujahr/Year of manufacture:	20XX			
Eigengewicht/ Dead Weight:	00,000 kg/ 00,000 lbs			
Tragfähigkeit/ Working Load Limit:	00,000 kg/ 00,000 lbs			
Greifbereich/ Gripping Range:	0,000-0,000 mm/ 0,00-0,00 in			
Eintauchtiefe/ Inside Height:	0,000 mm/ 0000 in			

Exemple:

6.4 Remarque concernant la location/le prêt des engins PROBST



Lors de chaque location/prêt d'un engin PROBST, les **instructions d'emploi originales** correspondantes **doivent impérativement** être jointes (si la langue n'est pas celle de l'utilisateur, une traduction des instructions d'emploi originales dans la langue adéquate doit être fournie) !

7 Elimination / recyclage des appareils et des machines



Le produit **ne doit être** mis hors service et préparé pour l'élimination / le recyclage que par un personnel qualifié. Les **composants individuels** présents (tels que les métaux, les plastiques, les liquides, les piles/accumulateurs, etc.) **doivent être** éliminés/recyclés conformément aux lois et aux **réglementations nationales/locales en vigueur en matière d'élimination des déchets!**



Le produit ne doit pas être éliminé avec les ordures ménagères!

Preuve de maintenance



La garantie ne peut s'appliquer pour cet appareil qu'à condition que les travaux de maintenance prévus aient été effectués (par un atelier spécialisé et autorisé) ! Après la réalisation de travaux de maintenance périodiques, il faudra nous transmettre sans délai la présente attestation de maintenance (signée et revêtue de votre cachet). ¹⁾

¹⁾ par email à: service@probst-handling.de / par fax ou par courrier.

Opérateur: _____
 Modèle: _____ N° de commande.: _____
 N° de appareil: _____ Année de construction: _____

Première inspection après 25 heures de service

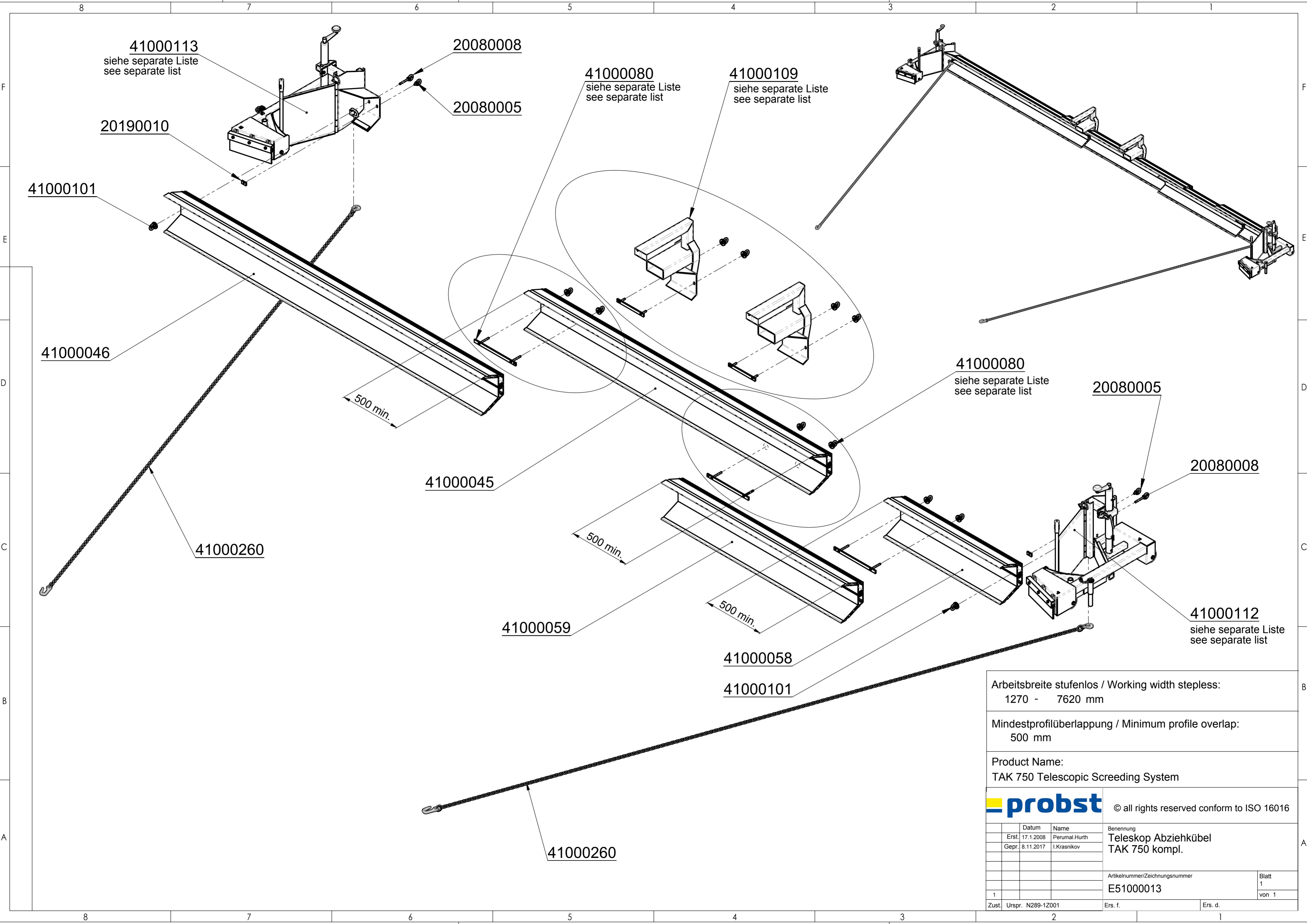
Date:	Opérations à effectuer:	Maintenance de firme:
		<i>Pistil</i>
	
		Nom / Nom

Toutes les 50 heures de service

Date:	Opérations à effectuer:	Maintenance de firme:
		<i>Pistil</i>
	
		Nom / Nom
		Maintenance de firme:
		<i>Pistil</i>
	
		Nom / Nom
		Maintenance de firme:
		<i>Pistil</i>
	
		Nom / Nom

Au minimum 1 fois par an

Date:	Opérations à effectuer:	Maintenance de firme:
		<i>Pistil</i>
	
		Nom / Nom
		Maintenance de firme:
		<i>Pistil</i>
	
		Nom / Nom



41000113
siehe separate Liste
see separate list

20080008

41000080
siehe separate Liste
see separate list

41000109
siehe separate Liste
see separate list

20190010

20080005

41000101

41000046

500 min.

41000045

500 min.

500 min.

41000059

41000058

41000101

41000080
siehe separate Liste
see separate list

20080005

20080008

41000260

41000112
siehe separate Liste
see separate list

41000260

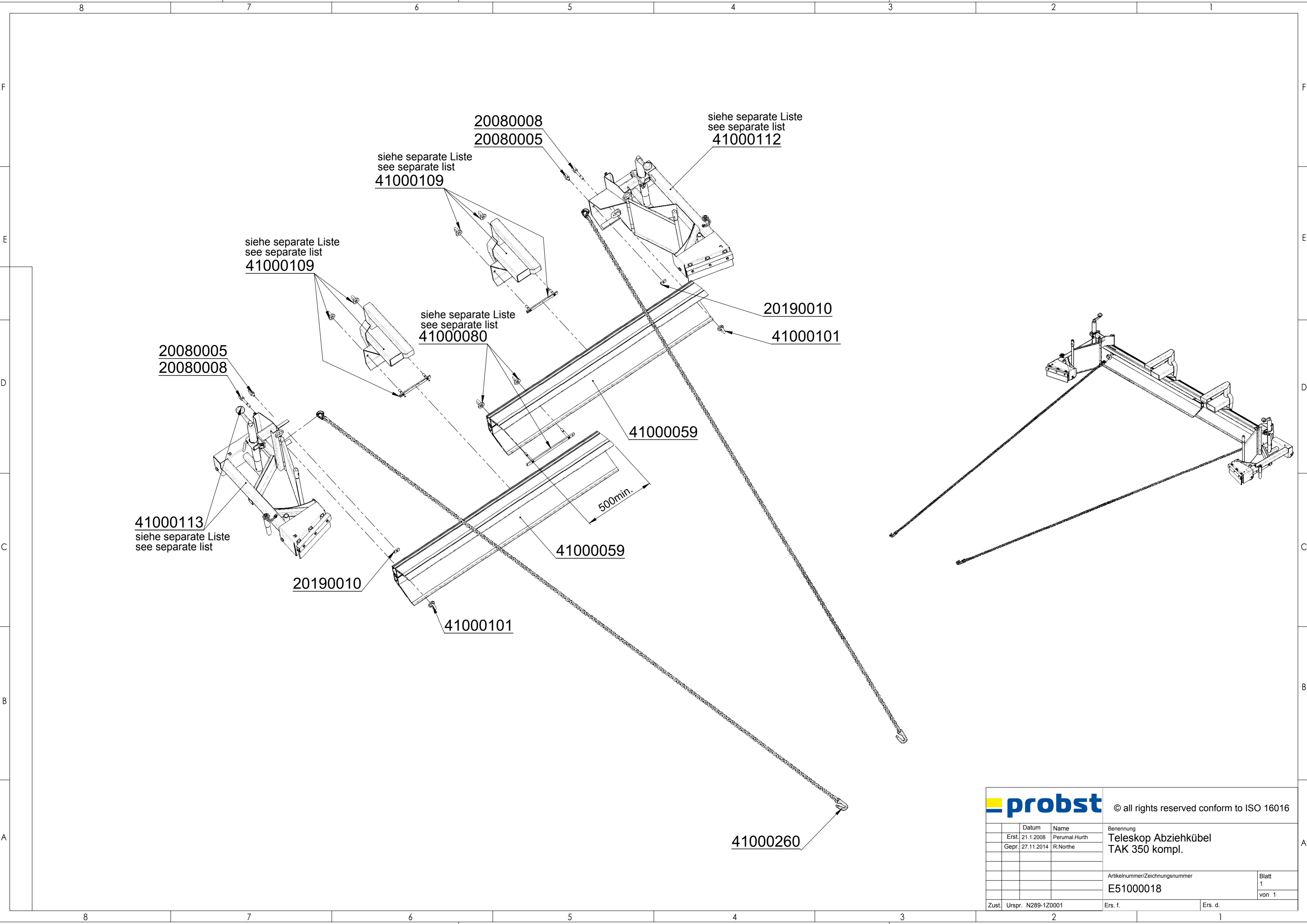
Arbeitsbreite stufenlos / Working width stepless:
1270 - 7620 mm

Mindestprofilüberlappung / Minimum profile overlap:
500 mm

Product Name:
TAK 750 Telescopic Screeding System

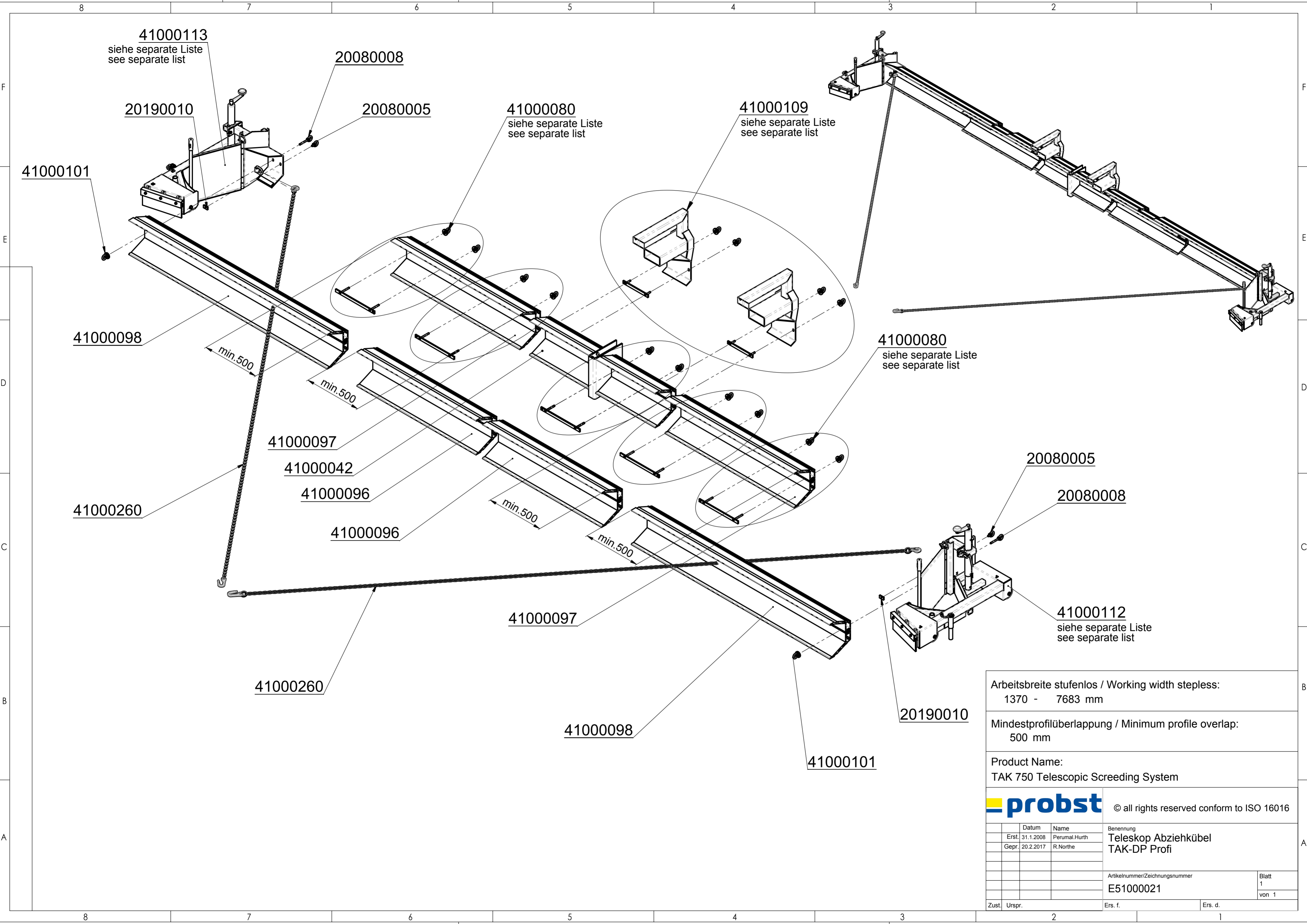
probst © all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 17.1.2008	Perumal.Hurth	Teleskop Abziehkübel	
	Gepr. 8.11.2017	I.Krasnikov	TAK 750 kompl.	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E5100013	1
1				von 1
Zust.	Urspr. N289-1Z001	Ers. f.	Ers. d.	



20080008
 20080005
 siehe separate Liste
 see separate list
 41000109
 siehe separate Liste
 see separate list
 41000109
 siehe separate Liste
 see separate list
 41000080
 20190010
 41000101
 41000059
 500min.
 41000059
 41000101
 41000113
 siehe separate Liste
 see separate list
 20080005
 20080008
 siehe separate Liste
 see separate list
 41000112
 41000101

probst		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	
	Erst. 21.1.2008	Perumal.Hurth	
	Gepr. 27.11.2014	R.Northe	
		Benennung	
		Teleskop Abziehkübel TAK 350 kompl.	
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
		E51000018	
		Blatt 1 von 1	
Zust.	Urspr. N289-1Z0001	Ers. f.	Ers. d.



Arbeitsbreite stufenlos / Working width stepless:
1370 - 7683 mm

Mindestprofilüberlappung / Minimum profile overlap:
500 mm

Product Name:
TAK 750 Telescopic Screeding System

probst © all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name	Benennung
Erst.	31.1.2008	Perumal.Hurth	Teleskop Abziehkübel
Gepr.	20.2.2017	R.Northe	TAK-DP Profi
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

Artikelnummer/Zeichnungsnummer
E51000021

Blatt
1
von 1

8 7 6 5 4 3 2 1

F

E

D

C

B

A

F

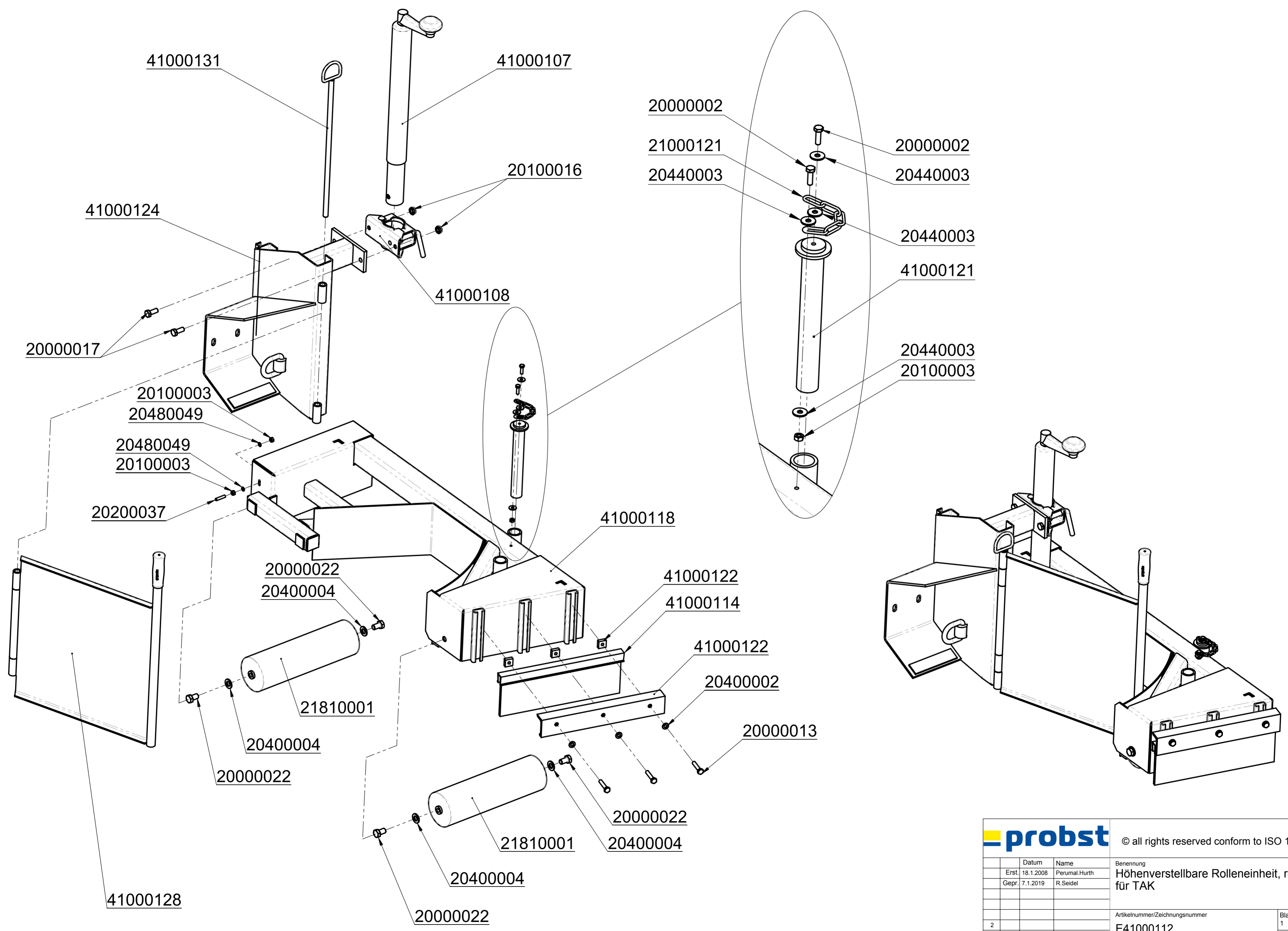
E

D

C

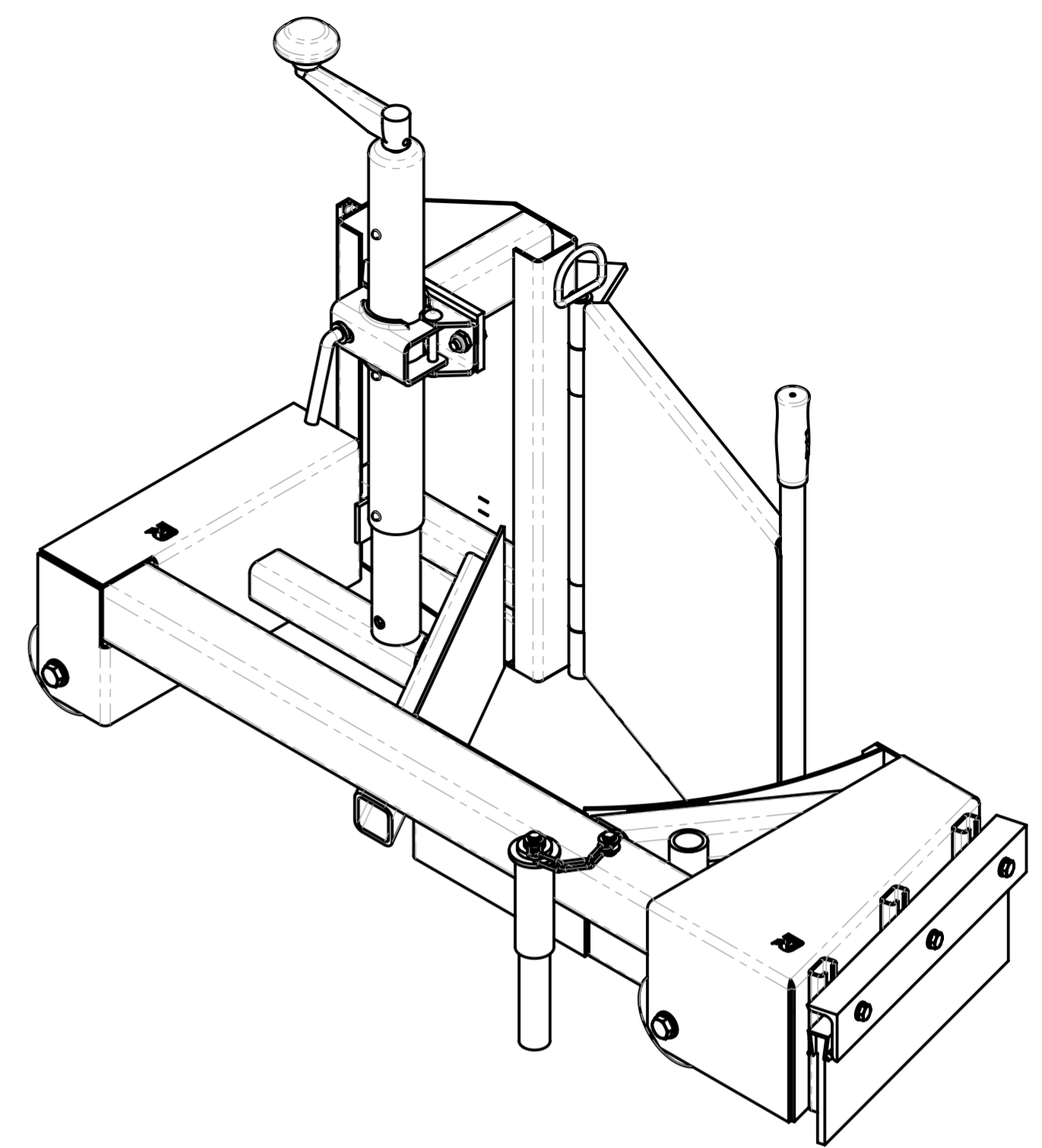
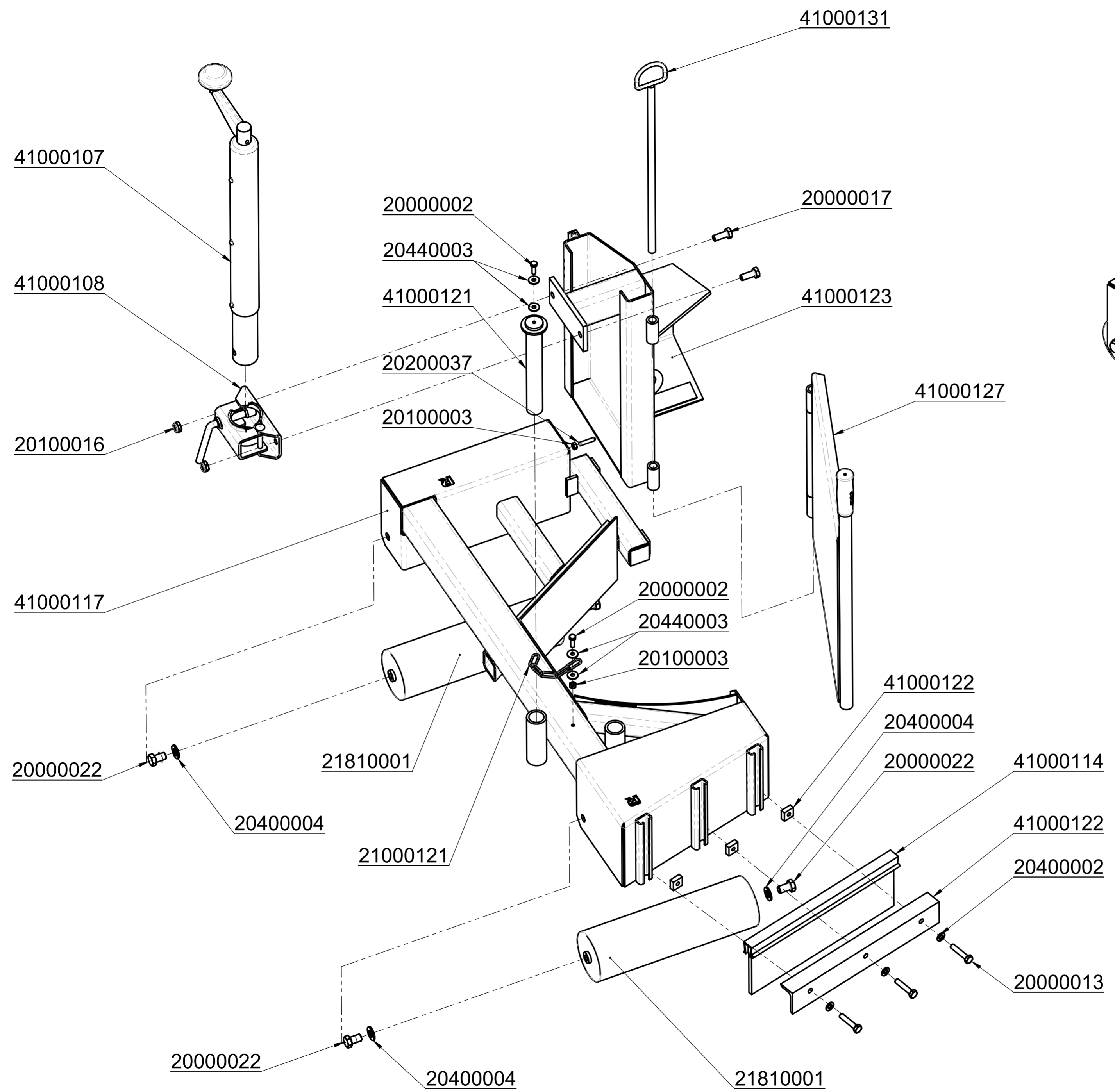
B

A

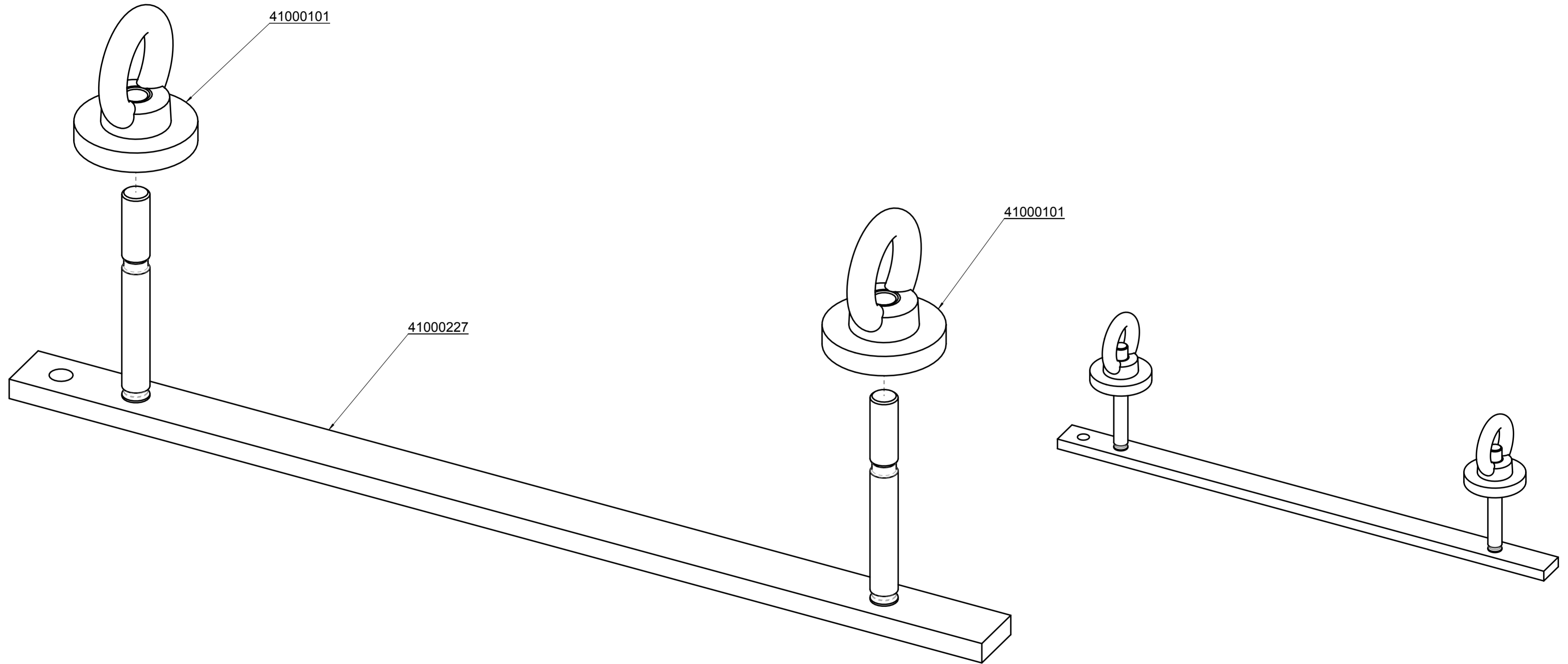


		© all rights reserved conform to ISO 16016	
Datum	Name	Benennung	
Erst. 18.1.2008	Perumal.Hurth	Höhenverstellbare Rolleneinheit, rechts für TAK	
Gepr. 7.1.2019	R.Seidel		
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
		E41000112	1
			von 1
Zust.	Urspr. N289-1Z002	Ers. f.	Ers. d.

8 7 6 5 4 3 2 1



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 18.1.2008	Perumal.Hurth	Höhenverstellbare Rolleneinheit, links für TAK
	Gepr. 7.1.2019	R.Seidel	
2			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
1			E41000113
Zust.	Urspr. N289-1Z002	Ers. f.	Ers. d.



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	
Erst.	15.5.2014	Raif.Northe	
Gepr.	15.2.2016	R.Seidel	
Benennung		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
Klemmverstellung mit 2 Ringmuttern für TAK, Abst. 300, Bolzenhöhe 84		E41000080	
Zust.		Urspr. N187-452	Ers. d.
		Ers. f.	Blatt 1 von 1

8 7 6 5 4 3 2 1

F

E

D

C

B

A

F

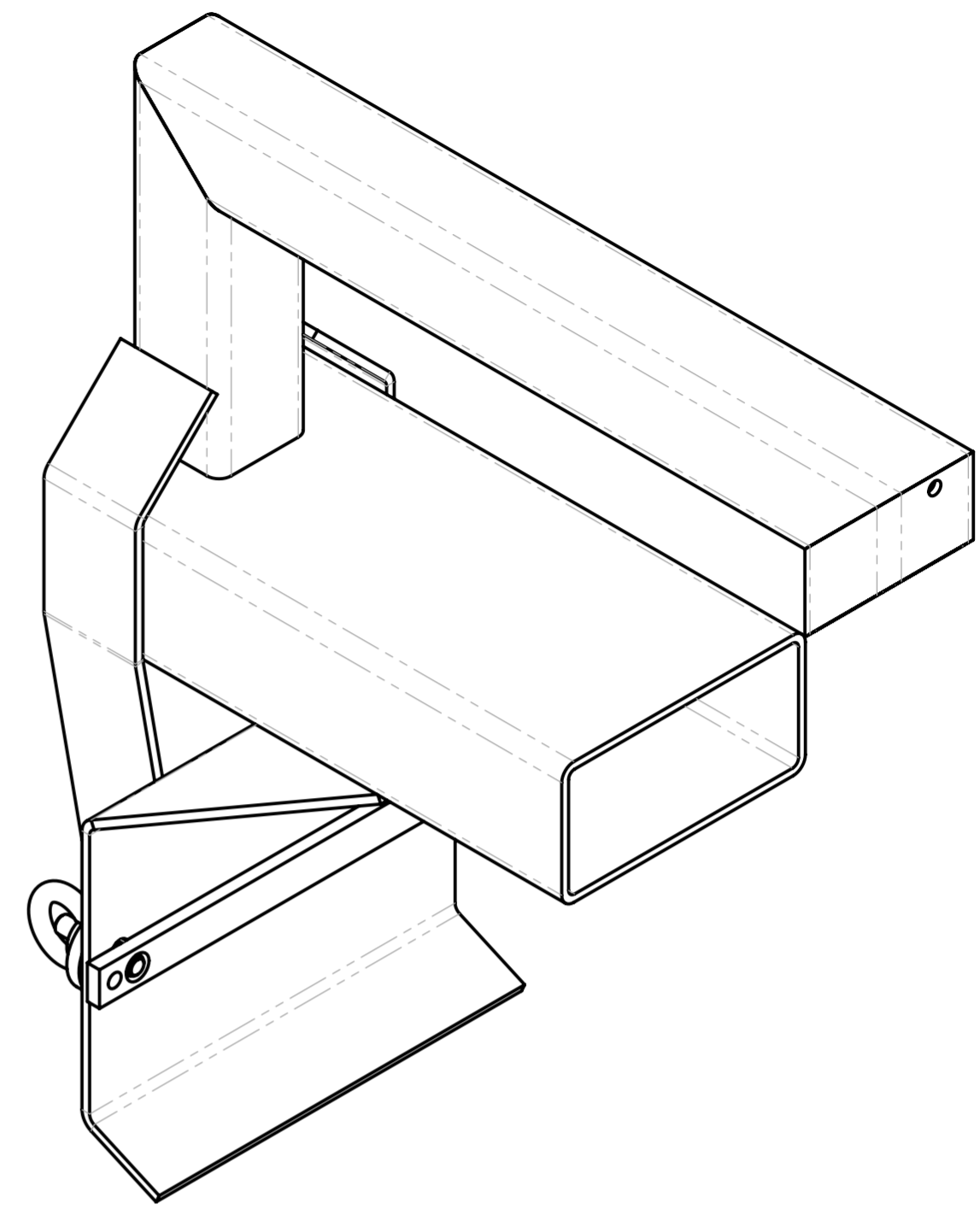
E

D

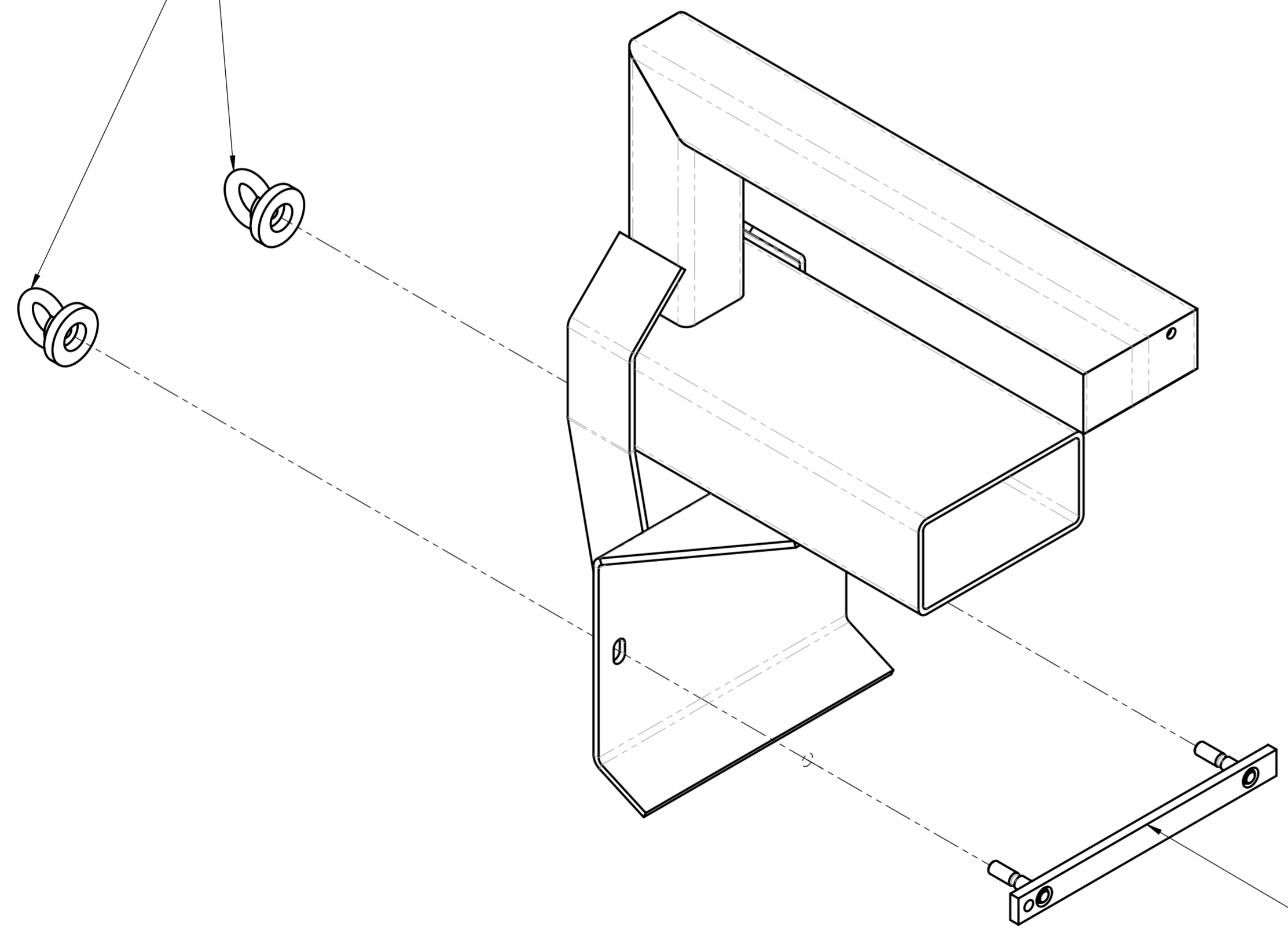
C

B

A



41000110
 siehe separate Liste
 see separate list



41000110
 siehe separate Liste
 see separate list

			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 18.1.2008	Perumal.Hurth	Paar TAK Manipuliereinrichtung zur Aufnahme mit Schaufel oder Zinken	
	Gepr. 8.11.2017	I.Krasnikov		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E41000109	1
			von 1	
Zust.	Urspr. N188-30001	Ers. f.	Ers. d.	

8 7 6 5 4 3 2 1

8

7

6

5

4

3

2

1

F

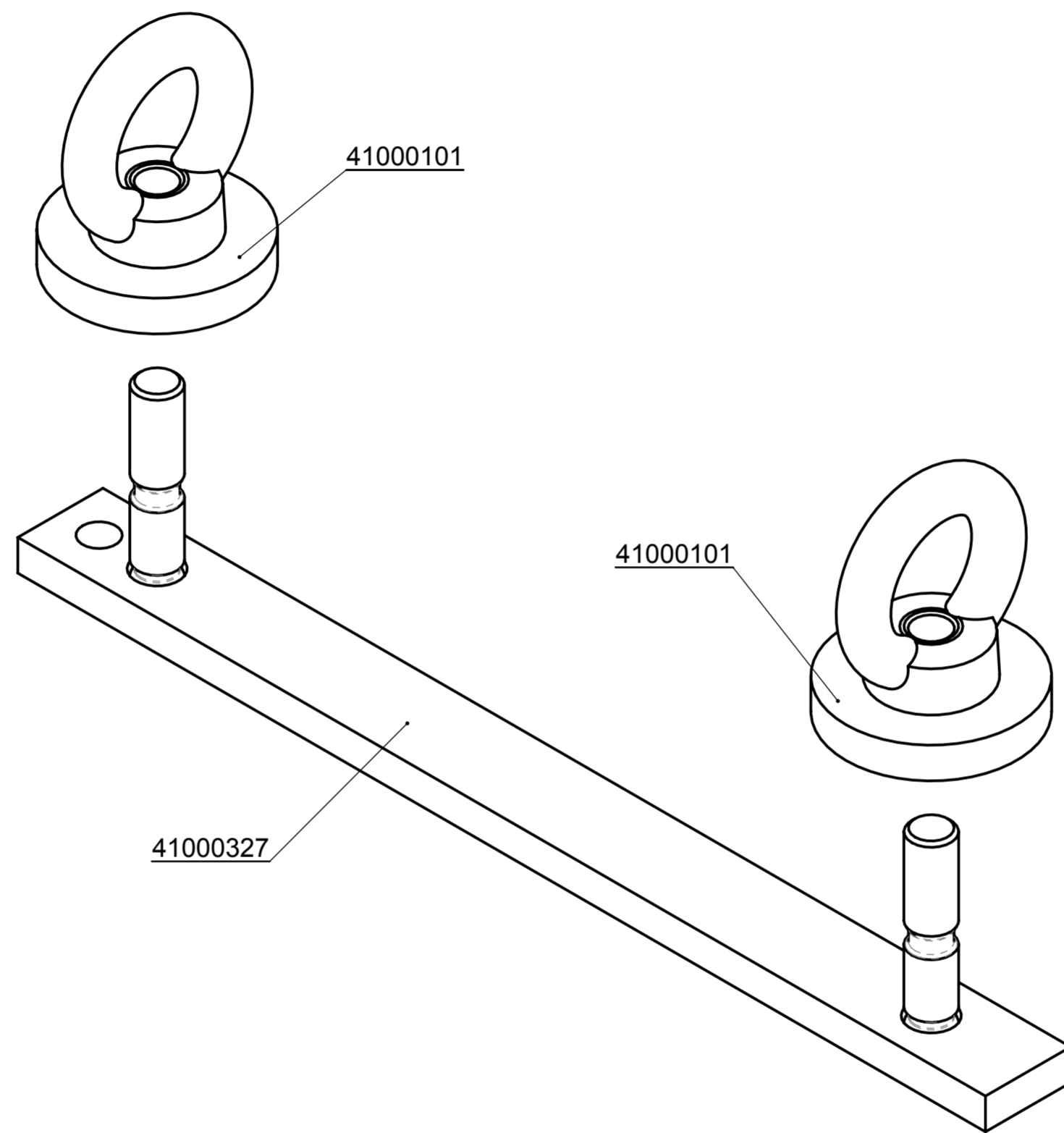
E

D

C

B

A



41000101

41000101

41000327

		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 8.11.2017	I.Krasnikov	Klemmverstellung mit 2 Ringmuttern
	Gepr. 8.11.2017	I.Krasnikov	
			für TAK zu Manipuliereinrichtung (M10x40)
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E41000110
1			Blatt 1 von 1
Zust.	Urspr. N187-452	Ers. f.	Ers. d.

8

7

6

5

4

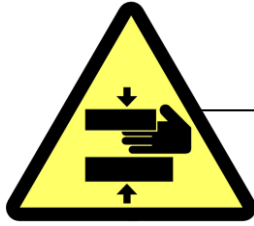
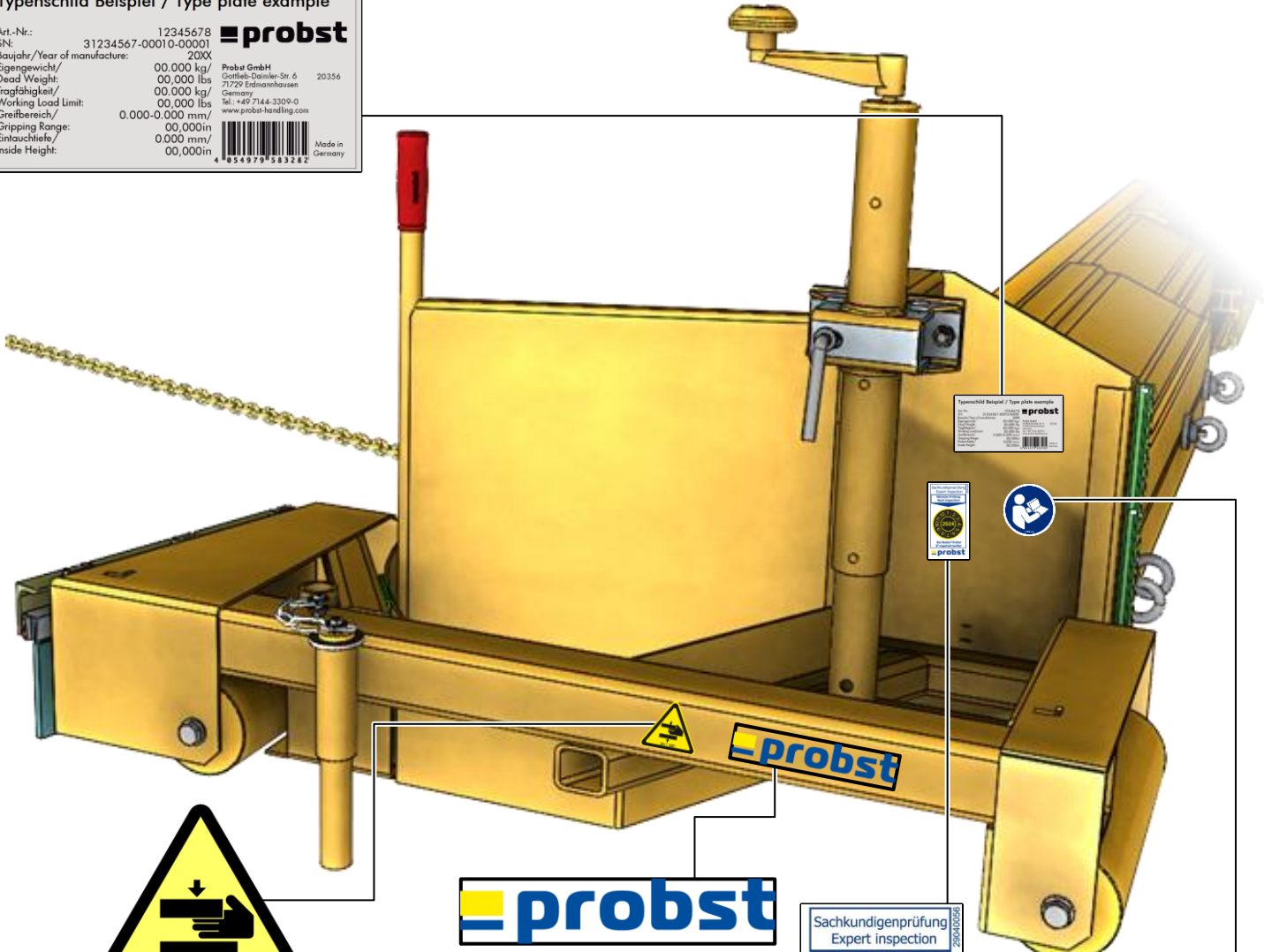
3

2

1

Typenschild Beispiel / Type plate example

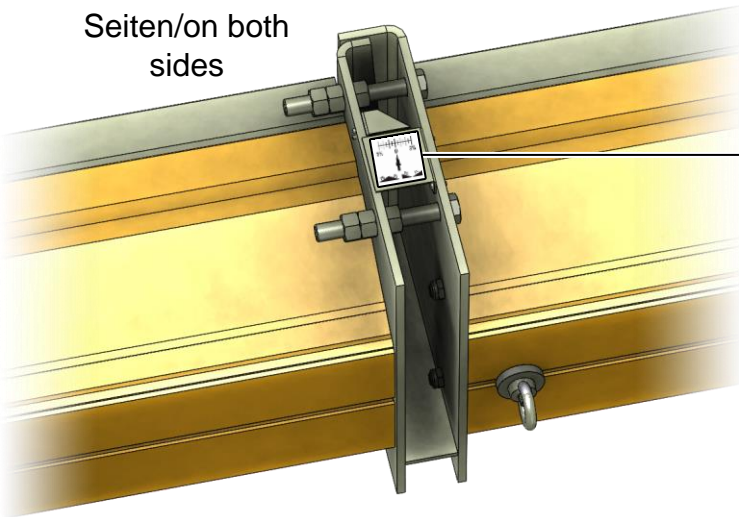
Art.-Nr.:	12345678	probst
SN:	31234567-00010-00001	
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	
Eigengewicht/ Dead Weight:	00.000 kg/ 00.000 lbs	Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Str. 6 71229 Erdmannhausen Germany Tel.: +49 7144-3300-0 www.probst-handling.com
Tragfähigkeit/ Working Load Limit:	00.000 kg/ 00.000 lbs	20356
Greifbereich/ C gripping Range:	0.000-0.000 mm/ 0.000in	
Eintauchtiefe/ Inside Height:	0.000 mm/ 00,000in	



29040220
Auf beiden
Seiten/on both
sides



29040028
Auf beiden Seiten /
on both sides



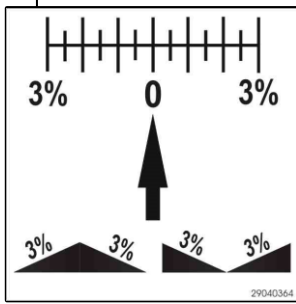
TAK-DP (51000021 & 41000042)



29040056



29040666



29040364

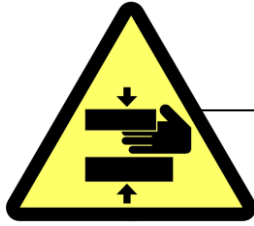
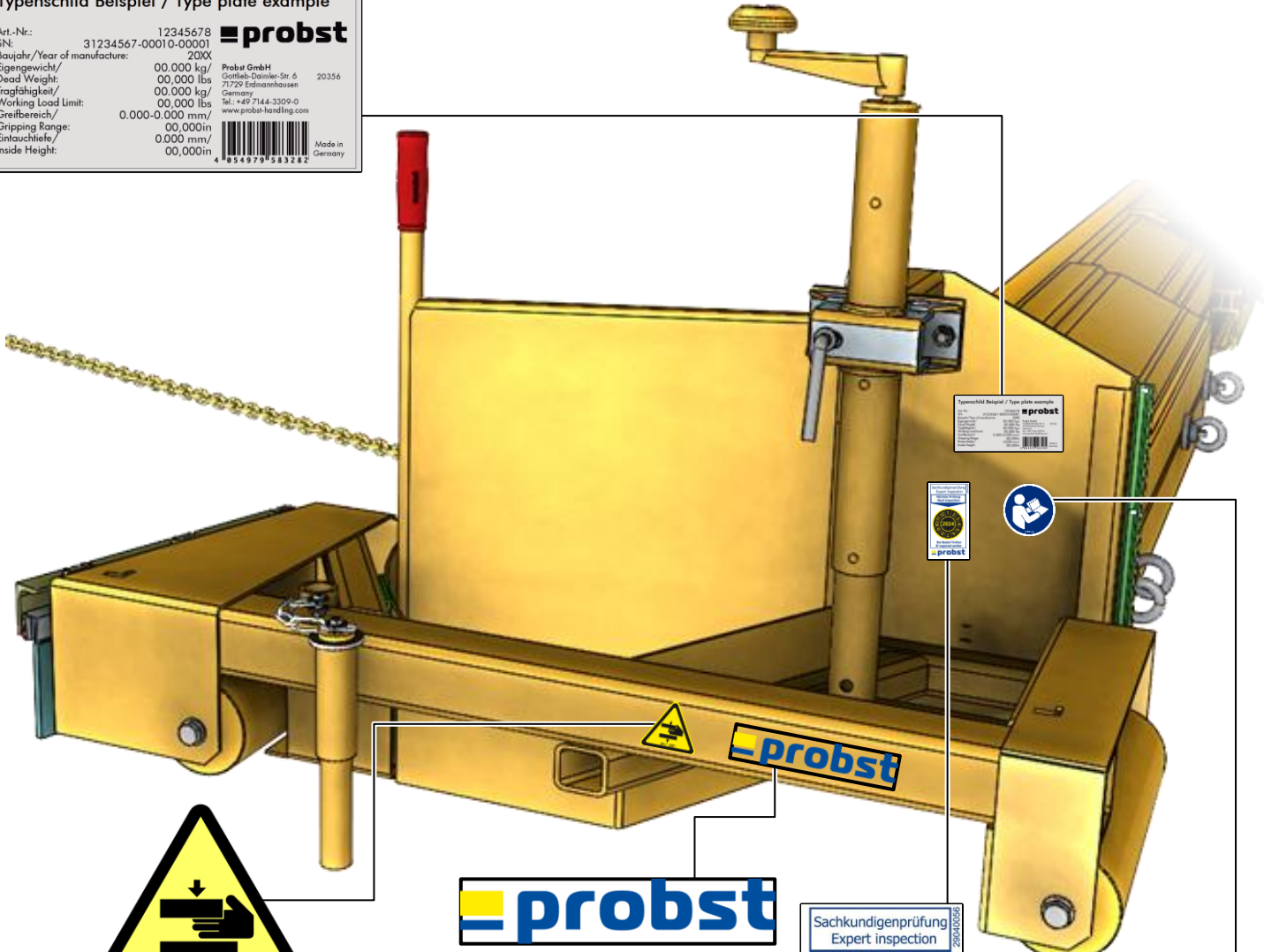
Einige der Abbildungen sind möglicherweise optionales Zubehör des Gerätes/Some of pictures may be optional equipment of the device.

Typenschild Beispiel / Type plate example

Art.-Nr.:	12345678	
SN:	31234567-00010-00001	
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	
Eigengewicht/Dead Weight:	00.000 kg/00.000 lbs	Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Str. 6 71229 Erdmannshausen Germany Tel.: +49 7144-3300-0 www.probst-handling.com
Tragfähigkeit/Working Load Limit:	00.000 kg/00.000 lbs	
Greifbereich/Cripping Range:	0.000-0.000 mm/00.000in	20356
Eintauchtiefe/Inside Height:	0.000 mm/00.000in	



Made in Germany



29040220
Auf beiden
Seiten/on both
sides



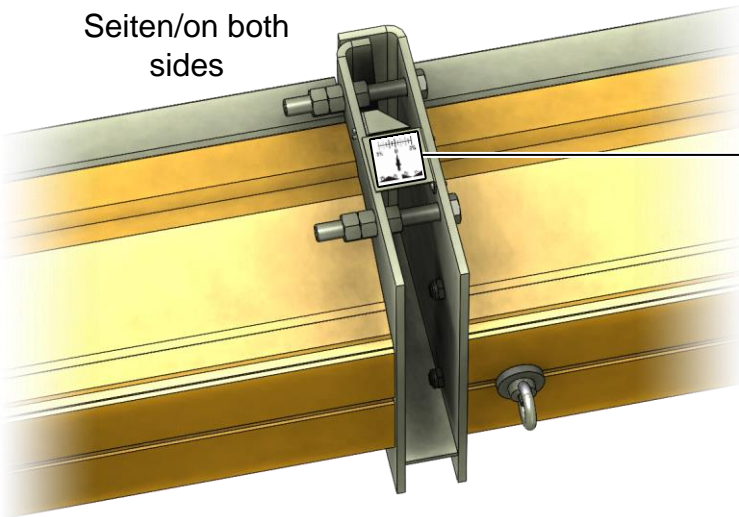
29040028
Auf beiden Seiten /
on both sides



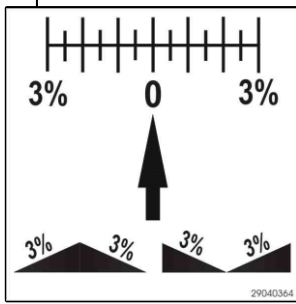
29040056



29040666



TAK-DP (51000021 & 41000042)



29040364

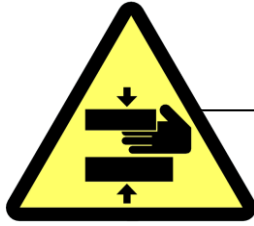
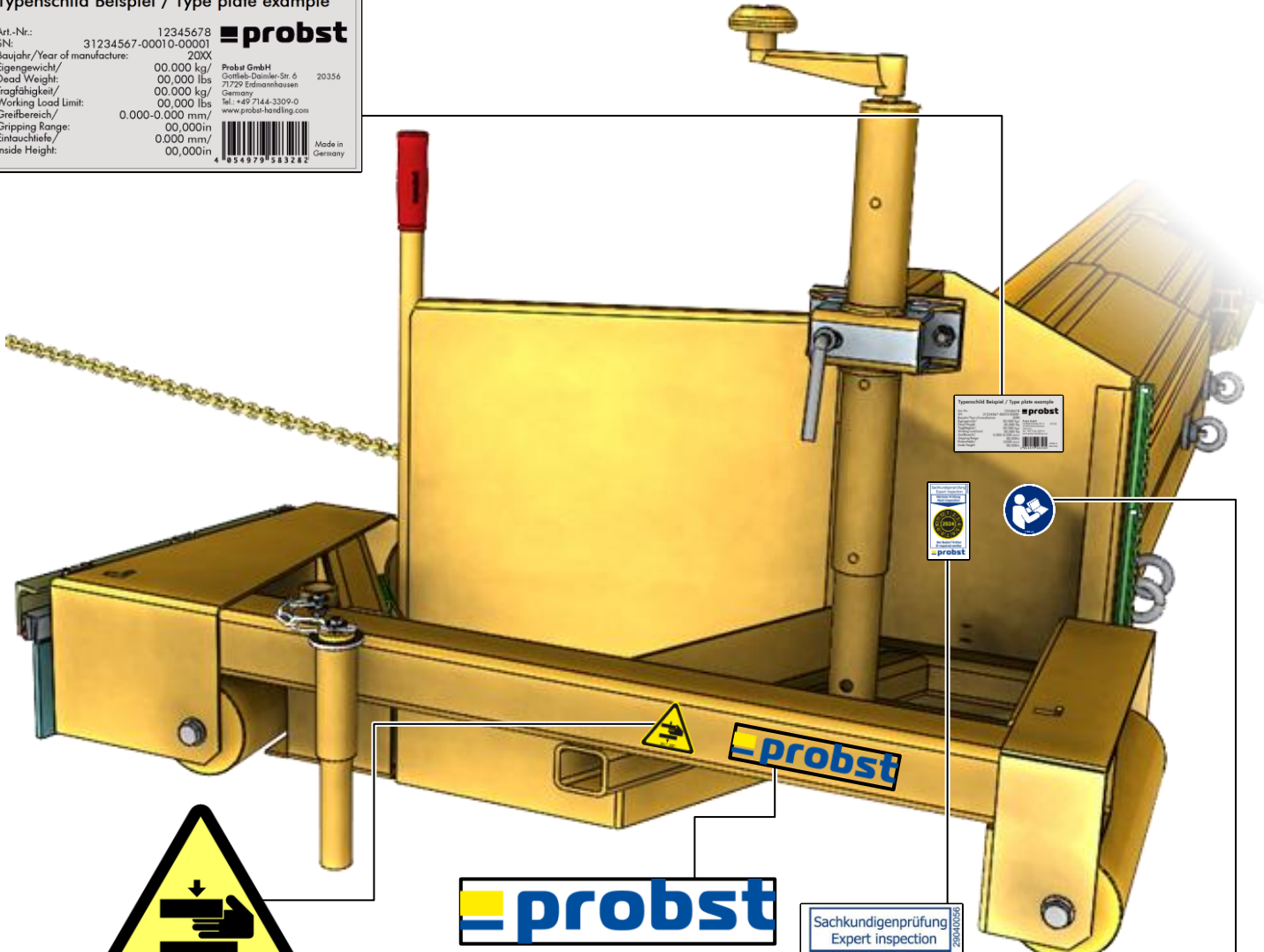
Einige der Abbildungen sind möglicherweise optionales Zubehör des Gerätes/Some of pictures may be optional equipment of the device.

Typenschild Beispiel / Type plate example

Art.-Nr.:	12345678	probst
SN:	31234567-00010-00001	
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	
Eigengewicht/Dead Weight:	00.000 kg/ 00.000 lbs	Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Str. 6 71229 Erdmannhausen Germany Tel.: +49 7144-3300-0 www.probst-handling.com
Tragfähigkeit/Working Load Limit:	00.000 kg/ 00.000 lbs	
Greifbereich/Cripping Range:	0.000-0.000 mm/ 00.000in	20356
Eintauchtiefe/Inside Height:	0.000 mm/ 00,000in	



Made in Germany



29040220
Auf beiden
Seiten/on both
sides



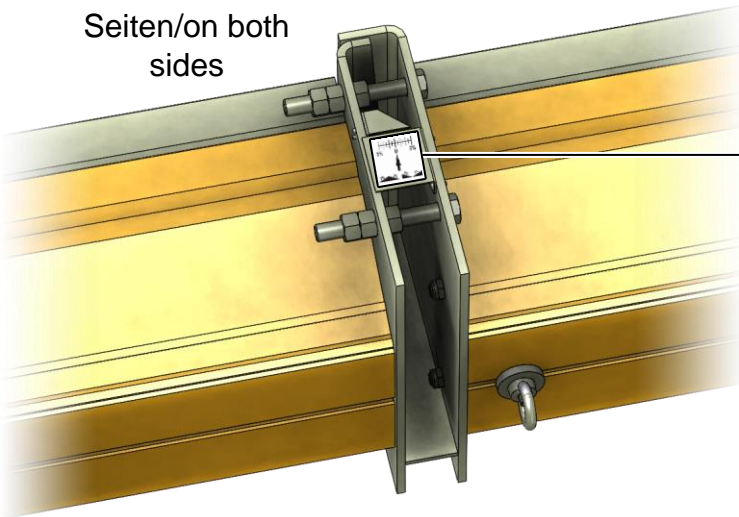
29040028
Auf beiden Seiten /
on both sides



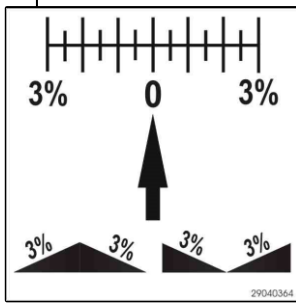
29040056



29040666



TAK-DP (51000021 & 41000042)



29040364